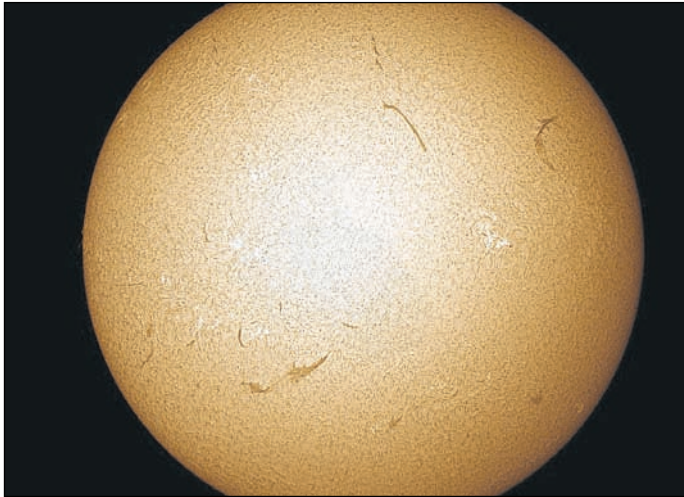


AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2012 • 6. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Auf den ersten Blick nicht zu vermuten, aber bei dieser Aufnahme handelt es sich um die fotografierte Sonne.

Foto: W. Kinzel

Lange Nacht der Sterne

Sonne steht im Mittelpunkt

(cs) Zu einer weiteren "Langen Nacht der Sterne" lädt der Schwabe-Verein Dessau e. V. auch in diesem Jahr wieder ein, es ist die 9. Auflage der beliebten Veranstaltung mittlerweile, die gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Freunden des Walter-Gropius-Gymnasiums vorbereitet wird.

Auch wenn sie kurz nach sieben Uhr vom Firmament verschwindet - im Zentrum der diesjährigen Vorträge zur Sternennacht steht die Sonne. Dr. Rainer Arlt vom Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) wird als Hauptreferent über "Historische Sonnenfleckbeobachtungen im Dienste der modernen Sonnenphysik" berichten. Dann wird ein alter Dessauer nicht unerwähnt bleiben: Samuel Heinrich Schwabe, der die elfjährige Periodizität der Sonnenflecken entdeckte. Zurzeit rückt übrigens ein neues Maximum dieser Sonnenaktivität näher, was das Thema sehr aktuell macht.

Wer die "Lange Nacht der Sterne" aber kennt, weiß, dass hier nicht staubtrockene Planetenkunde betrieben wird, sondern außer den Sternen auch noch diverse irdische Highlights zum Funkeln gebracht werden. Live-Musik bieten etwa das Berliner Duo "Holler & Wendel" sowie die "Uni-Rollers" aus Halle. Die Brauerei Wörlitz und die Orion-Bar sorgen sich um das leibliche Wohl der Sternengucker. Planetenmalen (für die jungen Astronomen), Meteoritenwerfen und ein Astro-Quiz (es warten attraktive Preise) sind einige der Attraktionen, auf die die Gäste sich freuen dürfen. Und so wird dieser bewährte Mix aus Astronomie und Unterhaltung die Besucher mit Sicherheit aufs Neue faszinieren. Natürlich lädt auch die Astronomische Station zu einem Besuch ein und durch das große Teleskop im Turm sowie viele weitere Fernrohre kann sich ein Blick auf den Sternenhimmel verschafft werden.

Das komplette Programm am Samstag, dem 22. September 2012, von 19.00 bis 24.00 Uhr, unter www.dessau-rosslau.de.

Tag des offenen Denkmals

Seltene Einsichten in Sachen Holz

(cs) "Holz" ist diesmal das bundesweite Motto, wenn am 9. September 2012, dem "Tag des offenen Denkmals", auch in Dessau-Roßlau zur Besichtigung historischer Objekte eingeladen wird. Einige, wie z. B. das Mausoleum, sind der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich, was einen Besuch um so spannender macht.

"Holz" ist ein sehr häufig und vielseitig eingesetztes Baumaterial. Holz- und Fachwerkbauten sind in Dessau-Roßlau allerdings weniger verbreitet, so dass der Blick mehr auf interessante Details und Bauteile gerichtet werden soll, wie z. B. Dachstühle, Giebel und Erker, Türen und Innenausbauten. Dennoch ist die 1847 als Fachwerkhaus errichtete Ölmühle sogar Startpunkt der auch in diesem Jahr wieder angebotenen Denkmal-Fahrradtour (Treff um 9.30 Uhr).

Ein weiterer historischer Gebäudekomplex, die Amtsmühle, beeindruckt durch ihre mächtigen Holzbalkendecken in der Mühle oder das Treppenhaus in der ehemaligen Villa. Historische Dachstühle werden aufgrund der gegenwärtigen Sanierungsarbeiten wiederum in der Roßlauer Wasserburg sichtbar. Weitere Stationen der Radtour sind u. a. der Wörlitzer Bahnhof, das Pächterhaus in Dessau-Ziebigk, verschiedene Villen in der Albrechtstraße, die Jagdbrücke, das Luisium und die Zerbster Straße (mit Erläuterungen zu den historischen Erkern und dem imposanten hölzernen Portal des Rathauses). Der Blick vom Rathaustrum ist dann attraktiver Schlusspunkt dieser Tour.

Doch auch unabhängig von der Fahrrad-Exkursion haben acht Objekte ganztägig geöffnet, zuzüglich einiger Kirchen (Roßlau, Streetz, Natho, Rodleben, Mühlstedt). Die Stiftung Bauhaus Dessau bietet den kostenlosen Besuch der Bauhausbauten an (Bauhausgebäude, Meisterhäuser, Konsumgebäude, Historisches Arbeitsamt, Siedlung Dessau-Törten).

Eine Übersicht aller geöffneten Objekte im Innenteil der Ausgabe.



Ein faszinierendes Denkmal, das Besucher nur selten von innen betrachten können, ist das Mausoleum im Tierpark. Abb: Stadtarchiv

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

10 Jahre danach: Rückschau auf die Jahrhundertflut - Projekt "Bürgerhaushalt": die Teilnahme zählt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in diesen Tagen denken wir im besonderen an die Ereignisse vor zehn Jahren, als nach einem nicht enden wollenden Dauerregen unsere Flüsse anschwellen und selbst kleinste Bäche zu reißenden Fluten wurden. Die Elbe erreichte schließlich in unserer Stadt mit 7,26 Meter (provisorischer Pegel Industriehafen) den bisher höchsten gemessenen Wasserstand, der das Jahrhunderthochwasser von 1845 (6,47 Meter) deutlich übertraf. Ein nach der Jahrhundertflut von 2002 errichteter Pegel an der Rossel vor dem Roßlauer Schloss kündigt davon.

Entlang der Ufer von Elbe und Mulde kämpften tausende Bürgerinnen und Bürger, Männer und Frauen, Junge und Alte Schulter an Schulter gemeinsam mit Helfern aus dem ganzen Bundesgebiet, den gewaltigen Wassermassen Einhalt zu gebieten. Zum großen Teil veraltete Deichanlagen machten dies zu einer unglaublichen Herausforderung. Und für Waldersee wurde der marode Schwedenwall zur größten Katastrophe in der Geschichte der 850jährigen Ortschaft. Bereits drei Tage zuvor hatte der durch die Hochwasser von Elbe und Mulde verursachte Rückstau der Rossel über Nacht zur Überflutung von Teilen der Roßlauer Altstadt geführt. Allen Opfern der Hochwasserkatastrophe gehört unser Mitgefühl. Bis heute leiden Betroffene unter den leidvollen Erfahrungen der Flut. Im Kampf gegen die Flut und bei den Mühen zur Beseitigung der Folgen entstand ein ganz besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl, das in vielen Fällen bis heute anhält und uns trägt. Die vielen Veranstaltungen, Ortsfeste und Rückblicke in den Medien künden davon.

Auch zehn Jahre danach dürfen wir diese Leistungen und diese Solidarität ohnegleichen dankbar würdigen. Ich danke allen Helferinnen und Helfern. Ich danke allen, die mit Geld- und Sachspenden halfen, allen Betroffenen einen Neubeginn zu ermöglichen. Und ich danke allen, die seitdem für die Ertüchtigung unserer Deich- und Hochwasserschutzanlagen arbeiteten, um bei künftigen Flutereignissen hinreichend gerüstet zu sein. Wir können stolz, aber noch nicht zufrieden sein, wenn wir auf das Erreichte blicken. Es bleibt noch eine Menge zu tun. Zwei Wünsche möchte ich in das nächste Jahrzehnt mitgeben: Möge in uns der Respekt und die Achtung vor der Schöpfung wachsen, und möge uns eine solche Flut stets erspart bleiben.

Liebe Leserinnen und Leser, seit Februar haben wir regelmäßig hier im Amtsblatt über das Projekt "Bürgerhaushalt" informiert. Wir möchten Sie in Zukunft mehr teilhaben zu lassen an der Frage, wie und wofür in der Stadt

Geld ausgegeben werden soll und wofür nicht. Aber auch die Transparenz der jährlichen Haushaltsdebatte soll durch Ihre Beteiligung in Haushaltsfragen erhöht und ein allgemeines Verständnis für den kommunalen Haushalt befördert werden. Deshalb hat der Stadtrat eine Befragung aller 51.000 Dessau-Roßlauer Haushalte beschlossen. Bitte füllen Sie die beigefügte Postkarte aus und schicken Sie diese an uns zurück. Anhand von neun Themen können Sie angeben, was Ihnen wichtig ist, was also auch künftig finanziell stärker gefördert werden sollte, und was Ihnen eher weniger förderungswürdig erscheint. Das ist gewiss keine einfache Frage, aber das ist der Haushalt wirklich nicht.

Für eine einigermaßen repräsentative Aussage benötigen wir mindestens 5.100 Antworten. Daher möchte ich Sie aufrufen, diese Chance der bürgerschaftlichen Einflussnahme wahrzunehmen und Ihre Meinung in die Diskussion über den Haushalt einfließen zu lassen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Arbeitsgruppe "Bürgerhaushalt", die wie schon fast traditionell auf Seite 4 in dieser Ausgabe veröffentlicht sind.

Liebe Leserinnen und Leser, mal ehrlich, waren Sie schon in unserer Sonderausstellung zum Jubiläum ANHALT 800 "Anhalt international"? Erleben Sie Anhalt einmal ganz anders. Es gibt viel zu entdecken in der mit viel Liebe und Entdeckerfreude zusammengestellten Schau. Da ist für jeden etwas dabei, wie zum Beispiel das Diorama von der Schlacht an der Elbbrücke im Jahre 1626 bis hin zur sehr anschaulichen Entwicklung der Bauhausstühle.

Auch unsere Anhaltische Landesbibliothek hat Exponate beige-steuert. Sie erhielt jetzt die Nachricht, dass die "Studentische Mitschrift über Luthers Römerbrief-Vorlesung von 1515/16" zum Reformationsjubiläum in die Liste des UNESCO-Weltdokumentenerbes aufgenommen werden soll, Beleg für den hohen internationalen Stellenwert unserer Bibliothek. Es werden übrigens nur zehn Martin-Luther- Dokumente in dieses Weltprogramm aufgenommen.

Ja, und besuchen Sie doch das an diesem Wochenende in Roßlau stattfindende Heimat- und Schifferfest, und lassen Sie mich heute mit dem alten Schifferwunsch "Allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel" schließen.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 1. September 2012, 19 Uhr, Open Air des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz; 15. September 2012, 10 Uhr, 14. Lehrstellenoffensive, Anhalt Arena Dessau.

Aus dem Inhalt

Seite

Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	30
Faktionen	31
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51



(cs) "We move the world" heißt das neue Sowtanzprogramm der dänischen Tanztruppe "National Danish Performance Team", das am 28. September zum Start der aktuellen Welttournee in der Dessauer Anhalt Arena aufgeführt wird. Das komplett neu gebildete 34-köpfige Team wird über Monate hinweg in 15 Ländern auf allen Kontinenten zu sehen sein. Geboten wird ausdrucksstarkes, visionäres Turnen in einer Mischung aus graziösen Bewegungen, dynamischen Szenen und bunten Choreographien. In Dessau tritt das temperamentvolle Tänzerteam seit 2009 bereits zum dritten mal an und wird auch diesmal wieder das Publikum mit seinen turnerischen und tänzerischen Darbietungen mitzureißen wissen. Karten gibt es ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen für 8 Euro (erm. 6 Euro).



Das große Sparkassen-Kinderrätsel

Löse das Rätsel um den verschwundenen Diamanten und gewinne tolle Preise für deine Schulklasse oder dich.



Teilnahmeunterlagen in allen Filialen der Sparkasse Dessau.
Wettbewerbszeitraum: 3. September -31. Oktober 2012.

Mehr drauf.

Das kostenlose Jugendgiro.
Von Anfang an in besten Händen.



Alles Gute zum Schulanfang!



Unser Konto hat mehr drauf. Es passt sich jedem Alter an: gebührenfrei von 0-18 Jahren, z.Z. 3% p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000 EUR, Eröffnungsbonus, Geburtsservice, kostenlose Kundenkarte, kostenloses Online-Banking ab 13 Jahren. Einfach ein Konto, das mitwächst. Ausführliche Info's gibts jetzt bei uns.

Die Projektgruppe Bürgerhaushalt informiert

Postkartenaktion beginnt!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie im vorigen Amtsblatt angekündigt, liegt dieser Ausgabe nun eine Postkarte bei. Jeder Haushalt in Dessau-Roßlau ist mit dieser Postkarte aufgefordert, sich am Bürgerhaushalt zu beteiligen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, lassen Sie sich ihre Stimme nicht nehmen! Sie möchten als Bürgerin und Bürger ihr Recht wahrnehmen? Sie wollen erfahren, wie Bürgerhaushalt und Bürgerbeteiligung funktionieren? Sie interessieren sich dafür, wie es weiter geht? Hier fassen wir alles Wissenswerte zusammen.

Wer kann mitmachen?

Alle Haushalte in Dessau-Roßlau bekommen mit diesem Amtsblatt eine Postkarte. Damit sind auch alle Haushalte teilnahmeberechtigt. Leben in Ihrem Haushalt mehrere erwachsene Menschen zusammen, so füllen Sie bitte die Fragen nach dem gewünschten Bereich des Investitionshaushaltes und dem bevorzugten Informationsweg nach den mehrheitlichen Wünschen aus. Die Angaben zur Person und zum Haushalt füllt bitte nur eine Person Ihres Haushaltes aus.

Die Fragen zum Investitionshaushalt und zum Informationsweg

Auf der Rückseite der Postkarte finden Sie zwei Fragen, in denen Sie uns mit Ihrer Stimme den weiteren Weg weisen. Zum einen geben Sie Ihr Votum darüber ab, welcher Bereich des Investitionshaushaltes Ihnen besonders wichtig ist. Die neun Bereiche des Investitionshaushaltes der Stadt Dessau-Roßlau sind links alphabetisch aufgelistet, rechts befindet sich jeweils ein Kästchen. Bitte tragen Sie in die Kästchen Ihre gewünschte Rangfolge ein: eine "1" für den Bereich, der Ihnen am wichtigsten ist, eine "2" für den Ihrer Meinung nach zweitwichtigsten Bereich - bis zur 9 für den aus Ihrer Sicht unwichtigsten Bereich.

Zum anderen teilen Sie uns mit, auf welchem Wege wir Sie am besten erreichen können. Links sehen Sie drei Antwortvorschläge. Kreuzen Sie in den Kästchen rechts die Vorschläge an, die Ihnen am meisten zusagen. Lassen Sie die Vorschläge aus, die Ihnen nicht zusagen. Sollten Ihnen alle drei Wege gleich recht sein, machen Sie bitte drei Kreuze. Die letzte Antwortmöglichkeit können Sie nutzen, falls Sie einen anderen Weg bevorzugen. Kreuzen Sie dann bitte "andere" an und beschreiben Sie im Feld darunter, welcher Weg das ist.

Werden Ihre Antworten anonym behandelt?

Ja. Denn wir erfahren durch die Postkarte Ihren Namen und Ihre Adresse nicht. Das wollen wir auch nicht. Uns interessiert Ihre Stimme und nicht, wie Sie heißen und wo Sie wohnen.

Wo erfahren Sie mehr zum Investitionshaushalt und zur Postkartenaktion?

Im Amtsblatt Juli erläuterte Frau Nußbeck den Investi-

tionshaushalt, im Juni und im August stellte die Projektgruppe Bürgerhaushalt sich und die Postkartenaktion vor. Falls Sie diese Ausgaben nicht mehr haben, können Sie sie im Bürgerbüro oder der Hauptbibliothek einsehen. Oder Sie finden die Amtsblatt-Ausgaben sowie weitere Informationen zum Haushalt im Internet unter:

<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/>

Wie geht es weiter mit der Postkartenaktion?

Bis Mitte Oktober haben Sie Zeit, uns die Postkarte zurückzuschicken. Falls Sie keine Briefmarke zur Hand haben, können Sie die Postkarte auch so in den Briefkasten stecken, sie wird uns auf jeden Fall zuverlässig erreichen. Sind die Postkarten bei uns angekommen, geben wir und weitere ehrenamtliche Helfer unter der Regie der kommunalen Stelle für Statistik die Daten in einen Computer ein. Der zweite Schritt ist dann die Auswertung. Wir sind schon ganz gespannt darauf, wie Sie entschieden und gewählt haben. Darüber werden wir natürlich ausführlich berichten. Wo? Auf jeden Fall im Amtsblatt. Und dann auch auf dem Weg, der von Ihnen mehrheitlich gewünscht wird. Woher wir das wissen? Durch die Auswertung der Postkarten - denn wenn Sie die Postkarte ausgefüllt und abgeschickt haben, teilen Sie uns mit, wie Sie am liebsten informiert werden möchten. Genauso wie Sie uns mitteilen, welcher Bereich des Investitionshaushaltes Ihnen besonders wichtig ist.

Und damit schließt sich der Kreis: Denn im dritten Schritt informieren wir Sie genauer über diesen Bereich des Investitionshaushaltes. Das wird Anfang des nächsten Jahres sein, rechtzeitig genug, damit Sie fit und gut informiert sind, um sich beim Haushalt einzubringen, der ab Sommer 2013 beraten und beschlossen wird. Dafür wird noch einiges zu tun sein, aber wir werden wie Sie unser Bestes geben.

Für uns zählen Sie - für uns zählt jede Postkarte!

Im Anhang des Stadtratsbeschlusses zur Postkartenaktion kündigt dieser an, nur eine Rücklaufquote ab 10% ernst nehmen. Für uns dagegen zählt jede Stimme und jede Postkarte. Denn sie sagt uns, dass Sie sich dafür interessieren, wofür Ihr Geld in Dessau-Roßlau ausgegeben wird. Sie zeigt, dass Sie wissen möchten, wie Sie sich beteiligen können. Mit dem Ausfüllen und der Rücksendung der Postkarte machen Sie den ersten Schritt dazu. Ihre Stimme zählt - für den Bürgerhaushalt in Dessau-Roßlau!

Selbstverständlich können Sie auch direkt bei uns in der Projektgruppe Bürgerhaushalt mitwirken - kontaktieren Sie uns unter der unten angegebenen Mailadresse oder Telefonnummer.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme, Ihre Postkarte und Ihre Mitarbeit!

Projektgruppe Bürgerhaushalt

www.gelebtedemokratie.de

c/o Uwe Schmitter

mobil: 0171-6329324

uweschmitter@web.de

2012. Besucherin auf „Anhalt international“



Stadt begrüßt neue Auszubildende



Am 1. August 2012 haben fünfzehn Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau begonnen. Begrüßt wurden sie im Dessauer Rathaus von Oberbürgermeister Klemens Koschig. Unter den zehn Frauen und fünf Männern sind elf angehende Verwaltungsfachangestellte, drei werden zum Fachangestellten für Bürokommunikation ausgebildet und ein Auszubildender erlernt den Beruf des Fachinformatikers.

Foto: Hertel

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 29. September 2012.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 19. September 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 20. September 2012 (12 Uhr)**

Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat:
26. September, 16.00 Uhr

Finanzausschuss:
05. September 2012

**Gesundheit und
Soziales:**
18. September, 16.30 Uhr

**Haupt- und
Personalausschuss:**
12. September, 16.30 Uhr

**Ausschuss für Kultur,
Bildung und Sport:**
25. September, 16.30 Uhr

**Bauwesen, Verkehr und
Umwelt:**
11. September, 16.30 Uhr

**Eigenbetrieb
Stadtpflege:**
13. September 2012

**Betriebsausschuss
Anhaltisches Theater:**
6. September, 16.30 Uhr

**Betriebsausschuss
Städtisches Klinikum:**
19. September, 16.30
Uhr

**Wirtschaft, Stadtent-
wicklung und
Tourismus:**
20. September 2012
Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im September

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
11./25.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 18.09., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
20.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
05.09., 17.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
10.09., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
21.09., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
24.09., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 27.09., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
25.09., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45
11./25.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 11.09., 18.00 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
06.09., 19.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
04.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 11
25.09., 19.00 Uhr ORS / BS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
26.09., 18.00 Uhr BS, 18,30 Uhr OBRS

Keine Sitzung in der Ortschaft Streetz/Natho.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-
gen Ortschaft veröffentlicht.

Ausstellung im Dessauer Rathaus

„Anhaltische Landschaften“

Vom 4. September bis 27. Oktober 2012 zeigen G. Heintze und J. Hundt von der Freien Künstlergemeinschaft Rosel-unArt im Dessauer Rathaus, Zerbster Straße 4, Fotos, Aquarelle und großformatige Ölgemälde aus dem Gartenreich rund um Dessau.

Sie sind herzlich zur Eröffnung der Galerie am 4. September, um 17:00 Uhr eingeladen. Die Bilder sind danach täglich zu den Sprechzeiten im Rathaus zu betrachten.

Mehr dazu unter www.kameraauge-online.de und www.elbeart.de.

24. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 15. September**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangeli-
schen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf
von Kinderbekleidung für
Herbst/Winter und vieles an-
dere mehr, z. B. Autositze, Kin-
derwagen, Badewannen, Fahr-
und Dreiräder, Roller, Wipper, Umstandskleidung. **Kein
Spielzeug!**



Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen
ist Freitag, **14. September**, von **14.30 bis
18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnum-
mer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am
6. September, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur
telefonisch unter 034953/21924.



Entspannungskurs im Frauenzentrum

Ab dem 17.09.2012, 18.30 Uhr findet im Sozial-kultu-
rellen Frauenzentrum, Törtener Straße 44, wieder ein
neuer Entspannungskurs statt. Anmeldungen und wei-
tere Informationen über die Kursleiterin Frau Rittel, Te-
lefon-Nr. 0177 4691967.

13. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
8. September 2012 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachteprodukte
- Holzprodukte für Haus und Garten

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singkreis Steckby
- Akener Musikduo

Hobbykanichenhalter- Wettbewerb:

"Schönstes Kuschelohr zu Streetz"
mit Preisverleihung

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz
in grüner Natur und gesunder Luft!



Kommunale Richtlinie für die Stadt Dessau-Roßlau zur Mittelvergabe aus dem Zentrenprogramm der Städtebauförderung „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Instrument: Verfügungsfonds

1. Geltungsbereich, Ziele und Aufgaben des Verfügungsfonds

Für das mit der Abgrenzung des Förderbereichs festgelegte Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Stadt Dessau-Roßlau - gemäß Anlage 1 - steht aus dem Bund-Länder-Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und dem bestätigten MKFZ-Plan für das Standortmanagement Zerbster Straße im Rahmen des Verfügungsfonds für eine Programmlaufzeit von vier Jahren (2011 bis 2014) ein Budget in Höhe von 350.000,00 € zur Verfügung.

Die Rahmenbedingungen für die aus dem Verfügungsfonds zu finanzierenden Projekten, Maßnahmen und Aktionen legen fest, dass mindestens eine 50%ige Ko-Finanzierung aus Mitteln von privaten Partnern, der Wirtschaft, durch Spenden oder weiteren öffentlichen Mittel sichergestellt sein muss.

Unter Einbeziehung und der Beteiligung Dritter können mit dem Verfügungsfonds Maßnahmen zur Innenstadtdrängung, zur weiteren Qualifizierung des öffentlichen Raumes, zur Unterstützung der baulichen Sanierung privater und öffentlicher Gebäude, zur kontinuierlichen Mobilisierung der Innenstadtakteure in einem Citymanagement, zur Stärkung des Gewerbestandortes Innenstadt und zur Unterstützung von Gewerbetreibenden im Rahmen kleinteiliger Maßnahmen umgesetzt werden.

In den kommenden Jahren soll sich der innerstädtische Einzelhandelsstandort „Zerbster Straße“ zu einem aktiven und attraktiven Zentrum entwickeln um den introvertierten Status zu überwinden. Ziel ist es, in diesem Gebiet neue Qualitäten zu schaffen um die Attraktivität des öffentlichen Raumes zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Vor allem aber weitere Partner und Akteure für die Profilierung der Innenstadt zu gewinnen und in die Entscheidung und Finanzierung von Projekten und Maßnahmen einzubinden. Weiterhin soll durch innovative Konzepte für den öffentlichen Raum die Anziehungskraft des Stadtteilzentrums erhöht und damit das Image und die Wahrnehmbarkeit von außen verbessert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, sind mögliche Maßnahmen in der Anlage 2 als Übersicht beigefügt. Gefördert werden investive und investitionsvorbereitende Maßnahmen; dazu zählen beispielsweise auch Citymanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Feststellung der Mitwirkungsbereitschaft im Stadtquartier.

2. Mittelverwendung

Die Förderung von Maßnahmen ist nur im Projektgebiet Innenstadt in und um den Bereich der Zerbster Straße möglich.

Beispiele für die Verwendung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds für das Standortmanagement Zerbster Straße:

- A Investive Maßnahmen
- Installation von Beschilderungs- und Wegeleitsystemen
 - Bauliche Gestaltungen zur Beeinflussung der räumlichen Wirkung von Straßen/Plätzen
 - Anschaffung von Sach- und Investitionsgütern (u. a. Stadtmobiliar, Fahrradständer, Pflanzbehälter und Bepflanzung, saisonale Ausstattungs- und Dekorationselemente, Spielgeräte, Werbeanlagen, Schirme und Markisen etc.)
- B Investitionsvorbereitende Maßnahmen
- Erarbeitung von Konzepten, die für die Maßnahmeumsetzung erforderlich sind
 - Erstellung von Gestaltungs- und Nutzungskonzepten für Flächen im öffentlichen oder privaten Raum
 - Zwischennutzung von leerstehenden Ladengeschäften
 - Durchführung von Wettbewerben (z. B. Kunst im öffentlichen Raum)
- C Nichtinvestive Maßnahmen

- Coaching, Beratungs- und Informationsangebote z. B. zur Warenpräsentation, Schaufenstergestaltung, Marketing, Konzepte zur Inhabernachfolge etc.
- Entwicklung Corporate Design/Logo für die Zerbster Straße als Marke und Kommunikations- und Werbemittel (dient der Identifikation aller Gewerbetreibenden mit diesem Standort und wird regional und überregional einen Wiedererkennungseffekt erzielen)
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen (u. a. PR-Arbeit für Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen)
- Veranstaltungen zur Frequenzsteigerung/Kundenbindung- und -neugewinnung
- Serviceoffensive zur Kundenbindung
- Kulturveranstaltungen, wie Lesungen, Musikdarbietungen
- Straßenfeste, öffentliche Sportveranstaltungen

3. Antragstellung

Projektvorschläge können schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing – Sachgebiet Stadtmarketing – eingereicht werden.

Antragsberechtigt sind:

Unternehmen, Vereine und Verbände, Immobilieneigentümer, Einzelpersonen (jeweils vertreten durch eine geschäftsfähige Person) etc.

Die Antragstellung muss vor dem Beginn der Maßnahme erfolgen.

Für die Projekt- und Maßnahmebeantragung ist das Antragsformular „Verfügungsfonds Zerbster Straße“ entsprechend Anlage 3 zu verwenden – unter Angabe folgender Informationen

- Vollständige Angaben zum Antragsteller
- Beschreibung des geplanten Projekts/Maßnahme/Aktivität mit Erörterungen zu den zu erwartenden Effekten zur Stärkung der Innenstadt
- Dauer des geplanten Projekts, der Maßnahme oder der Aktivität
- Kostenangabe mit Aufstellung konkreter Einzelpositionen (Beifügung vergleichbarer Angebote bzw. Kostenschätzungen)
- Nachweis der Ko-Finanzierung in Höhe von mindestens 50% der Gesamtkosten

Antragsformulare können abgerufen werden unter: www.dessau-rosslau.de/Bauen_und_Wohnen/Stadtentwicklung/Verfügungsfonds

4. Lokales Gremium

Die Entscheidungen, welche Projekte, Maßnahmen oder Aktivitäten finanziert werden sollen und die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds werden durch die Lenkungsgruppe getroffen. Dieses Gremium stellt das lenkende und Verantwortung tragende Netzwerk aus öffentlichen und privaten Akteuren dar.

In der Lenkungsgruppe sind die für die Innenstadtentwicklung maßgebenden Vereine, Institutionen und Akteure vertreten und werden durch die Stadtverwaltung im Rahmen des üblichen Verwaltungshandelns begleitet.

Die Struktur und die personelle Besetzung der Lenkungsgruppe wurden in der Händlerversammlung am 31. März 2011 legitimiert. Die Zusammensetzung der Lenkungsgruppe kann verändert oder ergänzt werden.

5. Mittelbewilligung

Anträge inkl. der eingereichten Kostenkalkulationen werden an das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Sachgebiet Stadtmarketing, gestellt. Die Anträge werden entsprechend der Verwaltungsanordnung Nr. 22 durch die Stadt geprüft. Bei Befürwortung werden sie daraufhin der Lenkungsgruppe zur Entscheidung auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit vorgelegt.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe kommen auf Einladung des Stadtmarketing in der Regel im Abstand von zwei Monaten bzw. bei Bedarf zusammen, um über vorliegende Anträge zu entscheiden.

Über die Beratungen und die getroffenen Entscheidungen wird ein Protokoll geführt. Die Ergebnisse werden öffentlich gemacht. Die Entscheidung über einen Projekt- oder Maßnahmeantrag ist innerhalb von zwei Monaten nach Antragseingang zu treffen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist ein Zwi-



schenbescheid an den Antragsteller durch das Stadtmarketing zu geben. Die Bewilligung wird immer nur für den Einzelfall erteilt. Zwischen dem Antragsteller und der Stadt Dessau-Roßlau wird eine Vereinbarung geschlossen, in dem auch Pflichten des Antragstellers beispielsweise zum Verwendungsnachweis und zur Publikation der Maßnahmen enthalten sind.

6. Mittelgewährung und Abrechnung

Die von der Stadt im Rahmen dieser Richtlinie gewährten Zuschüsse sind Städtebaufördermittel und Eigenmittel der Stadt.

Der Verfügungsfonds wird von der Stadt Dessau-Roßlau eingerichtet und verwaltet.

Nach erfolgter Bewilligung werden die Mittel durch die Stadt Dessau-Roßlau nach einem entsprechend dem Verwendungszweck und in einer Vereinbarung festzulegenden Modus und mit Kontrolle der Belege an den Rechnungsaussteller ausgezahlt.

- Anlage 1 Fördergebiet ASOZ
- Anlage 2 Maßnahmenübersicht
- Anlage 3 Antragsformular

7. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

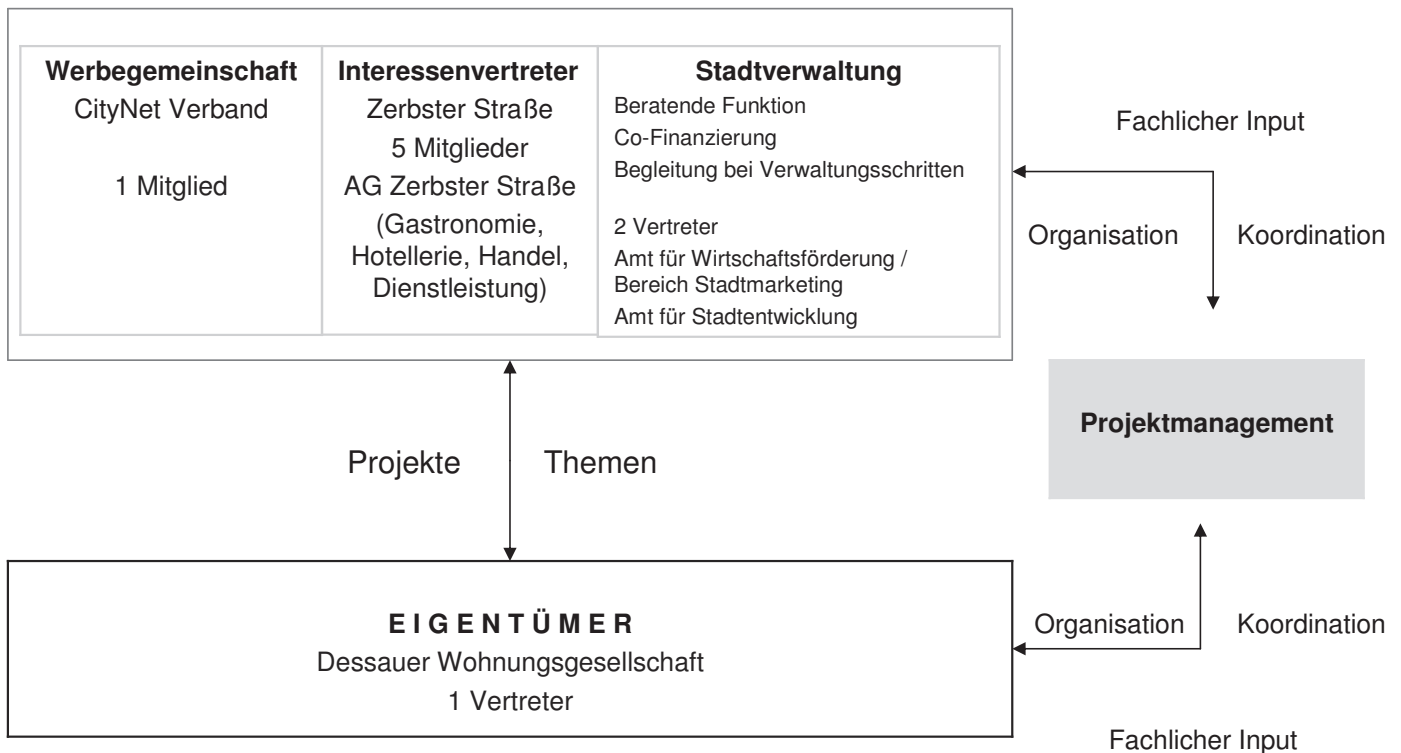
Dessau-Roßlau, den 13. August 2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Informationen und Anmeldeformulare sind auch im Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Rathaus Dessau, Zimmer 411 erhältlich.

Lenkungsgruppe





Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau

Neuvergabe der Wegerechte für das Gasversorgungsnetz in der Stadt Dessau-Roßlau (Ortsteile Streetz/Natho und Kleutsch) an die Gasversorgung Dessau GmbH

Mit der Bekanntmachung der Stadt, veröffentlicht im Bundesanzeiger am 29.06.2011, hat die Stadt Dessau-Roßlau gem. § 46 Abs. 3 EnWG den anstehenden Neuabschluss eines Gasversorgungsvertrages für die Ortsteile Streetz/Natho und Kleutsch angezeigt.

Der neue Konzessionsvertrag hat jeweils eine Laufzeit bis zum 29.02.2032. Interessierten Versorgungsunternehmen wurde die Möglichkeit gegeben, sich bei der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich für das jeweilige Konzessionsverfahren zu bewerben.

Für den Abschluss des Vertrages hat sich innerhalb der Frist die Gasversorgung Dessau GmbH beworben. Nach eingehender Prüfung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in der Sitzung am 14.03.2012 beschlossen, den Konzessionsvertrag Gas mit der Gasversorgung Dessau GmbH abzuschließen.

Die Gasversorgung Dessau GmbH ist den konzessionsvertraglichen Vorstellungen der Stadt vollumfänglich nachgekommen.

Entscheidend war zudem das Bestreben der Stadt, zukünftig die Aufgabe des Gasbetriebes sowie die Ausgestaltung und den weiteren Ausbau einer kommunalen Energieversorgungsstruktur unternehmerisch selbst gestalten zu können.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist sich sicher, mit der Entscheidung für die Gasversorgung Dessau GmbH die besten Voraussetzungen für eine zuverlässige und preisgünstige Energieversorgung in der Stadt Dessau-Roßlau geschaffen zu haben.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



K

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 18. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 14. September 2012, um 09.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Dessau-Roßlau in Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau statt.

Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Daseinsvorsorge in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Ergebnisse der öffentlichen Aufstellungsbeteiligung, Vorstellung des Planungskonzeptes für die Absicherung der Daseinsvorsorge
- Bestätigung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Vorsitzenden
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig
Vorsitzender

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Sachlichen Teilplanes „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“

Beteiligung gem. § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz LSA - Erörterung
Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Sachlichen Teilplanes „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ findet

**am Montag, dem 01. Oktober 2012
um 09.00 Uhr im Sitzungssaal (2. Obergeschoss)
der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**

gemäß § 7 Abs. 3 LPlG LSA (GVBl. LSA 1998 S. 255), zuletzt geänd. durch Gesetz vom 19.12.2007 (GVBl. LSA S. 466) eine Erörterung der eingebrachten Anregungen und Bedenken zum 2. Entwurf statt.

Das Abwägungsmaterial, welches die Grundlage für die Erörterung bildet, steht im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft www.regionale-planungsgemeinschaft-anhalt-bitterfeld-wittenberg.de unter der Rubrik „Teilplan Windenergie - Erörterung“ ab 21. September 2012 zur Verfügung.

Wenn dieses elektronische Informationsangebot nicht nutzbar ist und die Abwägungsunterlagen auf CD-ROM oder als Druckfassung benötigt werden, können diese bis 28. September 2012 bei der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg abgefordert werden: Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Tel.: 03496/40 57 92 oder 40 57 93, Fax.: 0 34 96/40 57 99, e-Mail: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de

gez. Koschig
Vorsitzender



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in
Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen
erreichen Sie Ihre
Region.



Entsorgung & Recycling GmbH

KATISER

CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. · Oranienbaum · **Tel. (034 904) 2 19 39**

**Briefkastenleerung****Sicherheit vor dem Urlaub**

Bitte Sie Freunde oder Nachbarn, den Briefkasten regelmäßig zu leeren. Ihre Zeitung können Sie sich an Ihren Urlaubsort nachsenden lassen.

WRICKE Reisebüro & Bustouristik

TOURISTIK

--- **NEU** --- seit
Büro Roßlau **01.07.2012**
Fahrkarten der Deutschen Bahn
erhältlich!

Hamburg

inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel Courtyard by Marriott, Stadtführung, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafentour

p. P. im DZ

06.10. - 07.10.2012**99,- €****Kurreise Bad Flinsberg**

Hin- und Rücktransfer im Reisebus, 8 ÜN mit Vollpension im Kurhotel „EWA“ im Stadtteil Bad Scharzbach, Begrüßungsgetränk, ärztl. Konsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo-Sa), kostenfreier Pendelbus Bad Flinsberg

p. P. im DZ

22.10. - 30.10.2012**399,- €****Ferien im IFA-Ferienpark Binz**

Hin- und Rücktransfer im Reisebus, 4 ÜN/HP im IFA-Ferienpark Binz, direkt am Ostseestrand, je 1 Tischgetränk zum Abendessen, 1 Tanzabend, tägl. 2h freier Eintritt im Erlebnisbad (hohe Kinderermäßigung)

p. P. im DZ

28.10. - 01.11.2012**299,- €****Musical Hamburg**

„König der Löwen“ oder „TARZAN“ inkl. 1 ÜN/FR im 4* Ramada Hotel Bergedorf, Stadtführung, Möglichkeit zur Hafentour, Musikkarte je gebuchter Kategorie

p. P. im DZ

03.11. - 04.11.2012**169,- €****SAISONABSCHLUSSFAHRT THÜRINGER WALD**

inkl. 2 ÜN/HP im Ringberghotel Suhl, Abendessen als Themen-Dinnerbuffet inkl. Tischwein, Wasser, Apfelsaft und einheimischem Bier, Führung und Mittagessen in der Thüringer Kloß-Welt, Führung durch die Wintersportstätten in Oberhof, Tagesausflug Residenzstadt Coburg, Tanzabend, Erlebnisführung und Einkaufsmöglichkeit in der Glashüttenstadt Lauscha

p. P. im DZ

16.11.-18.11.2012**199,- €**

- 01.09.12 Brandenburg und die Havel** - Stadtrundgang durch die historische Innenstadt anschl. Freizeit, Kaffeegedeck in der Springbachmühle **34,- €**
- 01.09.12 Pyrogames in Ferropolis**, (Sitzplatz 37,- €) inkl. Stehplatz **27,- €**
- 05.09.12 Steintherme Belgiz** inkl. 3h Eintritt in die Badewelt **25,- €**
- 09.09.12 Sachsenwein & Lößnitzdackel** inkl. Rundfahrt entlang der Sächsischen Weinstraße mit Rundgang durch Kötzschenbroda und um das Schloss Moritzburg, Genuss-Wein-Tour auf Schloss Wackerbarth inkl. Verkostung von 3 Weinen, Mittagessen und Fahrt mit dem Lößnitzdackel von Radebeul Ost nach Moritzburg **63,- €**
- 16.09.12 Kürbismarkt auf dem Spargelhof Klaistow** **20,- €**
- 22.09.12 Residenzstadt Gotha & der Inselferg** inkl. Stadtführung Gotha und Führung im Residenzschloss Friedenstein, Freizeit in Gotha und Kaffeegedeck im Berggasthof auf dem Inselferg **48,- €**
- 29.09.12 Polenmarkt Küstrin** **23,- €**
- 29.09.12 Sächsische Höhepunkte: Pillnitz – Bastei – Festung Königstein** inkl. Rundfahrt durch das Elbsandsteingebirge mit Abstecher zur Bastei, geführter Rundgang Schloß Pillnitz, Mittagessen und Eintritt Festung Königstein **58,- €**
- 29.09.12 Elefant, Tiger & Co.** - Ausflug in den Zoo Leipzig inkl. Eintritt, Übersichtsführung und Besichtigung des Gondwanalandes **39,- €**
- 30.09.12 Hamburger Fischmarkt** inkl. Stadtrundfahrt **39,- €**
- 20.10.12 Die neue Revue „show:me“** im Friedrichstadtpalast Berlin inkl. Karte PK4 (PK3=70,-€; PK2=80,-€) **60,- €**
- 31.10.12 Polenmarkt Küstrin** **23,- €**
- 24.11.12 Schlagnacht des Jahres** in der O2- World Berlin inkl. Karte PK3 (PK2=92,-€) **84,- €**
- 01.12.12 Mario Barth in Berlin** **62,- €**

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Reisedienst Kranz WB
Bürgermeisterstr. 18
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungsatzung

Bebaute Grundstücke:

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule

Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF Denkmalbereich



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Informationen zum Schuljahresbeginn

Allen **Schülern und Auszubildenden** der zukünftigen ersten Schuljahre bzw. Ausbildungsjahre an den Berufsbildenden Schulen I Dessau -Roßlau im **Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“** geben wir bekannt, dass die Einschulung bzw. Einweisung

im Vollzeitbereich (Berufsfachschule, Fachschule, Fachgymnasium, 2-jährige Fachoberschule)
am Donnerstag, 6. September 2012, 10.00 Uhr

und

im Teilzeitbereich
(mit betrieblichem Ausbildungsvertrag)
am Freitag, 7. September 2012, 7.30 Uhr

im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“
Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30,
06847 Dessau-Roßlau
stattfindet.

Einen guten Start in das neue Schuljahr bzw. Ausbildungsjahr wünschen die Mitarbeiter der BbS I.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Ferienöffnungszeiten bis 5. September 2012:

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 21.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

ab 6. September 2012:

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr am 8.9. geschlossen
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr am 9.9. geschlossen

Gesundheitsbad 3. bis 9. September 2012:

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

ab 10. September 2012:

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Bis 2. September 2012 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.
Die Sauna ist bis 30. September 2012 geschlossen.

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Markt Gößweinstein

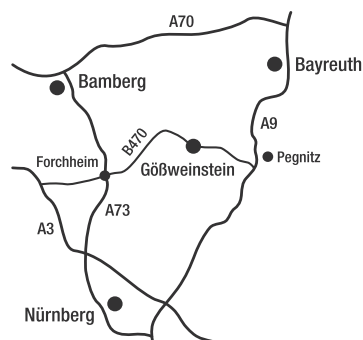
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



**Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.**



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.ferienzentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote**

TC Rot-Weiß Dessau e. V.

Offene Stadtmeisterschaften im Tennis

Vom 07. bis 09. September 2012 finden auf unserer Tennisanlage zum 4. Mal die offenen Tennis-Stadtmeisterschaften statt. Hierzu kann sich jeder Tennisspieler der Stadt Dessau-Roßblau anmelden.

Dabei steht nicht nur der sportliche Vergleich im Vordergrund. Die Meisterschaften sind ein guter Anlass, Spieler aus anderen Vereinen besser kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Dies ist uns in den vergangenen Jahren recht gut gelungen und wir möchten diese Veranstaltung gern zu einer Tradition werden lassen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns daher freuen.

Austragungsort: Tennisanlage des TC Rot-Weiß Dessau, an der Eduardstraße

Konkurrenzen: Damen, Damen 40+, Herren, Herren 40+, 50+, 60+ im Einzel und Doppel

Spielmodus: 2 Gewinnsätze

Meldungen: Schriftlich über die Sportwarte, persönlich in unserem Clubheim oder per E-Mail an info@tc-rot-weiss-dessau.de

Meldeschluss ist der 02. September 2012.

Wir bitten, unbedingt bei den Meldungen das Geburtsdatum und eine Telefonnummer anzugeben. Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Die öffentliche Auslosung findet am 04. September 2012, um 18:30 Uhr im Clubheim TC Rot-Weiß statt. Das Startgeld von 15 € bitten wir 30 Minuten vor Wettkampfbeginn am Freitag zu entrichten.

Die Meisterschaften beginnen am Freitag, 07. September, um 16:00 Uhr, am Samstag 08.09., um 9:00 Uhr sowie am Sonntag, 09. September, um 10:00 Uhr.

Die Siegerehrung findet nach den Endspielen am Sonntag statt. (1. - 3. Platz Urkunden und Sachpreise)

Wir freuen uns auch auf viele Zuschauer, die auf unserer schönen Anlage im Norden Dessaus herzlich willkommen sind.

Weitere Informationen unter www.tc-rot-weiss-dessau.de.

TC Rot-Weiß Dessau, Der Vorstand



Zu den offenen Stadtmeisterschaften laden die Mitglieder des Tennisclubs Rot-Weiß Dessau nicht nur Spieler ein, auch Zuschauer sind am zweiten September-Wochenende herzlich willkommen.

Führung über den jüdischen Friedhof

Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche veranstaltet die Jüdische Gemeinde zu Dessau in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich

am Montag, 24. September 2012, um 14.00 Uhr

einen interessanten Rundgang über den jüdischen Friedhof von Dessau, auf dem zahlreiche bekannte jüdische Persönlichkeiten begraben sind.

Treffpunkt ist am Eingang zum Friedhof, Am Leipziger Tor 4. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer, der Eintritt ist frei.

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßblau e. V.

Spielleute laden zum Tag der offenen Tür

Das neue Schuljahr beginnt und der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßblau e.V. sucht wieder interessierte Kinder ab der 1. Klasse für seinen Nachwuchsspielmannszug.

Am 01. September gibt es die Spielleute "zum Anfassen". Von 14:00 bis 18:00 Uhr laden die Musiker zum traditionellen Tag der offenen Tür ein. Neben der Besichtigung des Vereinsheimes können sich die Gäste anhand vieler Fotos, Pokale sowie der zahlreichen Gastgeschenke ein Bild vom abwechslungsreichen Vereinsleben machen und hinter die Kulissen des Spielmannszuges schauen. Wie immer hat auch jeder Besucher die Gelegenheit, sich selbst an den Instrumenten auszuprobieren. Der Vorstand und die Übungsleiter stehen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Und was wäre ein

wechslungsreiches Repertoire. Weiterhin sorgt eine Spiele-Ecke mit Riesenmikado, Rasen-Ski oder Stelzen für Spaß. Kaffee, selbstgebackener Kuchen und für Vati ein Glas Bier runden den gemütlichen Nachmittag ab. Wer Interesse hat, ein Instrument (Querflöte, Trommel, Lyra oder Schlagzeug) zu erlernen, für den bietet der Verein einen dreimonatigen kostenlosen Schnupperkurs an.

Weitere Informationen zum Verein und den Übungsstunden können beim Vorsitzenden Maik Thiemrodt Telefon: 0171-4404997 eingeholt werden. Die Übungsstunden finden montags und freitags 16:30 bis 18:30 Uhr in den Übungsräumen des Vereins in der Magdeburger Straße 94a in Roßblau statt.
Maik Thiemrodt



Erntedankfest 2012 in Meinsdorf

14. und 15. September

B a u e r n m a r k t a u f	14.09.	18.00 Uhr	Errichtung der Erntekrone	L i n d e n p l a t z	
	15.09.	10.00 - 17.00 Uhr	Bauernmarkt mit Programm		
	Durch das Fest begleitet sie das Duo „Kerstin & Lutz“ mit Unterhaltung, Moderation und Technik.				
	10.00 - 10.30 Uhr	Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug, der Feuerwehr, dem Schützenverein, Kindern, Vereinen, Anglern und Sport- u. Traditionsverein			
	11.00 - 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Grundschule Meinsdorf mit Besichtigung des Schulmuseums			
	13.45 - 14.15 Uhr	Vorführung der Jugendfeuerwehr			
	14.15 - 15.00 Uhr	Programm der Grundschule Meinsdorf			
	15.00 - 16.00 Uhr	Musikschule „Fröhlich“			
	10.00 - 15.00 Uhr	Wettbewerb „Größtes Erntegut“			
	10.00 - 15.00 Uhr	Kegelturnier			
	ab 16.00 Uhr	Auswertung des Kegelturniers und des Wettbewerbs „Größtes Erntegut“			
	Aktivitäten für Kinder Bastelstand, Schminkestand, Spiele, Fahrten mit der Feuerwehr und andere Überraschungen				
	Stände Grillspezialitäten, Ungarischer Kesselgulasch, Hauschlachtwurst, Gulaschkanone, frisch geräucherter Fisch, Honig, Kaffee und Kuchen, Waffeln am Stiel, Getränke, Eisspezialitäten, Kunstgewerbe, Blumenstand, Gemüsestand und vieles andere				

FATA MORGANA

20.10.2012

Oriental Dinner Show



FataMorgana - faszinierend andersartig
Imagination durch Musik, Tanz und Dinner.
Verführt alle Sinne und
gaukelt ein Trugbild aus 1001 Nacht.

Saal Burg Reina / Burgreinaer Str. 1
06846 Dessau-Großkühnau

Einlass 18.00 Beginn 19.00 Uhr
Ende ca. 22.30-23.00 Uhr

Vorverkauf
www.INKA-Tanz.de

Landgasthof Zur Burg Reina
Stadtinformation Dessau

Gutenberg GmbH Dessau * SGN WÄLZLAGER GmbH * IW-Design * Druckhaus Dessau
Bäckerei & Konditorei R. Schulz Hettstedt * Pflegedienst Körbitz * Vortells-Agentur Dessau
Taxi Alf-Sitta * Elektro-Bühler * Malermeister Ralf Mühlbach * Tischlerei Zimmermann



BÜRGERREISE nach KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

18. bis 21. September 2012



Dienstag, 18.09.
gegen 06.30 Uhr: Abfahrt in Dessau-Roßlau
gegen 18.00 Uhr: Ankunft im Hotel Dermuth
Abendessen im Hotel

Mittwoch, 19.09.
Frühstück
10.00 Uhr: Schifffahrt von Klagenfurt nach Velden
11.45 Uhr: Ankunft in Velden - Freizeit
14.00 Uhr: Weiterfahrt mit dem Schiff nach Maria Wörth
15.00 Uhr: Ankunft in Maria Wörth
16.00 Uhr: Weiterfahrt mit dem Bus zum Aussichtspunkt Pyramidenkogel (mit Blick über vier Seen); fakultativ: Auffahrt auf den Aussichtsturm (6 € / Pers.)
gegen 18.00 Uhr: Ankunft im Hotel Dermuth / Abendessen

Donnerstag, 20.09.
Frühstück
09.00 Uhr: Abfahrt vom Hotel zum Rathaus
09.30 Uhr: offizielle Begrüßung im Festsaal des Rathauses
10.00 - 11.30 Uhr: Stadtführung durch Klagenfurt; anschl. Freizeit
fakultativ 13.30 Uhr: Fahrt zum Miniaturpark Minimundus (10 € / Pers.) ca. 16.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel
18.30 Uhr: Abfahrt zur Adria-Alpen-Galerie
19.00 Uhr: Vernissage der Ausstellung "TwinTownArt" mit Beteiligung von Künstlerinnen / Künstlern aus Dessau-Roßlau

Freitag, 21.09.
Frühstück
09.30 Uhr: Rückfahrt nach Dessau-Roßlau / Ankunft ca. 22 Uhr

Leistungen: Busfahrt(en) im Rahmen der Programmpunkte, gemeinsame Abendessen 18./19.9., Imbiss am 20.9. 3 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück

Kosten: 289.- € pro Person im Doppelzimmer
333.- € pro Person im Einzelzimmer
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Buchung im Reisebüro Anhalt, Albrechtsplatz 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 24 00 00 4










ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



"Der Hase und der Igel"

4. September - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

(ab 4 Jahre) **6. September - 15.30 Uhr**
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

20. September - 15.30 Uhr

"Mama Muh liest"

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)



IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.ANBEIER.de

Hofverkauf in Senst
 Nächste Verkaufstermine: am 31.08., 01.09., 07.09. und 08.09.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte

!! NOTVERKAUF !!
 Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
 Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

LO-NE Bau GmbH 
 Wohnraumanpassung seniorengerecht
 Bad / Türen / Küche u.v.m.
 Tel.-Nr.: 0340/61 6576 · Fax-Nr.: 0340/661 0518 · www.lo-ne-bau.de

Traumhaus an der Müritz
 Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

Zwangsversteigerung
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.10.2012, 10.00 Uhr**, im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau, Blatt 4711 eingetragene 31,93/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück ldf. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1.37 im dritten Obergeschoss links des Hauses 1, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 37 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1.37 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 1, Nr. des Aufteilungsplanes 1.37.
 Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad mit WC, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 53 m², in einem Wohnblock mit 5 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 5a.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 20.10.2006.
 Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 25.000 €.
 Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.
 Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 74/06 -

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH 

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet
Abfallannahme für Kleinanlieferer • Ankauf von Schrott und Metall

Anlieferung	Abholung/Anlieferung		
▶ Sperrmüll	▶ Sande	▶ Mulch	▶ Kiese
▶ Mischabfälle	▶ RC-Produkte	▶ Schotter	▶ Böden & Dünger
▶ Altholz	▶ Bauschutt		

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
- www.schoenemann-entsorgung.de -

www.dahw.de

JEDER-KANN-EIN-RETTER-SEIN.de

Jeden Tag sterben weltweit **5.000 Menschen** an Tuberkulose.
 Jedes Jahr erkranken weltweit **250.000 Menschen** neu an Lepra.

 **SPENDENKONTO 96 96**
BLZ 790 500 00

Mariannahillstr. 1c, 97074 Würzburg
 Tel: 0931 7948-0, E-Mail: info@dahw.de

 **DAHW**
 Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Zwangsversteigerung
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.10.2012, 9.00 Uhr**, im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau, Blatt 3783 eingetragene 38,44/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück ldf. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 18, Flurstück 85/9, Nordstraße 19A, 19B, Größe: 662 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum. Aufteilungsplan Nr. 7.
 Es handelt sich um eine 2-Raumwohnung mit Küche, Duschbad/WC und Flur, Wohnfläche etwa 46,05 m². Die Eigentumswohnung befindet sich im 3. OG rechts des Treppenaufgangs Nordstraße 19A. Baujahr des Gebäudes etwa 1970, Modernisierung etwa 1994.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.03.2005.
 Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 23.000 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf dem Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.
 Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.
 Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 14/05 -

Stellenausschreibung

Im Eigenbetrieb Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 17. Oktober 2012, vorerst befristet für 2 Jahre, die Stelle der/des

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters Baumkontrolle/Baumpflege

in Vollzeit zu besetzen.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.dessau-rosslau.de.

Jugendamt

Erweiterung der Schulsozialarbeit an Dessau-Roßlauer Schulen

Durch verschiedene Angebote kann Schulsozialarbeit Kinder und Jugendliche am Lebensort Schule je nach Notwendigkeit begleiten und sie so in ihrer Entwicklung fördern.

Schule und Jugendhilfe haben das gemeinsame Ziel, die Lebens- und Entwicklungsbedingungen der Schüler zu verbessern und ihre Bildungsbiographien positiv zu gestalten. Hierbei ergänzen sich die Herangehensweisen der Schulsozialarbeiter mit denen der Lehrkräfte. Betont werden sollte, dass das Angebot der Sozialarbeit an Schulen auf Freiwilligkeit basiert und eine Vertrauensbasis unerlässlich ist.

Bereits seit 2007 wird an zwei weiterführenden Schulen in Dessau Schulsozialarbeit angeboten. 2009 kamen dann durch das ESF-Programm "Schulerfolg sichern!" (auch ESF-Programm finanziert) 11 weitere Schulsozialarbeiter hinzu. Die freien Träger St. Johannis GmbH, KIEZ e.V., AWO Kreisverband Wittenberg e.V., Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Paritätische Sozialwerk GmbH und Edith-Stein-Stiftung sichern seither die Schulsozialarbeit mit dem zentralen Ziel, die Schullaufbahnen der Schüler erfolgreich abzuschließen.

Da in Dessau-Roßlau auch an weiteren Schulen hoher Bedarf von Schulsozialarbeit angemeldet wurde, ist die Stadt stolz darauf, diese nun an Grundschulen (Zoberberg, "Hugo Junkers", Meinsdorf, Rodleben, Tempelhofer Straße), am Walter Gropius Gymnasium und an der Förderschule für Geistigbehinderte "Regenbogenschule" anbieten zu können. Im Herbst werden auch die Grundschulen Akazienwäldchen und Kreuzberge sowie das Anhaltische Berufsschulzentrum BbS I hinzukommen. Finanziert wird der Einsatz der 6 Schulsozialarbeiterinnen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bis Juli 2014.

2014 wird die Schulsozialarbeit in Dessau-Roßlau insgesamt evaluiert, um sicherzustellen, dass diese auch nach 2014 bedarfsorientiert weitergeführt wird.

Ansprechpartnerin für die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets bei der Stadt ist Yvonne Böhm, die Koordinatorin Schulsozialarbeit Kontakt: Jugendamt, Abteilung Jugendförderung / Tagesbetreuung, Yvonne Böhm, Tel.: 0340/204-2251, E-Mail: Yvonne.Boehm@dessau-rosslau.de

Stolpersteine 2012

Gedenken an jüdische Mitbürger

Seit 2008 ist Dessau-Roßlau an der europaweiten Aktion "Stolpersteine" des Künstlers Gunter Demnig beteiligt. In diesem Jahr werden 12 neue Steine verlegt - zum Gedenken an Einwohner unserer Stadt, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. An acht weiteren Orten in Dessau werden sie an 12 Frauen und Männer erinnern, wo sie wohnten, von dort vertrieben und schließlich ermordet wurden, weil sie Juden waren.

Die feierliche Übergabe an die Öffentlichkeit erfolgt am, 27. September 2012 mit Beginn um 13.30 Uhr Kavalierstraße 66, anschließend 14.15 Uhr Marktstraße 11, 14.40 Uhr Flössergasse 30, 15.00 Uhr Friederikenstraße 8-10, 15.30 Uhr Kavalierstraße 49, 15.45 Uhr Friedensplatz 20, 16.00 Uhr Friedensplatz 16, 16.30 Askanische Straße 102. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Worte des Gedenkens von Repräsentanten der Stadtverwaltung, des Stadtrats, des Landesrabbiners der Jüdischen Gemeinde, von Vertretern der Kirchengemeinden und weiterer engagierter Bürger unterstreichen die Bedeutung der Stolpersteine. Wie in den vergangenen Jahren sind Pädagogen mit ihren Schulklassen an der Vorbereitung und Einstimmung beteiligt. Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und anderen Schulen der Stadt werden das Gedenken mit Musik und Textbeiträgen feierlich gestalten.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche vom 22.-29.9.

bietet die Veranstaltung einen guten Anlass, das Zusammenleben jüdischer und nichtjüdischer Bürger unserer Stadt in der Vergangenheit und in der Gegenwart zu thematisieren, Beschäftigung mit der jüdischen Religion und der Kultur anzuregen sowie Begegnungen mit Mitgliedern der jüdischen Gemeinde und Besuche des jüdischen Kulturzentrums im ehemaligen Rabbinerhaus in der Kantorstraße in Dessau zu planen.

Mit Unterstützung der Amadeu Antonio Stiftung konnte wieder ein Faltblatt mit kurzen Biografien der erinnerten Menschen gedruckt werden, erhältlich in der Tourist-Information, Museum für Stadtgeschichte, Bibliothek und anderen öffentlichen Einrichtungen. Es informiert über die einzelnen Stationen und Termine der Veranstaltung und lädt ein, sich daran zu beteiligen und das Gedenken zu unterstützen.

Stolpersteine werden ausschließlich durch Spenden finanziert.

Ein Stolperstein kostet seit diesem Jahr 120 Euro, auch kleine Beträge sind willkommen.

Spendenkonto des K.I.E.Z. e.V. für Stolpersteine (für Spendenquittung bitte mit Adresse) weiterhin Konto Nr. 5550 Volksbank Dessau-Anhalt BLZ 800 935 74. Weitere Informationen zur Werkstatt Gedenkkultur im K.I.E.Z. e.V. Dessau im Internet www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de, Materialien für Schulen www.mediathek.de (>Lokalgeschichte).

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Workshop zur „Unternehmensnachfolge“

Im Rahmen der vielseitigen Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderung steht neben einer aktiven Ansiedlungspolitik die Bestandspflege und -sicherung der Unternehmerlandschaft im Fokus. Denn Wachstum und



ein Unternehmen weiterzuführen.

Es werden keine Pauschallösungen angeboten, aber Sie können sich an Lösungswegen orientieren, um den für Sie geeigneten Weg für eine Firmenübergabe/Übernahme vorzubereiten. Sie können sich darüber informieren, welche häufigen Fehler, wie z.B. bei der Finanzierung, bei steuerlichen Fehlentscheidungen oder falschen Beurteilungen rechtlicher Fragen, begangen wurden, um diese für Sie von vornherein auszuschließen. Nach Impulsreferaten u.a. zu "Unternehmenszukunft sichern - planvoll übergeben - wie geht das" oder "Übergabe aus der Sicht eines Steuerberaters" als auch Erfahrungsberichte von Betroffenen finden Sie in einem anschließendem get together professionelle Gesprächspartner aus Wirtschafts- und Finanzkreisen, Bildungs- und Beratungsunternehmen als auch Gleichgesinnte.

Die Erfahrungen zeigen, dass es bei dem gesamten Prozedere der Unternehmensnachfolge sehr wichtig ist, diesen Prozess langfristig vorzubereiten und alle Beteiligten rechtzeitig sach- und fachkundig zu beraten. Denn: Zu früh kann sich kein Unternehmer mit diesem Thema beschäftigen, zu spät dagegen schon.

Zu diesem Workshop sind alle interessierten Unternehmen der Region eingeladen, die neben sach- und fachkundigen Informationen auch gleichzeitig eine Kommunikationsplattform für themenorientierte Gespräche untereinander finden. Nähere Auskünfte und Anmeldungen: Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Tel.: (0340) 204 1880 oder 6501350, wirtschaftsforderung@dessau-rosslau.de



damit verbundene Arbeitsplätze und Wohlstand resultieren insbesondere aus den Potentialen der ortsansässigen Firmen. Den Klein- und Mittelstand zu erhalten und zu sichern heißt, durch intensive Kontakte Kenntnis über betriebliche Belange und Probleme zu haben. Ein besonders aktuelles Thema ist die Zukunftssicherung durch Unternehmensübernahme. Viele Unternehmen beschäftigt zurzeit die Nachfolgefrage. Dabei steht vieles auf dem Spiel - nicht selten ein Lebenswerk, die Zukunft der Beschäftigten als auch die Standortsicherung der Region.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und der ego.-Arbeitskreis planen deshalb gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Dessau-Roßlau/ Wittenberg und der Handwerkskammer einen Workshop zu wichtigen Regelungen für eine planmäßige Unternehmensnachfolge. **Am 11. Oktober werden ab 16.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Dessau in der Kühnauer Straße 24** wertvolle Informationen zur Betriebsübergabe/Übernahme vermittelt.

Zielgruppe sind Unternehmer und Unternehmerinnen, die in einiger Zukunft ihr Lebenswerk in geeignete Hände übergeben wollen, als auch diejenigen, die es sich zutrauen und planen,

Amt für Umwelt- und Naturschutz

13. Anhaltischer Obsttag am 23. September



Wir möchten Sie am 23. September

wieder auf die große Wiese der Auferstehungsgemeinde im Fischereiweg einladen. Neben der traditionellen Obstsortenbestimmung bieten wir Ihnen ein buntes Programm für Jung und Alt an.

Um 14.00 Uhr eröffnen die Bläser in der Weidenkapelle den anhaltischen Obsttag. Das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau informiert Sie um 15.00 Uhr mit einem kurzen Vortrag zu Gebäudebrütern am Haus. Das Kindermusical "Max und Moritz" für unsere Jüngsten beginnt um 16.00 Uhr.

Mehrere Vereine, wie der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe und der Heimatverein Dessau-Siedlung, beteiligen sich mit Informationsständen. Es gibt

Bratlinge vom Therapiezentrum und regionale Buchangebote. Der anhaltische Obsttag endet gegen 18.00 Uhr, zum Abschluss laden wir zu frisch gegrilltem Gemüse ein. Der 13. Anhaltische Obsttag ist auch ein Beitrag zum Tag der Regionen, eine bundesweite Aktionswoche vom 21. September bis 7. Oktober 2012. Bereits seit 13 Jahren wird bundesweit für regionale Produkte und regionale Vermarktung geworben. Der bundesweite Aktionstag "Tag der Regionen" steht für den Erhalt regionaler Wirtschaftskreisläufe und die Entwicklung einer lebendigen Regionalkultur.

Rund 100 Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt laden dazu ein, neue Produkte auszuprobieren. Das vollständige Angebot finden Sie im Internet unter:

www.tag-der-regionen.de

Königsproklamation 2012 durch Fürstenpaar



Dem Aufruf des Stadtschützenbundes zum traditionellen Königsschießen folgten in diesem Jahr 55 Schützinnen und Schützen aus 5 Vereinen. Sie wetteiferten auf der schönen Anlage der Schützengilde Dessau und ermittelten ihre Besten. Liane Dehne siegte bei den Frauen und Klaus Hiltrop bei den Männern. Ihr Schuss, gewertet auf einer Distanz von 50 Metern, kam dem zu treffenden Zielmittelpunkt am nächsten und machte beide zu Majestäten für ein Jahr. Am 7. Juli fand im Rathaus-Center Dessau die feierliche Ehrung des neuen Königspaares statt. Fürstin Luise proklamierte Liane zur Königin und Fürst Leopold I. erhob Klaus zum König. Es war ein bewegender Moment für alle Anwesenden: Das zur 800-Jahrfeier Anhalts amtierende Fürstenpaar ehrt das Schützenkönigspaar und markierte damit zum Sachsen-Anhalt-Tag einen unvergesslichen Höhepunkt. Foto vorn von li. nach re.: Fürstin Luise, zwei Mädchen aus dem Gefolge des Fürstenpaares, Rathaus-Center-Manager Stephan Thiel; hinten von li. nach re.: Fürst Leopold I., Liane Dehne, Klaus Hiltrop

Das Parlament der Tiere

und andere Kurz- und Kriminalgeschichten

von Sebastian Schulz-Stübner

Preis: 14,80 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand

220 Seiten, ISBN: 978-3-939548-03-4



Dieses Buch enthält eine Sammlung von teils heiter-humorvollen, teils nachdenklich-melancholischen, romantischen und satirischen Kurzgeschichten mit aktuellen und historischen Bezügen; die Geschichten mit dem Herrn mit Hut sowie Kriminalgeschichten der Gegenwart.

u. a. mit • Asche zu Asche • Der Reisende • Der 90igste Deutsche Badetag • Die rosa Schleife für den Mann • Ein Herz für Berlin • In Sachen Segenfried • Purzelbäume • Das Eierbeben • Die Tütenmänner • Die Uhr • Im Land wo die Motoren glühen • Stille Post • Das Parlament der Tiere • Anmeldung • Reisen mit dem Herrn mit Hut

Ein abwechslungsreiches Lesevergnügen für jeden Geschmack und viele Gelegenheiten!

Herausgegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Erhältlich bei Verlag + Druck Linus Wittich KG,
83250 Marquartstein, Staudacher Straße 22,
Tel. 086 41/97810, anzeigen@wittich-chiemgau.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



KoBa Kochstedter Bauhof-GmbH



Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

Bad & Fliese HEIMÖ



in Dessau
Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0
Telefax: 0340/5 71 04 68
* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.
1.500 Fliesen auf 350m²
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabionen, Palisaden, Heizungs-technik Brennvort für Öl, Gas, Pellets, Holz, Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 30,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

die Baumschule

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Natho's Säfte
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 03 92 96. 2 02 33
www.natho-saefte.de

Annahme von reifen Äpfeln

Fabrikverkauf

Bringen Sie Ihre reifen Äpfel ab 27.08.2012 zu uns!
Lohnmost zu fairen Preisen - sofort zum Mitnehmen.
Beste Qualität und große Auswahl aller Produkte ganzjährig!

<p>Kakau • Horstdorfer Straße 6, Familie Koppelh Tel.: 03 49 04. 2 04 00 015 22/86 92 712</p>	<p>2., 9., 16. + 30.09. und 7., 14., 21. + 28.10.12 von 9 - 12 Uhr</p>	<p>Annahmestellen: ab 27.08.2012 Sachsendorf Tel. 039 295 / 27 088 Gröbzig Tel. 034 976 / 21 709 Bernburg Tel. 034 71 / 31 11 84</p>
---	---	--

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

Achtung!
Schon urlaubsreif?
Ihr Auto auch?

A - Auto

S - Service

G - Gerngroß

Meisterbetrieb

Aktion vom 25.06. - 31.07.2012
Urlaubsdurchsicht¹ inkl. Ölservice mit Filter²
zum Festpreis von **55,-€** inkl. MwSt.

1 Beinhaltet Sichtkontrolle aller sicherheitsrelevanten Bauteile sowie Flüssigkeiten, Auspuff, Beleuchtung, Batterietest
2 Für Pkw bis zu einer Füllmenge von 4,0 l, auch Longlife

ASG Auto-Service-Gerngroß
Heidestr. 364 • 06849 Dessau-Roßlau am Caravan-Center Lehe

Anhaltische Goethesellschaft lädt nach Bernburg

Harzreise zur Krone Anhalts

Das Veranstaltungsprogramm der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft im Jubiläumsjahr Anhalt 800 führt am 15. September nach Bernburg zu einem Besuch der "Krone Anhalts", wie das Bernburger Schloss auch genannt wird. Während einer Stadtführung kann man zuvor die Bernburger Berg- und Altstadt kennenlernen und mehr über das Leben und Wirken des Malers und Schriftstellers Wilhelm von Kugelgen oder die Arbeit der Anhaltischen Deutschen Gesellschaft in der einstigen Residenzstadt erfahren. Im Anschluss gibt es eine Führung durch das imposante Renaissance-Schloss hoch über der Saale. Auch der Turm, von dem aus Till Eulenspiegel Ausschau nach Eindringlingen halten musste, kann besichtigt werden. Zum Abschluss hält Prof. Dr. Hans-

Joachim Kertscher vom Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg einen Vortrag über Goethes Harzreisen. Im Mittelpunkt der Betrachtungen des Experten für deutsche Literatur- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts wird an diesem Nachmittag das Gedicht "Harzreise im Winter" stehen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Eingang des Bernburger Schlosses

Ende: gegen 17.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 9 Euro pro Person. Die Anreise erfolgt individuell.

Anmeldungen: bis 11. September unter: anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder per Telefon unter 0340/615970. Nähere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Pfötchen e. V.

Einladung zum Herbstfest

Am 1. September 2012, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr lädt der Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau die Dessau-Roßlauer zu seinem diesjährigen Herbstfest auf das Gelände der Futterausgabe in der Daheimstraße 51 ein.

Für die kleinen Besucher wird es auch in diesem Jahr wieder eine "tierische Bastelecke" geben und wer möchte, kann sich mit bunten Schminkefarben in ein Tier oder Phantasiewesen verwandeln lassen.

Vierbeinige Besucher können sich mit ihren jeweiligen Besitzern auf unserem Hundeparcours ausprobieren.

Zu Gast auf dem diesjährigen Herbstfest ist auch die seit kurzem in Dessau-Roß-

lau ansässige "Tiernanny" Frau Schenk mit einem Infostand. Ebenso steht die Hundeverhaltenstrainerin Frau Wittig den Besuchern für viele Fragen zur Verfügung.

An weiteren Infoständen wird es Informationen der Organisation "Sea Shepard Deutschland" und der "Tierruhestätte Am Ziehetal" geben. Des Weiteren wird eine junge Dessauer Künstlerin den Besuchern ihre Tierportraits vorstellen.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist selbstverständlich gesorgt und auf einem kleinen Flohmarkt kann nach Herzenslust gestöbert werden.

Weitere Infos: www.pfoetchenverein-dessau.de

BBFZ Mehrgenerationenhaus

Angebot zur Weiterbildung für Ehrenamtliche

Das Mehrgenerationenhaus BBFZ Dessau mit seiner Ehrenamtsbörse unterstützt seit fast drei Jahren Ehrenamtliche in ihrem Engagement durch einsatzfeldbezogene Qualifizierungsangebote. Die Resonanz war groß und die Inhalte wurden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Jahre weiterentwickelt.

Bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote können wesentlich dazu beitragen, dass Freiwillige die für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erforderlichen Kompetenzen erwerben und die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen erfolgreich gestaltet werden kann. In Kooperation mit der Volkshochschule Dessau-Roßlau sollen Freiwillige angesprochen werden, die sich für unterschiedlichste Aufgabenbereiche ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit fortbilden wollen.

Das nächste Seminar findet am 09. Oktober 2012, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Titel: Konflikt als Entwicklungspotential - Methoden der Konfliktbewältigung in ehrenamtlichen Teams - Teil 2 -

Inhalt:

Auch wenn sich alle um ein gutes Arbeitsklima bemühen, so bleiben auch in ehrenamtlichen Teams Konflikte und Reibereien nicht aus. Damit kleine Unstimmigkeiten sich nicht zum großen Konflikt ausweiten, werden im Rahmen des Seminars Grundlagen der Konfliktbewältigung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, offene und versteckte Merkmale von Konflikten zu erkennen und werden in kleinen Übungen für die richtige Gesprächsführung in Konfliktsituationen sensibilisiert.

Zielgruppe: interessierte Ehrenamtliche

Ort: Ehrenamtsbörse Des-

sau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Hinweise: Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten für An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Für Tagungsgetränke und einen Imbiss wird vor Ort gesorgt.

Anmeldung: Zur Planung der Kapazitäten wird um eine Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin gebeten. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Falls das Seminar bereits ausgebucht ist, erhalten Sie eine entsprechende Information.

Infos und Anmeldungen: Mehrgenerationenhaus - BBFZ Dessau, Projektleiter MGH Rainer Hampel, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon 0340 / 24005546, Fax 0340 / 24005549, Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de www.vhs.dessau-rosslau.de

DER PARITÄTISCHE

Erste Baby- und Kinderkleiderbörse

Die Schwangerschafts- und Familienberatung des PARITÄTISCHEN Sozialwerks Kinder- und Jugendhilfe veranstaltet am 18. September ihre erste Baby- und Kinderkleiderbörse. Von 14.00 bis 16.00 Uhr wartet auf die Besucher in der Beratungsstelle am Schloßplatz 3 ein großes Angebot an Baby- und Kinderkleidung, Bedarfsartikeln sowie Spielsachen aller Art. Eltern haben ebenfalls die Möglichkeit, gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen oder ähnliches direkt zu verkaufen. Hier fällt lediglich eine Unkostenpauschale von drei Euro für die Verkäufer an. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Alle Interessenten für den Verkauf melden sich bitte bis zum 14. September unter Tel. 0340 / 220 98 55 an.

Jugendamt**MitMach-Parcours war voller Erfolg**

Der MitMach Parcours "Klar-sicht" gegen Alkohol und Nikotin der BZgA war am 19. und 20. Juli zu Gast im Zoberberg. Klar sehen, den Durchblick haben und sich nichts vormachen - dabei will die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Jugendliche unterstützen. Der BZgA-MitmachParcours KlarSicht will über die Wirkungen und Suchtpotenziale der legalen Suchtmittel Tabak und Alkohol informieren und eine kritische Haltung dazu fördern. Das interaktive Angebot soll Jugendliche dabei unterstützen, die Risiken von Alkohol- und Zigarettenkonsum klarer zu sehen und verantwortungsbewusst zu handeln.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat deshalb die BZgA eingeladen. Am Montag wurden zunächst 10 Moderatoren des Dessauer Präventionsrates vom Team des Klarsichtparcours geschult, damit diese die Spielstände des Parcours an den beiden Aktionstagen mit den Moderatoren aus Köln betreuen konnten. Bei Rollenspielen, Quiz und Diskussionen konnten sich 230 Jugendliche mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen einbringen, an mehreren Stationen war Teamarbeit gefragt. Info-Tafeln und ein Kiosk mit Materialien der BZgA boten zusätzliche Infos: knappe Fakten zu Alkohol, Tabak und deren Aus-

wirkungen, Hintergrundwissen und natürlich auch Tipps zum "Aussteigen".

Die Organisation vor Ort wurde von der Koordinatorin für Prävention und Jugendschutz des Jugendamtes begleitet. Große Unterstützung erhielt die Koordinierungsstelle durch Mitarbeiter/innen der Schwangerenberatungsstelle der Diakonie, durch das Polizeirevier Dessau-Roßlau, durch das Gesundheitsamt, die Barmer/GEK und durch die Schulsozialarbeiter/innen, vor allem von den Schulsozialarbeitern der L-Schule Pestalozzi, Zoberberg, der Bietheschule Roßlau und des Philanthropinums sowie durch die Streetworkerin der Stadt Dessau-Roßlau und dem Jugendclub Zoberberg.

Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Dr. Gerd Raschpichler, und die Jugendamtsleiterin, Heike Förster, überzeugten sich vor Ort von der hohen Qualität und der Umsetzung des Projektes. Die unterschiedlichen Kooperationspartner bewiesen einmal mehr, dass hier ein starkes Netzwerk am Start ist. Gleichzeitig konnte sich der Jugendclub Zoberberg zum wiederholten Male als Lebens- und Lernort etablieren.

Fazit aller Beteiligten: Ein tolles Projekt und wir machen hier vor Ort weiter mit unseren Präventionsaktivitäten.

HSV Mosigkau**Neuer Kurs für Junghunde beginnt**

Am 9. September 2012 beginnt auf dem Gelände des HSV Mosigkau ein neuer Kurs (10 h) für Junghunde. Der Kurs ist als Anschluss an die Welpenspielstunde konzipiert und ist für Junghunde von ca. 18 Wochen bis 1,5 Jahre gedacht. Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der Elemente des

Grundgehorsams (Bindungsaufbau und Umgewöhnung, Kommen auf Ruf, Sitz, Platz, Bleib und Leinenführigkeit).

Auch eine Vorbereitung auf die VDH Begleithundprüfung ist möglich.

Immer sonntags 11-12 Uhr Verantwortliche Übungsleiterin: Claudia Schulze
Telefon 0340/5169695

Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt**Die Märchenjurte kommt wieder**

Im Oktober können sich die kleinen und großen Fans der Geschichten in der Jurte wieder auf vier spannende Abende mit Menschen aus aller Welt freuen. Zum siebenten Mal wird die Jurte auf dem Hof der Anhaltischen Landesbibliothek aufgebaut. In diesem Jahr erwartet die Besucher aller Altersgruppen eine Reise mit Geschichten und Märchen aus allen Himmelsrichtungen Europas. Sie werden erzählt oder vorgelesen von Menschen aus dem jeweiligen Land. Die Jurte öffnet ihren Eingang für alle Interessierten am 1., 2., 4. und 5. Oktober 2012 immer von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Neben den fantasievollen Reisen durch Europa erfahren alle noch et-

was über die Heimat der Märchenerzähler, lernen Spiele aus diesen Ländern kennen, verkosten Leckereien und können sich am Ende sogar in der Landessprache verabschieden.

Organisiert wird die Märchenjurte vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt "Interkultureller Pfad durch Sachsen-Anhalt" der St. Johannis GmbH und dem Jugendmigrationsdienst der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis. Unterstützung erhält sie von den Mitarbeiterinnen der Anhaltischen Landesbibliothek und den Pfadfindern vom Stamm Jacobus.

Bilder vom vorigen Jahr sind unter www.maerchenjurte.blogspot.com einsehbar.

Ferienprojekt „Übergänge leicht gemacht“**Schulsozialarbeiter gestalten Projekt**

In der zweiten Sommerferienwoche luden Schulsozialarbeiter aus Dessau-Roßlauer Schulen 14 Grund- und Sekundarschüler zu einem Ferienprojekt an die komplett sanierte Sekundarschule "Am Schillerpark" ein.

Ziel war es, mit Aktionen und erlebnispädagogischen Methoden den Übergang in die weiterführende Schule zu erleichtern. Die Mädchen und Jungen erlebten gemeinsam Abenteuer, wie z.B. eine Schnitzeljagd im Schillerpark, eine Führung im Dessauer Tierpark und viele Spiele zur Gruppenfindung und Stärkung des Zusammenhaltes. Dabei knüpften sie Freundschaften, die sie in das neue Schuljahr mitnehmen, bekamen Tipps von den "Älteren" und verloren damit ihre Ängste vor dem neuen Bildungsabschnitt. So wird schon in den Sommerferien der Grundstein für einen gelungenen Schulerfolg im neuen, aufregenden Schuljahr

gelegt. An dem Ferienprojekt nahmen Mädchen und Jungen der Grundschulen "Friederikenstraße" und "Geschwister Scholl" und der Sekundarschulen "Kreuzberge" sowie "Am Schillerpark" teil. In Dessau-Roßlau sind elf Schulsozialarbeiter an Grund-, Sekundar- und Förderschulen sowie einem Gymnasium und einer berufsbildenden Schule im Rahmen des ESF-Förderprogramms "Schulerfolg sichern" tätig. In den Ferien bieten sie Projekt an, die die besonderen Talente und Stärken der Teilnehmer fördern soll. Bisher fanden Ferienprojekte zu den Themen Mut, Sport, Musik und Kreativität statt.

Christiane Rößiger, Schulsozialarbeiterin, (Sekundarschule Kreuzberge)
Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke PSW GmbH,
Tel.: 0151 16267065
E-Mail: christiane.roessler@des-sauer-schulen.de

Stellen- und Fachkräftesuche mit PFIFF

Seit mehr als vier Jahren unterstützt das „Portal für interessierte und flexible Fachkräfte“ - oder kurz „PFIFF“ - im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalts Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Personal sowie Fachkräfte bei der Arbeitssuche. 1.500 Unternehmen und fast 4.000 Fachkräfte nutzen aktuell das PFIFF-Portal, um sich mit einem Arbeitgeber- bzw. Bewerberprofil öffentlichkeitswirksam zu präsentieren, Stellenanzeigen zu schalten oder direkt nach passenden Fachkräften bzw. Stellenangeboten zu suchen. Derzeit sind etwa 800 Stellenangebote aus den verschiedensten Branchen einsehbar und können direkt beworben werden. Seit Pro-

jektstart 2008 konnten so über das PFIFF-Portal 9.700 Jobangebote aufgezeigt werden, davon wurden bisher mehr als 3.500 Stellen besetzt. Unternehmen können auch selbstständig nach Bewerberprofilen schauen. Hat ein Unternehmen Interesse, stellen die PFIFF-Regionalberater kurzfristig den Kontakt zwischen den beiden Seiten her. Über alle Angebote von PFIFF informieren die Regionalberater auch über eine gebührenfreie Info-Hotline montags bis freitags, 8.00 bis 20.00 Uhr: 0800 66 300 66
Regionalbüro Dessau:
 Lothar Günther, Kühnauer Straße 163, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/8507665
 Der Service von PFIFF ist kostenfrei.
www.piff-sachsen-anhalt.de

Gewerberäume für Existenzgründungen/Jungunternehmen

im wip-women-innovation-point - "wip"- Alter Schlachthof, Eduardstraße 20

- Büro- und Gewerberäume von 35 m² bis 55 m²
 (Start)Kaltmiete ab 2,50 € zzgl. Nebenkosten

im Technologie- und Gründerzentrum - Kühnauer Straße 24

- Büroräume von 18 m² bis 36 m²
 - kleine Werkstatt ca. 45 m²
 - große Werkstatt (incl. Sozial- und Pausenraum) ca. 338 m²

(Start)Kaltmiete ab 2,50 € zzgl. Nebenkosten

Anfragen bitte an: IPGD GmbH Tel.: 0340/ 2 55 44 12

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **11.09.2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

03.- 05.09. sowie 22.-23.09.2012, jeweils 9-15 Uhr
 Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

05.09. - 07.09.2012, jeweils 8-14 Uhr
 Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-
Roßlau:

26.09. - 28.09.2012, jeweils 8-14 Uhr
 Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **20. September 2012** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

ego.-Pilotin

Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbstständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.
 Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16
 E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schulanfang - Achtung Kinder!

Am 06. September 2012 beginnt in Dessau-Roßlau wieder die Schule. Für ca. 600 ABC-Schützen ist das aufregend. Neu ist auch der Schulweg und oft gefährlich. Die Kinder brauchen Unterstützung und Aufmerksamkeit für die Bewältigung des Schulalltags und ganz besonders für den Schulweg.

Aus diesem Anlass ruft das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, gemeinsam mit dem Amt für Schule und Sport, der Verkehrswacht Dessau e.V. und der Polizei, in der Zeit des Schulbeginns zur besonderen Aufmerksamkeit und Vorsicht auf. Insbesondere wird auf die Grundschule Friederikenstraße hingewiesen, welche ab dem kommenden Schuljahr wegen Sanierungsarbeiten geschlossen bleibt. Für die nächsten Jahre müssen die Schüler derweil das ehemalige Gebäude der Sekundarschule "Am Rathaus" in der Flössergasse besuchen. Im nahen Umfeld der Schule werden mehr Grundschüler ihren Schulweg bestreiten als bisher.

An markanten Punkten sind Spruchbänder angebracht, die auf den Schulbeginn aufmerksam machen sollen, wie "Vorsicht, Schulbeginn - Rücksicht" oder "Achten Sie auf Kinder". Die Kraftfahrer werden aufgerufen, ihrer Verantwortung - den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber - nachzukommen. Denn: Kinder reagieren oft spontan, haben ein ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis und können die Gefahren im Straßenverkehr noch nicht ausreichend einschätzen.

Die Arbeitsgruppe Schul-

wegsicherung - bestehend aus Vertretern der Fachämter der Stadt Dessau-Roßlau, Polizei und Verkehrswacht - hat in Vorbereitung auf das neue Schuljahr Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg durchgeführt.

Den Eltern wurden in der 1. Elternversammlung aktuelle Schulwegpläne mit Empfehlungen für den sichersten Schulweg und den Hinweis auf Gefahrenstellen übergeben.

Damit haben sie Gelegenheit, vor dem Schulstart den konkreten Schulweg mit ihren Kindern einzuüben.

In den ersten Wochen nach den Sommerferien werden die Schulwege von der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung verstärkt überwacht. Der Stadtordnungsdienst und die Polizei werden während dieser Zeit Geschwindigkeitsmessungen an Schulstandorten durchführen.

Tipps für die Eltern zum bevorstehenden Schuljahresbeginn:

"Denken Sie daran, Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt, deshalb ist Ihr Vorbild ebenso wie das gemeinsame Üben auf den Wegen zur Schule das A und O!" "Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, damit es seine eigene Erfahrung machen kann!"

Die Kraftfahrer bitten wir: "Seien Sie stets ein gutes Beispiel, selbst dann, wenn Sie zu Fuß unterwegs sind!" Wir wünschen einen guten Start in die Schulzeit und einen sicheren Schulweg.

Verein „Hilfe für Rogatschow“

Danke für Spenden

Unser Verein Hilfe für Rogatschow e. V. konnte auch in diesem Jahr wieder einen Hilfstransport in die weißrussische Stadt Rogatschow schicken. Am 6. Juni wurde der LKW beladen und konnte am nächsten Tag auf die Reise geschickt werden. Er ist vor Ort sicher angekommen und die Hilfsgüter wurden verteilt.

Wie auch schon in den Vorjahren war die Spendenbereitschaft der Bürger überwältigend. Unsere Räume waren bis zur Decke mit Hilfsgütern gefüllt. Dafür möchten wir uns bei allen Bürgern bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Spendenaktion nicht möglich. Weiter gilt der Dank auch denen, die beim Beladen des Transports behilflich waren. Ein besonderes Dankeschön geht an Ramona Hartmann vom „Garten der Sinne“.

Verein „Hilfe für Rogatschow“ e. V.

Bundesagentur für Arbeit

Berufsberatung mal anders

Die Bundesagentur für Arbeit bietet auch in diesem Jahr wieder ein "ich-bin-gut-Camp" für Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren an. In den Herbstferien haben 20 Jugendliche die Möglichkeit, eine bunte Mischung aus spannenden Herausforderungen rund um die Berufsorientierung, Selbsterfahrung und Spaß zu erleben. Bewerben können sich die Kids im Internet unter www.ich-bin-gut.de oder bei facebook. Nach dem Anmeldevorgang erhalten die Jugendlichen eine E-Mail mit einem Formular, das von den Eltern auszufüllen und an die angegebene Adresse zu schicken ist. Anmelden können sich interessierte Jugendliche auch beim Berufsberater in

der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Anmeldeschluss ist der 31. August 2012. Die Auslosung erfolgt im September.

Ein besonderes Highlight: Die Aktion wird von Rap-Star "Das BO" unterstützt, der einige der Camps persönlich besuchen und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen wird. Zudem hat "Das BO" eigens einen "ich-bin-gut"-Song geschrieben. Dieser steht bei facebook oder auf der Seite www.ich-bin-gut.de kostenfrei zum Download bereit. Das "Ich bin gut - Camp" für Jugendliche aus Sachsen-Anhalt und Thüringen findet vom 12.-14. Oktober 2012 in Naumburg statt und wird von erfahrenen Berufsberatern und Teamern betreut.

JAZZ KULTTOUR 09
FINISSAGE ANHALT INTERNATIONAL
29. September | 21 Uhr
Marienkirche Dessau

Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Ölmühle Treffpunkt, Begrüßung, Besichtigung	Begrüßung: 9.30 Uhr Start: 10.00 Uhr
Amtsmühle Besichtigung Kontorgebäude	10.05 - 10.20 Uhr
Burg Roßlau Information zur Dachsanierung	10.30 - 11.00 Uhr
Rosenhäuschen Erläuterungen	11.20 - 11.30 Uhr
Pächterhaus Erläuterungen	11.40 - 11.50 Uhr
Wörlitzer Bahnhof Besichtigung, Erläuterungen	12.05 - 12.20 Uhr
Albrechtstraße Villen Erläuterungen	12.25 - 12.35 Uhr
Stillinge Mittagessen, Besichtigung	12.45 - 14.00 Uhr
Jagdbrücke Erläuterungen	14.05 - 14.15 Uhr
Luisium Erläuterungen Wirtschaftshof, Palladio-Brücke	14.20 - 14.40 Uhr
Zerbster Straße Erläuterungen Erker	14.55 - 15.10 Uhr
Rathaus Ziel, Erläuterungen Turmbesteigung	Ankunft ca. 15.15 Uhr

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Ölmühle - Öffnung der Heimatstube - Hausführungen (zu jeder vollen Stunde)	10.00 - 18.00 Uhr
Amtsmühle - Besichtigungen und Führungen im Komplex der Amtsmühle - gastronomische Versorgung	10.00 - 16.00 Uhr
Burg Roßlau - Imbissversorgung durch die Ritterklause (Besichtigung innen und Ausstellung des Fördervereins auf Grund der Bauarbeiten nicht möglich)	10.00 - 17.00 Uhr
Wörlitzer Bahnhof - Besichtigung	10.00 - 17.00 Uhr

Weinberghaus 10.00 - 17.00 Uhr
- Besichtigung der Naturschutzstation
mit Ausstellung

Wallwitzburg 10.00 - 18.00 Uhr
- Informationen und Führungen
durch den Förderverein
- Kaffee und Kuchen

Technikmuseum 10.00 - 17.00 Uhr

Mausoleum 10.00 - 17.00 Uhr

Rathaus Dessau 16.00 Uhr
- Turmbesteigung

Weiterhin sind einige Kirchen geöffnet:

Roßlau 10.00 - 16.00 Uhr

Streetz 10.00 - 16.00 Uhr

Natho 10.00 - 16.00 Uhr

Rodleben 10.00 - 16.00 Uhr

Mühlstedt 10.00 - 16.00 Uhr

Hingewiesen wird auch auf das Programm

der Stiftung Bauhaus Dessau:

Alle Bauhausbauten öffnen an
diesem Tag ihre Türen
Bauhausgebäude, Meisterhäuser,
Konsumgebäude,
Historisches Arbeitsamt,
Siedlung Dessau-Törten

Führungen durch das
Bauhausgebäude 11.00 - 16.00 Uhr
stündlich, Preis 4 €

Vortrag *Breuer meets Junkers*
Bauhausbühne 11.00 Uhr, Eintritt frei

Führungen 11.00 und 14.00 Uhr
Die Bauhaus-Siedlung
Dessau-Törten
ab Konsumgebäude,
Am Dreieck 1, 06849 Dessau-Roßlau
Preis 4 €

Führungen 14.00 Uhr, Preis 4 €
Unbekannte Bauhausorte
ab Bauhausgebäude, Gropiusallee 38

Illustration- Bauhauswerkstatt für
Kinder und Jugendliche
8./9.9.2012

Interkulturelle Woche 2012 Dessau-Roßlau

22.09. - 30.09.2012

Herzlich willkommen - wer immer du bist.

Geleitwort

„Herzlich willkommen - wer immer Du bist“
so lautet das Motto, der Interkulturellen Woche 2012,
welche vom 22.09. bis 30.09.2012 stattfindet.

Willkommen zu sein,
ganz egal welche Hautfarbe, welche Religion oder ethnischen Hintergrund man hat, ist
das diesjährige bundesweite Motto.

Die Interkulturellen Woche 2012 bezieht Position gegen Rassismus und Rechtsextremismus,
für Integration in unserer Stadt.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Vereine, Verbände, Stadtverwaltung, Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau, Migrantenrat Dessau-Roßlau, Polizei, Theater, Schulen und Einzelpersonen mit mehr als 20 Veranstaltungen. Die verschiedenen Aktionsformen sind sehr vielfältig. Beginnend mit der Auftaktveranstaltung am Alten Theater mit Musik und Barbecue über Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen, gemeinsame Sportveranstaltung, Begegnungsfesten, Bildungsreise, Podiumsdiskussion, gesunde Ernährung, fairem Handel, Workshops. Es wird viel und für Jedermann etwas geboten.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe bedanken wir uns bei allen Beteiligten und Unterstützern. Wir wünschen unseren Gästen erlebnisreiche Veranstaltungen.

Wir stehen für eine offene, tolerante und freundliche Stadt Dessau-Roßlau.

Razak Minhel

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.



Multikulturelles Zentrum Dessau



Gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT

Programm

Vorveranstaltung:

Donnerstag, 20.09.2012
10.00 - 17.00 Uhr

Fair - Tour 2012
Marktplatz/Friedensglocke
06844 Dessau-Roßlau

Fair-Tour 2012 macht Station auf dem Dessauer Marktplatz. Mit einem Segelboot als Werbeträger werden ein Bildungsparcours für Schulklassen, Informations- und Aktionsstände zum fairen Handel angeboten.

Der Focus liegt in diesem Jahr auf fair gehandelten Mangos.

Veranstalter:

Eine Welt e. V.

EINE WELT Netzwerk e. V.

Christiane Christoph

Tel.: 03 40/2 30 35 34

E-Mail: ewnsa@web.de

Fair Handels Beratung Sachsen- Anhalt

Samstag, 22.09.2012

14.00 - 19.30 Uhr

Eröffnung der Interkulturellen Woche 2012

Altes Theater Dessau
Am Alten Theater 13, 06844 Dessau-Roßlau

Musik mit RUDEBOY SOUNDSYSTEM

original jamaican Soundsystem Show (Reggae, Ska, Rocksteady) und Barbecue (vegetarisch und nichtvegetarisch)

16.00 Uhr Grußwort zur Eröffnung der Interkulturellen Woche durch den Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau
Harold Ibanaz Vaca

- Interkulturelle Kinderlieder (Kinderchor Dessauer Grundschulen)
- Vietnamesische Jugendtanzgruppe (HipHop)
- Bastelstraße mit Kindern (Hüte in eigener Herstellung)
- Bauchtanzgruppe
- Hutmodenschau mit den Kindern der Bastelstraße

Musik mit RUDEBOY SOUNDSYSTEM

Veranstalter:

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Samstag, 22.09.2012

22.30 Uhr

Konzert mit „Con Figurazioni“

Katholische Kirche St. Peter und Paul
Zerbster Straße 48
06844 Dessau-Roßlau

Ensemble „Con Figurazioni“

(Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie)

Die Musiker kommen aus unterschiedlichen Ländern und möchten ein deutliches Zeichen für ein gewaltfreies und tolerantes Miteinander in der Doppelstadt setzen.

Veranstalter: Generalkonsulat der USA, Leipzig
Migrantenrat Dessau-Roßlau
Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Sonntag, 23.09.2012

08.00 Uhr - 20.00 Uhr

Anmeldung erforderlich - 49 Plätze
Unkostenbeitrag für die Führung: 2,00 EUR/Teilnehmer
Für die Verpflegung sorgen Sie bitte selbst!

Veranstalter:

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Sharifa Minhel, Oxana Tolmacheva

Tel.: 03 40/2 16 95 60

E-Mail: s.minhel@multikulti-dessau.de

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Alla Shapiro

Tel.: 03 40/2 50 85 89

Bildungsreise nach Weimar/Gedenkstätte Buchenwald

Treffpunkt Marienkirche Schloßplatz Dessau

Montag, 24.09.2012

14.00 Uhr

Führung durch den Israelitischen Friedhof

Israelitischer Friedhof
Am Leipziger Tor/Stenesche Straße, 06842 Dessau-Roßlau

mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich

Anmeldung erforderlich

Veranstalter: Jüdische Gemeinde zu Dessau

Tel.: 03 40/2 50 85 89

Männer benötigen eine Kopfbedeckung

Montag, 24.09. bis

Freitag, 28.09.2012

täglich 16.30 - 19.00 Uhr

Geocaching

Jugendclub Zoberberg, Köthener Straße 63A
06847 Dessau-Roßlau

Eine moderne Form der Schatzsuche

Erkundung der Stadt und ihrer Migrationsgeschichte

Veranstalter: Jugendclub Zoberberg

Christian Altmann

Tel.: 03 40/5 21 04 34

E-Mail: jugendclub-zoberberg@web.de

Dienstag, 25.09.2012

Mittwoch, 26.09.2012

Donnerstag, 27.09.2012

Filmvorführungen

im KIEZ-Kino

- kostenfrei - Vormittag

KIEZ-Kino
Bertolt-Brecht-Straße 29/29a
06844 Dessau-Roßlau

„Almanya - Willkommen in Deutschland“

Deutschland 2011, Regie: Yasemin Samdereli, Länge 97 min

(geeignet für die Klassenstufen 6 und 7)

Ende der 1960er-Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als Gastarbeiter nach Deutschland, holt seine Familie nach und bleibt.

Eine Geschichte um die kulturelle Zugehörigkeit, um Migration, Heimat und Familie.

„Yes I am“

Deutschland 2006, Regie: Sven Halvar, Länge: 104 min

(geeignet ab Klassenstufe 8)

Dokumentarfilm über HipHop und drei farbiger Rapper in Deutschland, die ohne ihre Väter aufwachsen. Ihre Identitätssuche mündet in einer kraftvollen Musik mit vorwiegend deutschen Texten.

Veranstalter: KIEZ e. V. Dessau

Nadine Huss

Tel.: 03 40/21 20 32

E-Mail: buero@kiez-ev.de

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt-Ost/Prävention

Heike Lindner

Tel.: 03 40/6 00 05 52

E-Mail: heike.lindner@polizei.sachsen-anhalt.de

Dienstag, 25.09.2012

15.00 Uhr

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Caritasverband Dessau

Teichstraße 65

06844 Dessau-Roßlau

Silvia Hörner

Referentin:

Veranstalter:

Caritasverband Dessau

Larissa Karlikowski

Tel.: 03 40/21 28 20

E-Mail: info@caritas-dessau.de

Netzwerk Halle/IQ Servicestelle

Arbeitsmarktintegration-Berufliche Anerkennung SA Süd

Mittwoch, 25.09.2012**Vormittag**

Gemeinsam werden SchülerInnen ein Puzzle mit dem Slogan: Gegen Ablehnung, Diskriminierung und offenen Rassismus angefertigt.

Veranstalter:

Garten der Sinne

Ramona Hartmann

Tel.: 01 57/72 56 12 58

E-Mail: ramona1969@t-online.de

Sekundarschule „An der Biethe“

Workshop gegen Ablehnung, Diskriminierung und Rassismus

„Garten der Sinne“

Raguhner Straße/Lutherplatz

06842 Dessau-Roßlau

Mittwoch, 26.09.2012**14.00 - 18.00 Uhr**

Buntes Programm mit Kinderschminken, Kulinarischem und Spielen aus aller Welt

Veranstalter:

St. Johannis GmbH

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis

Claudia Theune

Tel.: 03 40/6 61 27 11

Begegnungsfest der St. Johannis GmbH

St. Johannis

Albrechtsplatz 6

06844 Dessau-Roßlau

Mittwoch, 26.09.2012**18.00 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung „Fremd im eigenen Land“ durch Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte der Landesregierung

Film „Was mit Unku geschah“

Im Anschluss: Podiumsgespräch mit Besin Tahiri und Frauke Sonnenburg zur Situation von Roma aus dem Kosovo in Sachsen-Anhalt.

Moderation: Jana Müller, Alternatives Jugendzentrum

Musikalischer Abschluss

Veranstalter:

Alternatives Jugendzentrum Dessau

Jana Müller

Tel.: 03 40/2 66 02 19

E-Mail: ajz-dessau@web.de

in Kooperation mit

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Sinti und Roma - gestern und heute

Multikulturelles Zentrum

Multikulti-Galerie

Parkstraße 7

06846 Dessau-Roßlau

Donnerstag, 27.09.2012**Vormittag**

Workshop über das Miteinander von Mensch und Natur.

Anlegen einer Benjeshecke als Lebensraum für bedrohte Tiere.

Veranstalter:

Garten der Sinne

Ramona Hartmann

Tel.: 01 57/72 56 12 58

E-Mail: ramona1969@t-online.de

in Kooperation mit:

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Lebensraum von Mensch und Natur

„Garten der Sinne“

Raguhner Straße/Lutherplatz

06842 Dessau-Roßlau

Donnerstag, 27.09.2012**13.30 Uhr Start:****16.30 Uhr Ende:**

Zum Gedenken an jüdische Einwohner unserer Stadt, die Opfer des Nationalsozialismus wurden, werden von Gunter Demnig 8 neue Stolpersteine verlegt.

Zur Übergabe an die Öffentlichkeit sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Veranstalter:

Kiez e. V.

Johanna Bartl

Tel.: 03 40/21 20 32

E-Mail: buero@kiez-ev.de

Werkstatt Gedenkkultur

Stolpersteine 2012

Kavaliertstraße 66 bis

Askanische Straße 102

Dessau-Roßlau

Donnerstag, 27.09.2012**19.00 Uhr**

Warum ich nicht mehr dankbar sein will, dass ich hier leben darf, und Toleranz nicht weiterhilft.

Buchlesung mit Lena Gorelik

Veranstalter:

Förderverein Anhaltische Landesbücherei

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

„Sie können aber gut deutsch“

Anhaltische Landesbücherei

Hauptbibliothek

Zerbster Straße 10

06844 Dessau-Roßlau

Freitag, 28.09.2012

Im Garten der Sinne fertigen SchülerInnen einen Weidentorbogen mit dem Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche an.

Veranstalter: Garten der Sinne

Ramona Hartmann

Tel.: 01 57/72 56 12 58

E-Mail: ramona1969@t-online.de

Grundschule „Am Luisium“

in Kooperation mit: Projekt „Vielfalt nutzen“

der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis e. V.

Workshop „Weidentorbogen“ Vormittag

„Garten der Sinne“

Raguhner Straße/Lutherplatz

06842 Dessau-Roßlau

Freitag, 28.09.2012**19.00 Uhr**

Migranten aus Dessau-Roßlau und Sachsen-Anhalt berichten über ihre Erfahrungen mit wirtschaftlicher Selbstständigkeit.

Moderation: Dagmar Röse (MDR)

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.

Podiumsdiskussion

Schwabebau

Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau

Samstag, 29.09.2012**10.00 Uhr**

Fußballturnier gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit mit Migrantenteams, Mannschaften aus Justiz, Theater, Umweltbundesamt, Polizei und Jugendmannschaften aus der Stadt

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Migrantenrat Dessau-Roßlau

Modellprojekt SEMInar_Pro

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt-Ost

Fußball gegen Rassismus

Sportplatz „Einheit“

Friederikenplatz 57, 06844 Dessau-Roßlau

Sonntag, 30.09.2012**11.00 Uhr**

Workshops zu HipHop, Break- und Streetdance, Zumba mit Nico Hilger (Breakdanceweltmeister)

Bandauftritt: Jebbyt & Grindin featuring Black Community

Erzählungen von Migranten über ihr eigenes Land

Musik und Tanz, Grillfest u. v. a.

Veranstalter: Vietnamesische Gemeinschaft

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Grill e. V.

Interkulturelles Begegnungs- und Familienfest

Stadtpark Dessau

Die Mitgestalter der Interkulturellen Woche 2012 in Dessau-Roßlau:

Alternatives Jugendzentrum e. V.

Altes Theater Restaurant

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Anhaltisches Theater

Ausländerbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau

Beatclub Dessau

Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten

Caritasverband für das Dekanat Dessau

Eine Welt e. V. Dessau

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.

Freiwilligen-Agentur Halle/Saalekreis e. V.

Garten der Sinne

Generalkonsulat der USA, Leipzig

Grill e. V.

Islamisches Kulturzentrum

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Jugendclub Zoberberg

KIEZ e. V.

Kreisfachverband Fußball Anhalt

Migrantenrat Dessau-Roßlau

Modellprojekt SEMInar_Pro

Mosangola e. V.

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt-Ost/Prävention

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

St. Johannis GmbH

Vietnamesische Gemeinschaft in Dessau-Roßlau

Herausgabe und Koordination:

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Parkstraße 7

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40/61 73 30

E-Mail: multikultzentrum@datel-dessau.de

www.multikulti-dessau.de

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im September

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 4. September um 18 Uhr einen kostenfreien "Info-Abend für werdende Eltern" an. In der Cafeteria des Klinikums informieren Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin die Zuhörer.

Am 10. September um 14 Uhr findet im Klinikum die Veranstaltung "Wahrnehmungsschulung - Was nehmen unsere Patienten wahr?" an. Birgit Waltert und Henning Flade, Pädagogen an der Krankenpflegeschule am Klinikum, referieren zu diesem Thema und wollen vor allem Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich ansprechen. Die Kosten für das Seminar betragen 15 Euro.

Im Rahmen der Dessauer Vortragsreihe "AStRoN - Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie" wird am 11. September um 17 Uhr zum Vortrag "Bildgebung der Leber mittels MRT und CT unter besonderer Berücksichtigung der Tumorbildung" eingeladen. Es spricht Dr. Jens Ricke von der Universitätsklinikum Magdeburg. Radiologen, Gastroenterologen, Chirurgen und interessierte Mediziner können sich unter der Mailadresse katrin.miertsch@klinikum-dessau.de anmelden.

"Labor und Diagnose - was Pflegende in der präanalytischen Phase beachten müssen" heißt am 12. September um 14 Uhr eine Veranstaltung im Klinikum. Zum Thema spricht Dr. Florian Mendel, Oberarzt im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik am Städtischen Klinikum. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Die Kosten für das Seminar betragen 15 Euro.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 19. September um 19 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung "Kniewerletzungen beim Sport" an. Uwe Zimmert, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte.

"Phlebologische Diagnostik und Varizenentherapie - aktuelle Therapieoptionen" sind das Thema eines Vortrags von Dr. Kathrin Rall, Ärztin der Klinik für Chirurgie, am 20. September um 8 Uhr.

Am 26. September um 18 Uhr wird im Klinikum die kostenfreie Informationsveranstaltung "Bewährtes und Neues zur Diagnostik und Therapie des Brustkrebses - ein Überblick" angeboten. Dr. Hermann Voß, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, und Ärztin Maria-Theresia Machemer informieren Patienten und Interessierte.

Das Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V. lädt am 26. September um 17 Uhr zum Vortrag "Rolle und Funktion psychoonkologischer Behandlung; Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" ein. Im Radisson Blu Hotel "Fürst Leopold" sprechen zu diesen Themen Dr. Dr. Moritz Heepe, Chefarzt und Ärztlicher Direktor am St. Joseph-Krankenhaus Dessau und Prof. Dr. Hans Lilie, Geschäftsführender Direktor des Interdisziplinären Wissenschaftlichen Zentrums Medizin-Ethik-Recht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung "Veränderungen des Auges im Alter" steht am 26. September um 15.30 Uhr auf dem Veranstaltungsprogramm des Klinikums. Referentin ist Beatrice Rudolph, Fachärztin der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde an der Universitätsmedizin Greifswald.

Das Seminar "Was am Ende bleibt (Teil 1) - Sterben und Tod im Krankenhaus" wird am 27. September von 9 bis 15 Uhr im Klinikum durchgeführt. an. Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum, richtet sich damit Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Die Kosten für das Seminar betragen 65 Euro.

Zum Monatsende, am 29. September, lädt das Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V. von 9.30 bis 16 Uhr zum Aktionstag "Gemeinsam gegen Krebs - eine große Herausforderung für alle medizinischen Fachrichtungen" ein. Diese Veranstaltung findet im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold Dessau statt und wird von Ärzten und medizinischem Fachpersonal aus den Mitgliedsinstitutionen des Tumorzentrums Anhalt durchgeführt.

Anmeldungen und Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de

Kita "Mäuseland" feiert am 1. September ein Jubiläum

Einen ganzen Tag feiert die Kindereinrichtung "Mäuseland" am 1. September ihr zehnjähriges Bestehen. Der Betriebskindergarten des Städtischen Klinikums Dessau wurde 2002 in einem ehemaligen Laborgebäude eröffnet und zeichnet sich durch Betreuungszeiten aus, die an den Schichtdienst des Pflegepersonals angelehnt sind. Bei der Jubiläumsfeier am 1. September erwartet die Besucher ein breit gefächertes Programm mit Aufführungen der Kinder, Puppentheater für die Kleinsten, einer Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg, den Clowns Pipo und Pipolina, Schminken und Basteln und dem Modellieren von Luftballon-Tieren.

Das Küchenteam des Klinikums sorgt für das leibliche Wohl. Das Jubiläumsfest beginnt um 10 Uhr und endet gegen 14 Uhr.



Musterwohnung im Laubenganghaus (Hannes Meyer, Bauabteilung des Bauhauses, 1930), Siedlung Dessau-Törten

Tag des Offenen Denkmals

Marcel Breuer konnte sein Stahlrohr nicht ohne Hugo Junkers biegen: Beim Tag des Offenen Denkmals am 9. September geht es um eine ungewöhnliche Partnerschaft

Der Tag des Offenen Denkmals beginnt am Bauhaus mit dem Vortrag „Breuer meets Junkers“ um 11 Uhr in der Aula. Der Berliner Designtheoretiker Walter Scheiffele erklärt anhand der Stahlrohrmöbel von Breuer das Kälte- und das Wärmemotiv in der Moderne. Neben den Briefen des jungen Bauhausmeisters an Ilse Gropius wird von der Zusammenarbeit Marcel Breuers mit Hugo Junkers, dem Pionier in der Eisen- und Stahlverarbeitung erzählt. Breuer setzte bei der Erfindung seiner Stahlrohrmöbel auf das technische Knowhow des Flugzeugpioniers Hugo Junkers. Dieser wiederum interessierte sich für die Ideen des jungen Bauhausmeisters.

Die Bauten der Experimentalsiedlung Dessau-Törten wie das Haus Anton, das Stahlhaus, das Konsumgebäude und eine Wohnung in den Laubenganggängen sind am Tag des Offenen Denkmals frei zugänglich. In Sonderführungen ab dem Konsumgebäude um 11 Uhr und um 14 Uhr können Besucher erfahren, was mit dem Slogan „Volksbedarf statt Luxusbedarf“ gemeint war. Eine weitere Sonderführung startet um 14 Uhr am Bauhausgebäude und zeigt Unbekannte Bauhausorte wie das Historische Arbeitsamt, das Druckhaus oder das Alte Theater.

Des Weiteren werden von 11 bis 16 Uhr stündlich Führungen durch das Bauhausgebäude angeboten. Alle oben genannten Bauhausbauten sind von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die Teilnahme an allen Führungen und Sonderführungen kostet jeweils vier Euro, der Eintritt in die Bauhausgebäude ist frei, ausgenommen die Ausstellungen.

Bauhauswerkstatt für Kinder und Jugendliche

Workshop für Illustration am 8. und 9. September 2012 Bauhausgebäude, Teilnahmegebühr: € 20,- (inkl. Mittagessen) Geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldungen unter 03 40-65 08 250.

Auch die Bauhauswerkstatt öffnet ihre Türen: Die jungen Teilnehmer lernen die Werkstätten sowie die Ikonen des Bauhauses kennen und beleuchten damalige und moderne Lebens- und Wohnmodelle. Dann werden zeitgemäße Entwürfe mit den Mitteln der Illustration erforscht. Ausgangspunkt ist der von Hannes Meyer formulierte Leitgedanke „Volksbedarf statt Luxusbedarf“, der zu folgenden Fragestellungen führt: Was brauchen wir heute? Wie würde ich einen Bauhaus-Klassiker für meine heutigen Bedürfnisse verändern? Welche Bedürfnisse gibt es heute im Vergleich zu damals? Anschließend wird mit der Technik der Hinterglas-Malerei experimentiert.

Eine Geburtstagsfeier für John Cage

Konzertpremiere des Anhaltischen Theaters am 5. September um 19 Uhr, Bauhausbühne, Karteninformation und Reservierung unter 03 40-25 11 333 und www.anhaltisches-theater.de

André Brücker inszeniert anlässlich des 100. Geburtstages von John Cage eine szenisch-musikalische Installation auf der Bauhausbühne, bei der alles dem Zufall überlassen ist. Keine Verabredungen, keine geprobt und einstudierten Abläufe. Nur die Dauer ist vorgeben. Das Happening mit Material von John Cage lässt in genau 100 Minuten ein einzigartiges, nicht wiederholbares Kunstwerk entstehen. Dies ist die angemessene Form einer Geburtstagsfeier für einen der bemerkenswertesten amerikanischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Lassen wir uns überraschen. „If you celebrate it, it's art, if you don't, it isn't.“ [John Cage] Musikalische Leitung: Daniel Carlberg

Termine im September

Ausstellung „Marcel Breuer: Design und Architektur“ bis 31. Oktober 2012, Bauhausgebäude, 6,-/4,- €

Ausstellung „Bata Cities“ bis 14. Oktober 2012, Schweizerisches Architekturmuseum, Basel

15. Farbfest am Bauhaus „Statt Farbe: Licht“ 1. September 2012, Bauhaus und Stadtgebiet Dessau

„no music, no concert, no lecture, nothing“ 5. September 2012, 19 Uhr, Bauhausbühne, Konzertpremiere des Anhaltischen Theaters Karteninformation und Reservierung unter 0340-2511333

Tag des Offenen Denkmals Vortrag und Führungen, 09. September 2012, 11–17 Uhr

Bauhaus-Werkstatt für Kinder und Jugendliche 8./9. September 2012, 10–15 Uhr, Bauhausgebäude,

Vortrag: „Marcel Breuer als Architekt“ von Joachim Driller 11. September 2012, 18 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

mit freundlicher Unterstützung von
 **ERDINGER**
Weißbier

9. DESSAUER
Oktoberfest
"O'zapft is"



radio SAW-PARTY
 "TÄNZCHENTEE"
 "GAUDI HARMONIE"
 U.V.M.

weitere Informationen finden Sie unter
www.landhaus-dessau.de

DI 2. OKT. - SO 7. OKT.
LANDHAUS DESSAU

 www.facebook.com/LandhausDessau

seit 1991 Firma Weiß
Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
 Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung	NEU
<ul style="list-style-type: none"> • Türen u. Rahmen • Haustüren u. Fenster • Treppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Treppen aller Art • Türen und Rahmen • Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff • Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Jedes neue Brautkleid 298 €



Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
 0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **22.10.2012, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3**, versteigert werden das im Grundbuch von Mühlstedt, Blatt 75 eingetragene Grundstück ldf. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Mühlstedt, Flur 4, Flurstück 70, Dorfstraße 7 F zu 4.249 m²

Das Grundstück ist bebaut mit einem Ein-/Zweifamilienwohnhaus mit Anbau in massiver Bauweise, nicht unterkellert mit ausgebautem Dachgeschoß. Baujahr ca. um 1908. Modernisierungen erfolgten ca. 1984/1985 Aufstockung des Dachgeschosses an der Dachseite zum Innenhof als Flachdach sowie ca. 1990 Aufstockung des Dachgeschosses am Anbau mit Verbindung zum Dachgeschoss des Haupthauses. Mehrere Nebengebäude werden als Einzel/Doppelgarage, Lagerraum und Werkstatt genutzt. Als Außenanlagen sind eine ebenerdig eingebundene Schwimmbeckenanlage sowie zwei Teichanlagen vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 23.05.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 195.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.
Amtsgericht Zerbst
 - 9 K 31/07 -



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

www.localbook.de



STEINMETZ
NORMAN TARNOW
 ehemals Naturstein Hanke

Kreative
 Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt
 Tel. 01 60 / 4 47 47 42
 Tel. / Fax
 03 40 / 5 1 39 09
 Mail: Tarnow77@gmx.de

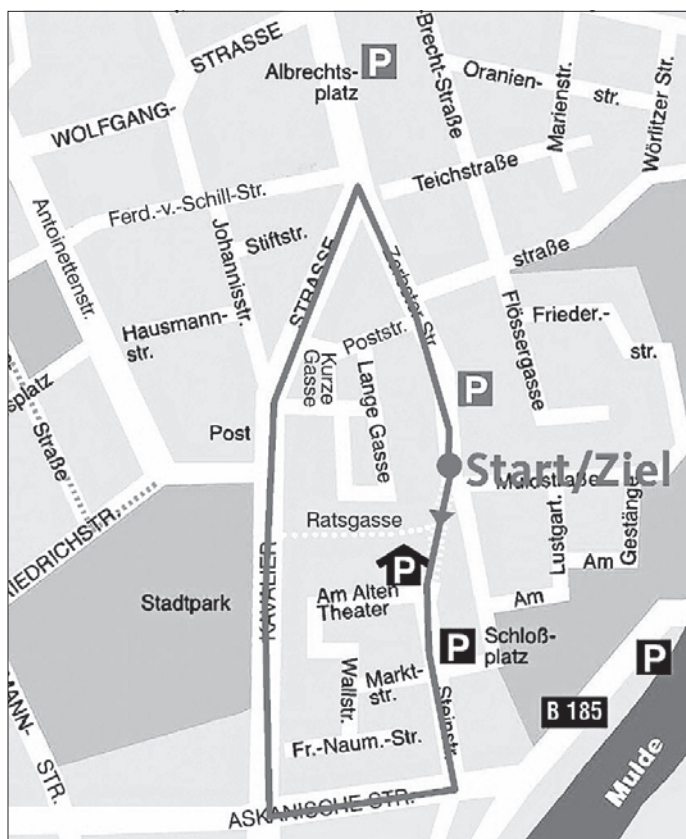
www.naturstein-hanke.de

avendi-City-Lauf

Laufteilnehmer auf neuem Kurs



Der 14. avendi-City-Lauf findet am 16. September statt. Start und Ziel befinden sich diesmal zwischen Rathaus und Rathaus-Center.



Eine neue Laufstrecke über 2 Kilometer durch die Dessauer Innenstadt bietet diesmal der City-Lauf. Start und Zielpunkt ist zwischen Rathaus und Rathaus-Center. Gleich geblieben sind die Läufe: der Rathauscenter-Kinderlauf (bis 9 Jahre), ca 1 Kilometer, um 10 Uhr; Karstadt-4-km-Lauf, um 10.30 Uhr; Jedermann- bzw. Barmer-Firmenlauf, 2 Kilometer, um 11.30 Uhr sowie der Pokallauf über 10 Kilometer, um 12 Uhr. In letzterem werden auch - neben der üblichen Siegerwertung - die besten Dessau-Roßlauer gekürt (m/w). Die ältesten Teilnehmer werden von avendi prämiert. Online-Anmeldungen sind u. a. unter www.city-lauf-dessau.de möglich.

Tischtennis

Doppel-Länderspiel der Herren und Damen

TISCHTENNIS

JOOLA EUROPEAN CHAMPIONSHIPS QUALIFICATION

EM-Qualifikation

Damen | Deutschland - England
Herren | Deutschland - Serbien

4. September 2012 | 19.30 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Pressezentrum Kanski Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02

(cs) Der Anruf kam unverhofft im Urlaub: Ob die Stadt Dessau-Roßlau als Ausrichter für ein Tischtennis-Doppelländerspiel einspringen könne? Sportdirektor Ralph Hirsch sagte zu, obwohl das nächste Tischtennis-Länderspiel seiner Planung nach frühestens 2013, oder gar erst 2014 avisiert war. Die Vorbereitungszeit ist entsprechend kurz, bereits am 4. September 2012 wird das Turnier in der Anhalt Arena Dessau ausgetragen.

“Das Doppel-Länderspiel ist eine Premiere nicht nur für Dessau-Roßlau, sondern auch im Tischtennis-EM-Qualifikation insgesamt”, macht Hirsch auf die Besonderheit des Wettkampfes aufmerksam. Die deutschen Herren- und Damen-Nationalmannschaften bestreiten parallel je ein Länderspiel. Die Herren, fünffacher Europameister in Folge, treffen auf die Serben mit ihrem Star Aleksandar Karakasevic, die DTTB-Damen nehmen es mit England auf.

Herren-Bundestrainer Jörg Roßkopf freut sich jedenfalls auf die Rückkehr an die Mulde: “Die Zuschauer haben uns toll unterstützt, wir kommen gern wieder”, hatte er am 23. November 2010 nach einem erfolgreichen Länderspiel gegen Weißrussland in der Anhalt Arena angekündigt. Nun ist es also soweit. Für Sportdirektor Ralph Hirsch ist es der Beweis dafür, wie wichtig neben einer perfekten Organisation auch die Kontaktpflege in die Sportverbände, wie hier zum DTTB, sind.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 9 Euro (erm. 6 Euro).

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Arbeitsplan der Fraktion

10.09.2012 Fraktionssitzung

18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Themen:

- Wie weiter mit dem Öffentlichen Beschäftigungssektor
verantwortlich: S. Stabbert-Kühl
Andreas Schwierz
- Bericht über die Arbeit im Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Betriebsausschuss Anhaltisches Theater
verantwortlich: Heidi Ehlert,
H.-Joachim Pätzold,
Monika Andrich,
Karin Stöbe
Angela Sanftenberg

24.09.2012 Vorbereitung der Stadtratssitzung

18.00 Uhr
Geschäftsstelle

weitere Themen:

- Bericht über die Arbeit im Hauptausschuss und im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt
verantwortlich: Ralf Schönemann
O.-Harald Krüger

26.09.2012 Stadtratssitzung

16.00 Uhr Ratssaal

08.10.2012 Fraktion vor Ort

17.00 Uhr Kindereinrichtung und Schule Kleinkühnau
Thema: Auszeichnung des Eltern- und Erzieherkollektivs mit dem Preis der Fraktion „Kleiner Marienkäfer“



05.11.2012 Vorbereitung der Stadtratssitzung

18.00 Uhr
Geschäftsstelle

weitere Themen:

- Bürgerhaushalt
verantwortlich: Heidi Ehlert
Monika Andrich

- Vorbereitung der Gedenkveranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“
verantwortlich: Ralf Schönemann

07.11.2012 Stadtratssitzung

16.00 Uhr Ratssaal

19.11.2012 Fraktion vor Ort

17.00 Uhr Bauhausbibliothek, Meisterhäuser



Thema:
Umsetzung des Masterplans
„Bauhausstadt Dessau“
verantwortlich:
Ralf Schönemann



Kontaktierte Unterstützer

7113

03.12.2012 Fraktionssitzung

18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Themen:

- Stadtteilausschüsse
verantwortlich: Ralf Schönemann
- Arbeitsplan 2013
verantwortlich: Harald Krüger
- Arbeit in den Ortschaftsräten
verantwortlich: Ralf Schönemann
Karin Stöbe
Monika Andrich

10.12.2012 Vorbereitung der Stadtratssitzung

18.00 Uhr
Geschäftsstelle

weitere Themen:

- Bericht über die Arbeit in den Ausschüssen
- Gesundheit und Soziales
verantwortlich: Angela Sanftenberg
Monika Andrich
- Dessauer Wohnungsgesellschaft
verantwortlich: H.-Joachim Pätzold

12.12.2012 Stadtratssitzung

16.00 Uhr Ratssaal

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Welchen Stellenwert hat Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt?

Wie in den vergangenen Tagen aus der Presse zu erfahren war, werden von Seiten des SPD geführten Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt im kommenden Jahr die Zuschüsse für das Anhaltische Theater um 205.000 Euro gekürzt. Den Stellenwert unseres Theaters für unsere Stadt und das Umland braucht und will ich hier nicht weiter erläutern. Das ist doch jedem bewusst. Aber was bedeutet diese Kürzung für unser Theater und unsere Stadt?

Das Anhaltische Theater ist ein Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau. Das heißt im Klartext: Es wird teilweise durch den Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau, durch Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt und selbsterwirtschaftete Einnahmen finanziert. In den Haushaltskonsolidierungen der Stadt Dessau-Roßlau der vergangenen Jahre haben die Eigenbetriebe unserer Stadt einen wichtigen Beitrag geleistet. So auch das Anhaltische Theater, unter anderem durch Abschluss sogenannter Haustarife. Auch der Betriebsausschuss des ATD geht sehr sorgsam und sparsam mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln um.

Nun kommen die Kürzungen des SPD-Ministers Dorgerloh um 205.000 Euro. Mitte Juli hatte dieser noch angekündigt, die Verträge mit

den Orchestern und Theatern im ganzen Land um ein Jahr zu verlängern. Nun gilt dieses Wort nichts mehr.

"Das ist skandalös, was da läuft", kritisierte André Bükker, der Generalintendant des Anhaltischen Theaters. So war es am 10.8.2012 in der Mitteldeutschen Zeitung zu lesen. Das ist nicht nur skandalös, sondern ein klarer Wortbruch. Was ist das Wort und das Versprechen eines Ministers noch wert? Wie glaubhaft sind wir Politiker dann noch? Nun will ich mich nicht mit dem Kultusminister gleichstellen. Aber die "Berufsehre" des Politikers und deren Glaubwürdigkeit nehmen Schaden.

Wo wollen wir im ATD sparen, frage ich mich? An den Inszenierungen? Sollen wir eine der Sparten des ATD schließen? Dann leidet die Qualität darunter und es gehen viele Besucher / Einnahmen verloren.

Der abgeschlossene Haustarifvertrag des ATD hat klare vertragliche Regelungen, die über einen darin festgeschriebenen Zeitraum gelten. Werden die Gehälter der Mitarbeiter jetzt neu verhandelt und gekürzt, so ist das vor Ablauf des jetzt geltenden Haustarifvertrages. Dann drohen Gehaltsnachzahlungen für den Zeitraum des jetzt gültigen Vertrages in einer Höhe, die die Strei-

chung des SPD-Ministers übersteigt.

Die Stadt Dessau-Roßlau müsste das finanzielle Loch von 205.000 Euro dann selbst finanzieren. Wo wollen wir aber dann bei der angespannten Haushaltslage noch Geld wegnehmen? Geld, das nicht da ist, kann man auch nicht verteilen.

Übrigens ist der Oberbürgermeister den Stadträten immer noch eine Antwort schuldig, was der Stadt Dessau-Roßlau die verlorene Klage gegen das Vorhaben der Stadt Brehna-Sandersdorf, in Brehna ein Fashion-Outlet-Center zu errichten, gekostet hat. Wäre es nicht besser gewesen, diese Klage nicht weiter zu verfolgen als dieses Geld in einem aussichtslosen Prozess zu verpulvern. Man hätte dann sicherlich auch eine vorteilhaftere Position im Gespräch mit dem Landkreis ABI über eine mögliche Beteiligung des selbigen an der Theaterfinanzierung ge-

habt. Aber diese Brücke gibt es nun nicht mehr, schade.

Enttäuscht bin ich von der (NICHT-)Wahrnehmung der am 25.4.2012 einstimmig mit 41 Ja-Stimmen im Stadtrat beschlossenen Vorlage mit dem Titel "Beschluss zur Finanzierung und zum Erhalt des Anhaltischen Theaters in seiner bestehenden Form" durch die gesamte Landesregierung. Dieses klare Bekenntnis aller Fraktionen des Dessau-Roßlauer Stadtrates hat dort kein offenes Ohr gefunden. Im Gegenteil, Minister Dorgerloh streicht 205.000 Euro.

*Harald Trocha
Stadtrat*

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:**Bürgerliste / Die Grünen****AUFRUF:****Erhebung zum Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau,

in dieser Ausgabe des Amtsblattes ist ein Erhebungsbogen zum Bürgerhaushalt in Form einer Postkarte beigelegt. Dieses Verfahren ist ein erster partizipativer Ansatz zur Entwicklung eines kommunalen Haushaltes unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

Mehr denn je bringen sich Bürgerinnen und Bürger aktiv in der Gestaltung ihres Lebensumfeldes, wie etwa ihres Stadtviertels, ihrer Gemeinde oder Region, ein, sie wollen bei Planungen und Entwicklungen bei Abwägungsprozessen mitreden und Entscheidungen nicht allein politischen Repräsentantinnen und Repräsentanten überlassen. So eben auch bei der Aufstellung des Haushalts und der Priorisierung von Investitionen in unserer Stadt. Bürgerbeteiligung schafft ein Verständnis für politische Prozesse und schärft das demokratische Bewusstsein aller Beteiligten, wiederbelebt die kommunale Gemeinschaft und stärkt demokratische Prinzipien. Partizipation schafft über dem hinaus verloren gegangenes Vertrauen in Politik und Verwaltung.

Der Bürgerhaushalt ist keine neue Erfindung oder ei-

ne Modeerscheinung. Der erste Beteiligungshaushalt entstand Ende der Achtziger Jahre im neuseeländischen Christchurch. Er hat sich dort etabliert und gilt bis heute als Vorbild für eine erfolgreiche Verwaltungsmodernisierung in Europa und wird mittlerweile in vielen Städten Europas angewandt. In vielen Kommunen gibt es solche Ansätze, z.B. in Köln, Hamburg, Freiburg und Leipzig, um nur einige zu nennen.

Dabei läuft das Beteiligungsverfahren in drei Phasen ab. Zu allererst ist es die Informationsphase, in der wir uns gerade befinden. Sie dient zur Erhebung sowie zur Vorstellung des Haushaltsplanes. Folglich können Interessierte in einem offenen Plenum oder in Bürgerforen ihre Anregungen äußern, diskutieren und konsultieren, um dann Prioritäten bei Spar- und Investitionsmaßnahmen zu setzen. Allerdings liegt das Entscheidungsrecht weiterhin in den Händen von Politik und Verwaltung, auch bei der Festlegung, in welchem Umfang Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden sollen. Vor diesem Hintergrund ist festzuhalten, dass in der letzten Stadtratssitzung am 18. Juli 2012 der Beschluss zu dieser Erhebung zum Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau gefasst und auf den Weg gebracht wurde.

Allerdings hat die Sache einen Pferdefuß. Die Rücklaufquote dieser Erhebung wurde auf 10% festgelegt. Bei Nichterreichen droht die Einstellung des Projektes.

Daher rufen wir Sie auf, sich zu beteiligen, nehmen Sie sich die kurze Zeit zum Beantworten der Fragen auf dem beigelegten Erhebungsbogen. Machen Sie mit und nutzen Sie die Möglichkeit der Teilhabe, denn Ihre Meinung ist uns wichtig! Mit Ihrer Hilfe können wir eine echte Bürgerbeteiligung in Dessau-Roßlau schaffen und weiter qualifizieren, denn wir wollen auch in Zukunft nicht für, sondern mit den Men-

schen unserer Stadt Politik machen!

Für die Fraktion schrieb:

Bastian George
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat - "Bauhausstadt -Bekanntnis und Anforderung, Ziele und Maßnahmen"



Liebe Leserinnen und Leser,
am Mittwoch, dem 11. Juli, hat auf einer Sonderstadtratssitzung der Stadtrat mit überwältigender Mehrheit den Beschluss zum Masterplan Bauhausstadt gefasst. Damit ist ein Grundstein gelegt, sich konstruktiv diesem Thema zu stellen. Um dies erfolgreich zu tun, ist die gesamte Gesellschaft, Bürger, Wirtschaft und Politik gefordert. Ab September wird es Einwohnerversammlungen geben, wo darüber informiert und diskutiert werden kann.

Wir müssen die Fragen beantworten, warum gerade unsere Stadt touristisch in den Fokus rücken soll, warum gerade hier Investitionen stattfinden sollen, warum hier der Wohnort gewählt werden soll oder ein Produkt auf den Markt zu bringen ist. Warum soll gerade unsere Stadt die immer knapper werdenden Fördermittel für Investitionen oder Stadtbau erhalten?

Dies fragen sich auch andere Städte und ganze Regionen. Infrastrukturen, Flächen, Personalien und anderes sind ausgereizt. Der Autobahnanschluss, die Höhe der Steuer oder das brachliegende Gewerbegebiet sind längst keine wesentlichen Kriterien mehr.

Auch Wirtschaftsförderung im herkömmlichen Sinn reicht nicht aus. Diese gibt es überall und alle wollen es besonders gut tun. Es gibt einen Wettbewerb, der sich mehr und mehr auf Alleinstellungsmerkmale konzentriert. Wo liegt aber gerade unsere Besonderheit und wo steckt unser Alleinstellungsmerkmal?

Als 2007 die letzten Kommunalwahlen stattfanden und die Städte Dessau und Roßlau als eine Stadt zusammengeführt wurden, kamen Identitätsfragen auf. Es wurde nach dem inneren Gesamt- und Stimmungsbild bzw. dem Gesamteindruck (Image) unserer Stadt gesucht. In Folge kam es zur Entwicklung des Leitbildes. 2008 wurde dazu der Beschluss gefasst und am 2. Februar 2011 als verbindlich beschlossen.

Dieser Prozess wurde breit geführt und mit einem hohem Maß an Bürgerbeteiligung. Dabei wurde die Vielseitigkeit unsere Stadt deutlich. Ob Junkers, Gartenreich, Elbe, Sport uvm., doch wie bringt man es auf einen Punkt? Nach langen Diskussionen in den verschiedensten Gremien und Foren entwickelte sich der Leitsatz **"Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat"**, also Zukunft mit Tradition.

Das Bauhaus steht für Zukunft, für Innovation, für Bil-

dung. Es ist ein Symbol. Es ist weltweit bekannt, egal in welcher Kultur und Region. Ob in Asien, in Amerika oder in der Arabischen Welt, das Bauhaus ist eine Bündelung der Kulturen, wenn es um die Moderne geht. Egal auf welchem Erdteil, das Bauhaus steht für Internationalismus, für eine geistige, kulturelle, technische, formsprachliche, soziale oder bauliche Beziehung. Die Menschen aller Völker können sich bezogen auf die moderne Welt damit identifizieren. Das von Walter Gropius konzipierte Gebäude "Bauhaus" steht, neben 300 anderen Bauten in unserer Stadt, als die Ikone der Moderne nicht in Weimar oder in Berlin, sondern in Dessau. International wird Dessau als die "Bauhaushausstadt" angesehen. Warum sollen wir dieses Potenzial nicht nutzen? Es ist das Alleinstellungsmerkmal!

Label und Marken sind Attribute des Marketings. Eine Verknüpfung mit einer Marke schafft Identität und Bekanntheit. Das Bekenntnis zum Label "Made in Bauhausstadt Dessau" ist die Chance, sich zu profilieren und aus der Geschichte Zukunft zu machen.

Es war abzusehen, dass mit dem gesetzten Leitbild die Diskussion nicht abbricht. Das Leitbild soll auch ein fortlaufender Prozess sein, der lebendig bleiben muss. Damit stehen wir ganz aktu-

ell mit dem "Masterplan Bauhausstadt" wieder in der Diskussion um die Zukunft unserer Stadt.

Zukunft heißt, für Kinder und Enkel in Mosigkau, in Roßlau, in Ziebigk, in Waldersee, in Dessau usw. eine lebenswerte Heimat zu bieten.

Um die Zukunft zu gestalten heißt es in der Gegenwart aktiv zu sein. Das Bauhaus ist nicht nur Symbol für eine große Tradition, es ist auch heute noch ein Ort der Lebendigkeit.

Machen Sie mit, aus Tradition und Gegenwart Zukunft zu gestalten! Wir haben eine wunderbare Chance, nutzen wir sie!

*Robert Hartmann
Ingolf Eichelberg,
Fraktionsvorsitzender*

Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Ein Sommerloch?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

üblicherweise werden die "politikfreien" Monate der Sommerpause mangels entsprechender Themen von den Medien mit Geschichten von Bären in den Alpen oder Krokodilen im Baggersee gefüllt. Dieses Jahr scheint das anders. Während sich Volksvertreter in Berlin auch in der Urlaubszeit über den besten Weg streiten, die Bundesrepublik immer tiefer in den europäischen Schuldensumpf einzubinden, wird auf regionaler Ebene daran gearbeitet, dass dritte Oberzentrum des Landes Sachsen-Anhalt sowohl wirtschaftlich als auch optisch zu schleifen.

So war der Mitteldeutschen Zeitung (MZ) am 10.08.2012 zu entnehmen "Land streicht 205.000 Euro beim Theater" und gleich wies die Verwaltungsspitze der Stadt alle Verantwortlichkeit von sich und die Ungeheuerlichkeit des Geschehens dem Land zu. Dass der Vorschlag der Landesregierung ein neuerlicher Bruch aller (Wahl-)Versprechen und Bekenntnisse selbiger, insbesondere des Ministerpräsidenten Haselhoff, ist, der seinen Wahlkreis auch in dieser Stadt hat, steht außer Frage. Auch, dass diese Kürzung die hervorragende Arbeit des **Anhaltischen** Theaters und seines Intendanten konterkariert, bedarf keines Kommentars. Doch es darf darauf hingewiesen werden, dass der Unterzeichner bereits während der Haushaltsdiskussion für 2012 und insbesondere in der Stadtratssitzung vom 14.12.2011

eindringlich darauf hingewiesen hat, dass die Stadt den Konsolidierungsvorschlag zur Kürzung der Zuschüsse der Stadt für das Theater um 3,7 Mio. € nicht ungesehen in das Jahr 2012 übernehmen darf, sondern eine Alternative erarbeiten müsse. Die Mahnung blieb leider ungehört. Es wurde auf das Moratorium des Landes zur Theaterfinanzierung 2013 verwiesen und sich darauf ausgeruht - ohne zu erkennen, dass dieses die Zusatzfinanzierung als "Theater der Region" wohl nicht umfasst. Es sei hier nur noch einmal hervorgehoben, dass seit Ende 2010 die Kulturverwaltung und damit die Theaterfinanzierung in der persönlichen Verantwortung des Oberbürgermeisters - nicht etwa des Finanzdezernates - liegt. Einen möglichen Lösungsweg hat sich die Stadt selbst verbaut - Stichwort "Umlandfinanzierung". Im Umland wird Dessau-Roßlau immer mehr als ausschließlich fordernd und wenig kooperativ wahrgenommen. Sicher, das Theater bietet seine Leistungen bereits jetzt dem Umland in verschiedenster Weise dar und hat einen Anspruch auf angemessene Finanzierung auch aus diesem. Doch wenn man Partner dort gewinnen will, darf man nicht voreilig Türen zuschlagen, insbesondere wenn es um Projekte mit überregionaler Ausstrahlung geht, die sowohl von angrenzenden Landkreisen als auch der Landesregierung offenbar unterstützt und gewünscht werden. Dies muss auch gelten, wenn diese möglicherweise nicht der günstigsten Entwicklung der

Stadt das Wort reden, sich aber vielleicht doch nicht verhindern lassen - Stichwort Factory-Outlet-Center, bei dem diese Erkenntnis mit weit über 30.000,00 € aus Geldern der Stadt teuer bezahlt wurde. Nicht jeder Konfrontationskurs führt zum beabsichtigten Erfolg, denn manchmal schallt es aus dem Wald heraus, ...

Bleibt zu hoffen, dass die Landesregierung den kulturellen Leuchtturm **Anhaltisches** Theater nicht kurzfristigen Haushaltseffekten opfert, sondern dieser zumindest in Sachsen-**Anhalt** einzigartigen Bühne die ihr angemessene finanzielle Ausstattung, mit der Dessau-Roßlau allein überfordert ist, sichert.

Doch Dessau-Roßlau scheint an anderer Stelle nicht einmal selbst in der Lage zu sein, seine Ziele zu leben. Noch am 11.07.2012 beschließt der Stadtrat den, in einem Punkt heftig umstrittenen "Masterplan Bauhausstadt". Der eine oder andere erinnert sich vielleicht auch an die Präsentationen - eingebunden, das in Europa einzigartige architektonische Ensemble der Y-Häuser. Heute - dieser Beitrag war fast fertig - lese ich im Online-Portal der MZ, dass die DWG, ein Unternehmen der Stadt, beabsichtigt, eines dieser Häuser abzureißen. Die Begründung lautet, man sei finanziell nicht in der Lage, das Gebäude zu sanieren. Ketzerisch könnte ich fragen, ob dies (auch) eine Folge der 6 Mio. € Bürgschaftsschuldübernahme für die ehemals

Roßlauer WIR durch die DWG ist. Doch führt dies nicht zum Ziel. Entscheidend ist vielmehr die Frage, kann es sich eine Stadt, die "Bauhausstadt" werden will, leisten, ein solches, ebenso wie das Anhaltische Theater stadtbildprägendes bauliches Ensemble zu verstümmeln? Die Antwort kann nur lauten - NEIN. Die Y-Häuser prägen seit über 40 Jahren das Erscheinungsbild der Stadt. Sie sind eine Weiterentwicklung der Ideen des Bauhauses in der Architektur der DDR und damit ein Teil deutscher Architekturgeschichte. Ihr Abriss wäre ein Verlust - vor allem für das Stadtbild von Dessau. Den ersten Leserkommentaren unter mz-web.de konnte ich heute entnehmen, dass der Abrissgedanke auf Protest stößt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie ähnlich denken, bitte ich Sie, verschaffen Sie Ihrer Meinung durch Briefe an die Stadtverwaltung und die DWG Gehör - für Entwicklung statt Abriss und damit der MZ-Artikel ein Betrag für's Sommerloch bleibt.

Dessau, 14.08.2012

Matthias Bönecke
Stadtrat

Fraktion
Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34
E-Mail: info@prodes-sau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Bauhausstadt Dessau - Auszug aus der Stellungnahme der Liberalen in der Sondersitzung des Stadtrates

Unsere Stadt bestimmt sich mit dem heutigen Beschluss für die Zukunft. Es geht dabei um Viererlei.

Es geht **erstens** um das **richtige Verständnis der Geschichte unserer Stadt**: Immer, wenn sie sich durch Toleranz, Wettbewerb der Ideen und Offenheit für Neues auszeichnete, hatte sie Blütezeiten. Ihnen verdankt sie ihre beiden UNESCO-Welterbestätten: Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich dem in diesem Sinne segensreichen Wirken des aufgeklärten Fürsten Franz, dem wir auch das Theater und das Philanthropium verdanken. Und die Ansiedlung des Bauhauses in Dessau dem aus gleichem Geist zusammen mit dem damaligen Stadtrat wirkenden liberalen Oberbürgermeister Fritz Hesse, in dessen Zeit sich Dessau neben einer Stadt der Moderne auch zu einem High-Tech-Standort (unter u. a. durch die Junkers-Werke) entwickelte. **Fazit Nr. 1:** Nur aus dem Geist von Toleranz und Offenheit für Neues können wir auch heute richtig entscheiden.

Es geht **zweitens** um das **Unverwechselbare, Einmalige, Ausstrahlende** unserer Stadt im Wettbewerb der Städte und Regionen: Unsere Stadt ist eine wunderbare Stadt. Wunderbar, weil sie uns so vieles, fast alles bietet. Wir lieben sie als Stadt des Theaters, der Kultur, des Gartenreichs, des Sports, großer Industrie- und Schiffertraditionen und vor allem als Stadt im Grünen an Mulde und Elbe. Von allen diesen Etiketten, die wir ihr gelegentlich geben, hat keine eine auch nur annähernd vergleichbare nationale und internatio-

nale Ausstrahlung wie die, **Bauhausstadt**, also Stadt der Moderne, zu sein. Wenn wir unserer Stadt also wirklich dienen wollen, müssen wir dieses ihrem Erbe zu verdankende und fortwirkende überragende **Alleinstellungsmerkmal** nutzen und pflegen. Nutzen, indem wir unsere Stadt auch Bauhausstadt nennen. Und pflegen, indem wir uns zu Zielen und Maßnahmen verpflichten, die einen solchen Namen rechtfertigen, weil sie die Stadt für die zukünftigen Anforderungen fit machen. **Fazit Nr. 2** (übrigens in jedem Lehrbuch für erfolgreiches Stadtmarketing nachlesbar): Die Stadt muss ihre Stärken stärken, um gerade dadurch ihre Chancen einer ganzheitlichen Entwicklung in allen Facetten zu wahren.

Es geht **drittens** um ein damit verbundenes **Programm aus Zielen und Maßnahmen zur Ertüchtigung unserer Stadt** unter dem Aspekt ihres Alleinstellungsmerkmals. In den nächsten 8 Jahren wird sie gleich dreimal im Mittelpunkt breiter öffentlicher, nationaler und internationaler Beachtung stehen - 2013 mit ihrem 800-jährigen Stadtjubiläum, 2016 als Ort der Landesausstellung "Land der Moderne" und mit 90 Jahren Bauhausgebäude sowie 2019 mit 100 Jahren Hochschule für Gestaltung (Bauhaus). Sie muss sich - unter dem Aspekt des benannten Selbstverständnisses - anlässlich dieser Ereignisse als Bauhausstadt profilieren und präsentieren. Diesem Oberziel verpflichtet, werden 10 gemeinsam von Stadt und Stiftung Bauhaus verfolgte Teilziele fixiert. Sie reichen von der Verwirklichung des Museums-

projektes für die Stiftung über ein touristisches Marketingkonzept unter dem Label "Bauhausstadt" bis hin zur Etablierung der universitären Ausbildung am Bauhaus und werden ausnahmslos von allen geteilt und gelobt.

Auch die im zweiten Teil der Beschlussvorlage benannten Maßnahmen der Zielerreichung sind bis auf eine unstrittig, nämlich die "Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau (ursprüngliche Fassung: in Bauhausstadt Dessau) im Jahr des 800-jährigen Stadtjubiläums...". Dies und nichts anderes, also ein zutiefst demokratisches Prozedere, beschließen wir heute mit dem einzig strittigen Punkt. Allein schon deshalb dürfen wir ihn nicht streichen. Wir dürfen ihn aber vor allem deshalb nicht streichen, weil der Verzicht auf das Attribut Bauhausstadt der Verzicht auf ein Oberziel, auf ein überzeugendes übergeordnetes Bekenntnis nach innen und außen wäre, ohne das die daraus abgeleiteten Teilziele schwerlich zu verwirklichen wären. **Fazit Nr. 3:** Wer glaubwürdig Ziele erreichen will, muss sich auch zu den Maßnahmen bekennen, die für ihre Umsetzung geboten sind (anders gesagt: wer A sagt, muss auch B sagen, wenn man ihm A glauben soll!).

Und es geht **viertens** um unsere **Verantwortung als Entscheider** und unser Bekenntnis für eine gedeihliche Entwicklung und Zukunft unserer Stadt, also für jeden in dieser Stadt, gleichgültig ob er etwa in Waldersee oder Mosigkau, Roßlau oder Rodleben oder im Zentrum zu Hause ist. Unsere diesbezügliche Verantwortung

ist hoch. Sehr hoch. Wir sind - zwar nicht nur, aber vor allem - Bauhausstadt mit der damit verbundenen **Reputation**, die wir für uns, unser Bundesland und ganz Deutschland in der Welt **haben, mehrren, oder verlieren können**.

Das ist die Dimension der Entscheidung, das ist die Verantwortung, der wir gerecht zu haben werden. Bauhaus ist längst nicht mehr ein lokales, regionales oder nur nationales Label. Bauhaus steht angesichts seiner weltweiten Wirkung als Synonym für Fortschritt, Moderne und Internationalität. **Fazit Nr. 4:** Nichts und niemand sollte uns daran hindern, unsere Stadt als Ort zu definieren und durch eigene Anstrengungen weiterzuentwickeln, der eben diesem Image gerecht wird. Es ist zu hoffen, dass nicht lokale Eigeninteressen, Provinzialität des Denkens, Beharren auf Besitzständen oder Scheu und Abneigung gegenüber Neuem die hier gebotene Geschlossenheit, wenn möglich Einmütigkeit, der Entscheidung in Frage stellen.

Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 214248,
Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdes-sau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

38. Mildenseer Bauernmarkt 12. Nordmannfest vom 7. bis 10. September 2012 Mildensee „800 Jahre Anhalt“

An allen Tagen

Freitag, 07.09.12

Samstag, 08.09.12

Sonntag, 09.09.12

An allen Tagen

Napoleonsturm:

14.30 Uhr

Senioren-Kaffeeklatsch mit Kindern in der Spielbude

Im Kuppelbau:

10.30 Uhr

Große Traktoren-Parade
11.00 Uhr
Eröffnung aller Stände, Trödelmarkt

10.30 Uhr

12. Schnitter-Wettbewerb
11.00 Uhr
Eröffnung aller Stände, Gärtnerzelt
Frühschoppen

Auf und am Festplatz:
Spenden-Sammlung statt eines Eintritts

Mildensee in „800 Jahre Anhalt“

16.00 Uhr

Kremserfahrt durch Mildensee

Talente-Show der Grundschule „Am Luisium“ Waldersee

mit Rita und Klaus Puppentheater in der FFW-Garage mit „Hase und Igel“

Besondere Aktionen für Kinder:
Spiele
Schminken
Bastelstraße

Im Gewölbe Gastronomie

18.00 Uhr

Einzug der Kutsche mit der Erntekrone

11.30 Uhr

Kinderaktionen mit Polizei & Feuerwehr

11.30 Uhr

Wettmelken
Sägewettbewerb
Wettmageln

„Café im Turm“ und „Weinkeller im Turm“

18.30 Uhr

Anblasen und Eröffnung

12.00 Uhr

Tanzgruppe „Sunshine“

13.00 Uhr

Dackelrennen

Parkplatz Volksbank: Verkehrserziehung

Trödelmarkt in Pötnitz

20.00 Uhr

Tanz mit Kapelle „Tobac Dance Band Wolfen“

13.00 Uhr

unterhaltsame Tanzdarbietungen aus Mildensee

14.00 Uhr

Flugschau Falknerei Wörlitz

Gastronomische Betreuung durch Mildenseer Gastwirte

zwischen Spielbude und Zickenmarkt

20.30 Uhr

Fackelumzug mit Spielmannszug Blau-Weiß Roßblau
Treffpunkt „Spritze“

15.00 Uhr

Chorkonzert des MGV „Einigkeit“

14.30 Uhr

Konzert der „Dessauer Muldespatzen“

kulinarische Stände

Holzfigurendesign mit Motorsäge

21.30 Uhr

Showeinlage INKA-Orientalischer Tanz

20.00 Uhr

Festprogramm „Ein Oscar für Mildensee“
Anschließend Tanz mit „Galaxy“

15.30 Uhr

Großes Countryfest mit „THE CACTUS JACKS“

17.00 Uhr

Abblasen des Festes

Schausteller

Fachschulausbildung an der Berufsschule

„Staatlich geprüfter Betriebswirt“ + Fachhochschulreife

„Staatlich geprüfter Techniker (KFZ)“ + Fachhochschulreife

Berufsbegleitend (4 Jahre), Vollzeit (2 Jahre) - kostenlos

Aufnahmevoraussetzungen:
Einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr
Praxiserfahrung (kann auch in Form eines Praktikums erfolgen)
Keine einschlägige Berufsausbildung und 5 Jahre
Praxiserfahrung

**BbS Köthen
Badeweg 5
06366 Köthen
Tel.: 03496 21 28 97**

**Beginn:
September 2012**

Bewerben Sie sich jetzt



HAASE - Werkzeugbau und Schmiede GmbH

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede



W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 · 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 · Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



**WERKZEUGBAU
SCHMIEDE**



gegr. 1933

38. Mildenseer Bauernmarkt 12. Nordmannfest vom 7. bis 10. September 2012 Mildensee „800 Jahre Anhalt“

Montag, 10.09.12, 19.30 Uhr im Festzelt Auszeichnungen zum Häuser-Wettbewerb und Präsentation „Mildenseer Schnappschüsse“

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2012

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:
EINTRITT FREI

Spendenkonto-Nr. 33 310 065 · BLZ 800 535 72 · Stadtparkasse
Dessau

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

Mildensee schmückt sich zum 12. Nordmannfest - 38. Mildenseer Bauernmarkt 07. bis 10.09.2012



Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wettfeiern aufgerufen.

Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee prämiert. Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt und zum Thema „Mildensee in 800 Jahre Anhalt“.

Am Freitag, 07.09.2012 bewertet eine Jury im Laufe des Vormittages die Beiträge.

Die Auswertung erfolgt am Montagabend im Festzelt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen gutes Gelingen.

BUCHVORSTELLUNG

HANS-JOACHIM MAAZ
*Die narzisstische
Gesellschaft*
EIN PSYCHOGRAMM



C.H. BECK

Am 13. September 2012 um 19.00 Uhr wird Herr Dr. Hans-Joachim Maaß sein im C. H. Beck Verlag neu erschienenes Buch „Die narzisstische Gesellschaft“ im Diakonissenkrankenhaus/Laurentiusshalle, Gropiusallee 3 in Dessau vorstellen.

Kartenvorverkauf im Buchladen im Bauhaus, Gropiusallee 38 zu 3,00 Euro/Abendkasse 4,00 Euro

Durch den Kauf des Buches beim Veranstalter ist der Eintritt für eine Person frei.

Buchladen im Bauhaus

Sabine Gatniejewski
Gropiusallee 38 · 06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340-6508430

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Neue Herbst- und Winterware eingetroffen!
Gürtel bis 1,60 m
Unterwäsche bis Gr. 16

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Aufruf zur aktiven Teilnahme

Am Sonntag, 09.09.2012 steigt um 15.30 Uhr
ein großes Contryfest mit **THE CACTUS JACKS**

als letzter Höhepunkt vor dem Abschluss des 12. Nordmannfestes.

Hierzu möchten die Veranstalter möglichst viele aktive Country-Tanzgruppen und mutige aktive Einzeltänzer begrüßen, die sich auch wie im vergangenen Jahr in die Gruppen einbringen können.



38. Mildenseer Bauernmarkt 12. Nordmannfest vom 7. bis 10. September 2012 Mildensee „800 Jahre Anhalt“

DAS Puppentheater-KriePa.de PRÄSENTIERT

ZUM 12. NORDMANN – FEST 2012

AM SONNTAG, 09.09.11.00 UHR IN DER „SPRITZE“ MILDENSEE



„HASE UND IGEL“



STATT EINES EINTRITTS FREUT SICH DAS FESTKOMITEE ÜBER EINE SPENDE
ZUR FINANZIERUNG DER VORSTELLUNG!

38. Mildenseer Bauernmarkt

12. Nordmannfest

vom 7. bis 10. September 2012

Mildensee „800 Jahre Anhalt“



06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller!
Touristik International

Innenraum: Dürckheimer-Konferenzhalle

21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

01.09. Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt, 1 x Fischbrötchen	35,-
03.09. Zoo Leipzig - inkl. Eintritt	34,-
04.09. Frankfurt/Oder - Nach Neueröffnung - Fahrt direkt zum Polenmarkt	21,-
10.09. Back-Theater Walsrode inkl. Mittag, Aufführung, Kaffee	59,98
11.09. Lüneburger Heide	46,-
11.09. Potsdam u. Sanddornhof inkl. Stadtführung, Verkostung, Kaffee	36,-
18.09. Naturerlebnis Harz inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	49,-
20.09. Welt-Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt	39,-
21.09. Fläming und Straußenland inkl. Rundfahrt, Kaffeegedeck	29,-
22.09. Berlin - Wannsee in Flammen inkl. Schifffahrt, Essen, Getränke	92,-
25.09. Berlin - Entdecken Sie die Hauptstadt auf eigene Faust	26,-
02.10. Wernigerode mit Brauerei und Baumkuchen inkl. Verkostung	44,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

Irland - Highlights der Grünen Insel

9 Tage: 16. - 24.09.12 Entdecken Sie mit uns die Schönheiten der Grünen Insel.
8 x HP während der Reise, 2 x Fährüberfahrten, inkl. Stadtführung in Dublin,
Eintritt Cliffs of Moher, Rock of Cashel, Bunratty Folk Park,
Besuche Midleton Distillery u.v.m., Haustürservice inkl. **969,-**

Bregenzer Wald im Vorarlberg

6 Tage: 02. - 07.10.12 Bodensee-Bregenz-Fürstentum Liechtenstein
5 x HP im komfortablen 3*** Hotel in Lingenau, Schwebebahnfahrt auf den Pfänder, Panoramafahrt entlang der Käsestraße und zur wild-romantischen Rappenlochschlucht, Abstecher nach Vaduz-Fürstentum Liechtenstein,
Besuch einer Käserei mit Käseprobe, Haustürservice inkl. **555,-**

Malerisches Masurien

6 Tage: 02. - 07.10.12 Polens schönste Seite
5 x HP im Wellnesshotel am Talty-See, tgl. Eintritt in den Wellnessbereich mit Sauna, Wellenbad, Salzhöhle und Schneegrotte, Aufenthalt in Lötzen, malerische Bootsstakenfahrt durch die Flusslandschaft Krutynia,
Führung durch die gotische Stadt Allenstein, Haustürservice inkl. **579,-**

Rhein und Mosel

4 Tage: 11. - 14.10.12 Romantische deutsche Landschaften!
3 x HP im guten Hotel, Schifffahrt auf dem Rhein vorbei an Boppard,
St. Goar, Oberwesel und Bacharach, Panoramafahrt nach Koblenz,
Deutsches Eck, Stadtbummel durch Cochem,
Weinprobe an der Mosel, Haustürservice inkl. **379,-**

Ferienzeit vorbei - die Schulungen beginnen

Bodenuntersuchung und Rasenschulung

am 22.09. ab 9.00 Uhr

vom 22.09. - 29.09. **Kürbiswoche** -
Vorschau auf die Herbstkollektion.
Die frische Herbstkollektion an Obst
und Gehölzen steht für Sie bereit.

am 29.09.2012 **Tag des Friedhofes**
Musterbepflanzungen - Tipps und Empfehlungen
vom Friedhofgärtner und Steinmetz



Raguhner Straße 14a
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de
www.voigt-pflanzen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
(nur in der Saison)

... bis zum nächsten Jahr!



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197



Lopa MED
pharma food

Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Hausschlachtwurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:
Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de




Nebenverdienst

Wir suchen Postzusteller/in
ab sofort **im Stadtbereich Dessau!**

Bedingung: Mindestalter 24 Jahre gepflegtes Äußeres
zuverlässig teamfähig
eigenes Fahrrad gern auch Rentner

Tel.: 034903/47744 oder
persönlich in der Johannisstraße 4 in Dessau

regional informiert



www.wittich.de

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



Lebensgeschichten

mögen vergangen sein, sind aber nie ganz vergessen. Mit einer Kondolenzspende erzählen Sie die Geschichte eines geliebten Menschen weiter und unterstützen zugleich die Erforschung der Alzheimer-Krankheit.

Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

DESSAUSTROM



Bekanntmachung

Änderung der „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“

Sehr geehrte Kunden,

zum **01.09.2012** ändern wir unsere technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, im Netzgebiet der Dessauer Stromversorgung GmbH.

Ab diesem Zeitpunkt werden wir die technische Richtlinie „TAB Mitteldeutschland – Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz vom Juli 2012“ als Technische Anschlussbedingungen im Sinne des § 20 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) anwenden. Gleichzeitig ziehen wir die TAB 2007 Mitteldeutschland und die technische Richtlinie „Direkt- und Wandlermessungen“ zurück.

Damit tragen wir den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und können auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung weiterhin für Sie gewährleisten.

Die neuen technischen Anschlussbedingungen sind nur für Anlagen anzuwenden, die erstmalig ab dem o.g. Zeitpunkt ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung an einer Kundenanlage. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist.

Der vollständige Wortlaut der TAB Mitteldeutschland 2012 steht im Internet unter www.dvv-dessau.de als PDF-Dokument zur Verfügung.

Ihre Dessauer Stromversorgung GmbH

Anhaltisches Theater

Eine Geburtstagsfeier für John Cage

no music, no concert, no lecture, nothing - Stille, Geräusche, Bewegung, Musik, Sprache, Tanz, Nichts?

5. September, 19.00 Uhr
Bauhaus

Die szenisch-musikalische Installation auf der Bauhausbühne überlässt alles dem Zufall. Keine Verabredungen, keine geprobt und einstudierten Abläufe. Nur die Dauer ist vorgeben. Der gesamte Raum der Bauhausbühne wird in Bewegung gesetzt und zum Klingen gebracht (vielleicht aber auch nicht). Das Happening mit Material von John Cage lässt in genau 100 Minuten ein einzigartiges, nicht wiederholbares Kunstwerk entstehen. Dies ist die angemessene Form einer Geburtstagsfeier für einen der bemerkenswertesten amerikanischen



Künstler des 20. Jahrhunderts. Lassen wir uns überraschen.

"If you celebrate it, it's art, if you don't, it isn't."

[John Cage]

In Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau.

Musikalische Leitung: Daniel Carlberg; Inszenierung: André Bücken; Mit: Dorothee Dietz, Anna-Maria Tasarz, Boris Cepeda, Gerald Manske, Andreas Meier

Tickets unter 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de

Anhaltisches Theater

AIDA - Oper von Giuseppe Verdi

[In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln]

Premiere am 15. September, um 19 Uhr im Großen Haus Welche Oper ist wirklich mitreißend, bild- und klanggewaltig? Verdis "Aida"! Monumentale Chöre und ekstatischer Gesang großer Stimmen stürzen die Zuschauer in ein Wechselbad der Gefühle. In einer Geschichte über Liebe, Eifersucht und Verrat treffen die Königstochter Amneris, der Heerführer Radames und die Sklavin und Kriegsgefangene Aida aufeinander. Ein Krieg trennt sie unerbittlich in Freund und Feind, in Sieger und Verlierer, in Mächtige und Ohnmächtige. Und trotz jenes Triumphmarches für die berühmten "Aida-Trompeten" trägt das Werk die feine Handschrift des späten Verdi, der für alle Empfindungen die passenden Töne und Zwischentöne fand. Nach 36 Jahren wieder am Anhaltischen Theater Dessau - in einer Neuinszenierung von Christian von

Götz, Regisseur der erfolgreichen "West Side Story".
Musikalische Leitung: Antony Hermus | Inszenierung: Christian von Götz
MIT: Derilova, Kapfhammer, Marschall/Hammer | Ameln/Wypchlo, Büsching, Ko, Park /Kim, Paulsen
Termine und Tickets unter: 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de



KS Iordanka Derilova als Aida
Foto: Heysel

10. Ballturnier
um den „Pokal der Stadt Dessau“ in den latein-amerikanischen und Standard-Tänzen der A/S-Klasse

Festlicher Ball mit
Sekttempfang & Galabüfett

Glaspalast BSZ
„Hugo Junkers“, Dessau

Showgäste
Bundesligist TTH Dorsten,
A-Formation in den
lateinamerikanischen Tänzen

Live-Musik mit der
Dresdner Galaband Fridtjof Laubner

Veranstalter
1. TSC Dessau 1961 e.V.
EK á 40, 50 und 60 €

Samstag
10.11.2012
Einlass: 17.30 Uhr · Beginn: 18.30 Uhr

Landsmeister Sachsen-Anhalt
Frank Schulzies und Katja Döring
1. TSC Dessau 1961 e.V.
www.tsc-dessau.de
Kartenhotline (01578) 9 07 84 26

1. TSC Dessau 1961 e. V.

Ballturnier um den „Pokal der Stadt Dessau“

Alle Freunde und Liebhaber des Gesellschaftstanzes dürfen sich am 10. November auf das 10. Ballturnier um den "Pokal der Stadt Dessau" im Glaspalast des Berufsschulzentrums "Hugo Junkers" freuen. Wie immer werden je 12 Paare aus ganz Deutschland in den Standard- und den lateinamerikanischen Tänzen um den Pokal wetteifern, darunter auch wieder Semifinalteilnehmer der Deutschen Meisterschaften. Der Sekttempfang und das Galabüfett, die Fridtjof-Laubner Galaband, Moderator und Wertungsrichter sind bereits verpflichtet. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren, in diesem Jahr für den zusätzlichen Showteil ein Novum bieten zu können. Der Tanzturnierclub Harmonie Dorsten konnte mit seiner lateinamerikanischen Tanzformation verpflichtet werden. Die Mannschaft ist Mitglied der Tanz-Bundesliga und wird heiße Rhythmen der Spitzenklasse darbieten. Bei so viel Animation wird so mancher Gast Lust auf ein eigenes Tänzchen bekommen - in den Gästerunden wird dazu reichlich Gelegenheit sein. Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte der links abgedruckten Anzeige.

Marion Puttkammer, Pressesprecherin des 1. TSC Dessau 1961 e.V.

40 Jahre Kreisjugendklubhaus „Majakowski“

Maja-Fete lädt zum Jubiläumstanz

Ehemalige Mitstreiter des legendären Kreisjugendklubhauses Majakowski möchten in diesem Jahr an den 40. Geburtstag des ehemaligen Jugendklubs erinnern. 1972 wurde das historische Gebäude in der Zerbster Straße 35 der Jugend der Stadt übergeben und bot jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Tanzveranstaltungen mit Discothek und Live-Musik. Die stets langen Schlangen vor dem "Maja", wie die Einrichtung genannt wurde, waren ein sicheres Indiz für die große Beliebtheit dieses Jugendklubs. Als das Haus Ende des Jahres 1984 geschlossen wurde, hatte sich schon eine feste Fangemeinde herausgebildet. Die ehemaligen Maja-Ak-

teure wollen nun zum diesjährigen Jubiläum ein großes Wiedersehenstreffen veranstalten. Alle Maja-Fans sind deshalb am 6. Oktober in den „Grünen Baum“ nach Kochstedt eingeladen. Dort startet um 20 Uhr eine große Party bei Musik und Tanz wie in alten Zeiten. Wer möchte, kann im Look der 70er und 80er Jahre erscheinen und so vielleicht die Wiedererkennung untereinander erleichtern. Eintrittskarten gibt es im „Grünen Baum“ in Kochstedt, im Teehaus Fischer in der Zerbster Straße und bei der Firma Feigenspan in der Kreuzbergstraße 139. Informationen und Fotos von "früher" unter www.ottis-artstudio.de

Veranstaltungen in der Villa Krötenhof

„LIAISON XL – ÜBERLEBENS LIEDER“

Die Sängerin Dunja Averdung, der Gitarrist Jörg Nasser und der Schlagzeuger Christoph Keck sind als „LIAISON XL“-Trio zu erleben. Seit 2012 sind sie gemeinsam in dieser Formation unterwegs. Ihre Vorbilder Bonnie Raitt, James Taylor, Joan Baez oder Joni Mitchell hätten laut Pressekritiken allen Grund, stolz zu sein. Stillistisch aber steht „LIAISON XL“ längst auf eigenen Füßen. **15. September ab 20.00 Uhr**

“SANDERS ALLEY GEILING – CONTINENTAL DRIFT – TOUR 2012”

Das Trio „Sanders Alley Geiling“, bestehend aus den Musikern Jon Sanders (England/Irland), Dave Alley (Neuseeland) und Toni Geiling (Halle/Saale), ist mit seinem Programm bereits zum dritten Mal in Deutschland und nun zu Gast in Dessau-Roßlau. Mit eigenen Songs, eingängigen Melodien und einer ausgelassenen Spielfreude versuchen sie, das Publikum zu begeistern. Auf dem Programm steht eine musikalische Reise, u. a. mit irischen Tänzen, transilvanischen Tangos und temperamentvollen Serenaden. Alle drei Musiker sind weit durch die Welt gekommen und haben auf diesen Reisen vielfältige Einflüsse und Musikstile kennengelernt und aufgegriffen. Im Trio vereinigen sich diese Eindrücke zu einer imposanten musikalischen Mischung. Jons rhythmische und melodiose Meisterschaft auf der Bouzouki, Daves höchst ausdrucksvolles Gitarren- und Slide-Gitarrenspiel zogen schon oft das Publikum in ihren Bann. Aufbrausende Perkussion, stimmungsvoller Gesang und die ganz eigene Art, die Violine mit irischen, klassischen und osteuropäischen Traditionen zum Klingen zu bringen, komplettieren die Musik von „Sanders Alley Geiling“. **19. September, 20.00 Uhr**

Heavy Classic – mit Malte Vief

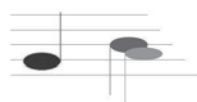
Konzertante Musik, die rockt, umschreibt Malte Vief sein Gitarrenkonzert. Der Leipziger Musiker hält sich nicht an starre Genres und musikalische Schubladen. In eigenen Kompositionen wie auch neuen Arrangements bestehender Stücke verschiebt, perforiert und überschreitet er die Grenzen zwischen der Pop- und klassischen Musik. Ob filigran und melancholisch oder explosiv und mitreißend – seine Musik berührt und klingt nach, sagen seine Fans. „Ein junger und begabter Komponist, der sich nicht im Kopieren oder Zitieren ergeht, sondern sein eigenes Ding sucht – und findet“ (Red. Akustik Gitarre). **28. September, 20.00 Uhr**

„Sisters Secret“ in der Villa Krötenhof

Bereits zum dritten Mal lädt die Band „Sisters Secret“ in die Villa Krötenhof zum Konzert ein. Dann erklingen auch viele neue Stücke, darunter Titel von James Taylor, Mando Diao, The Hooters und Nightwish. Rhythmisch-folkige Songs und auch Titel mit keltischen Einflüssen machen sich die Musiker/-innen in ihrem ganz unverwechselbaren Stil zueigen und führen das Publikum mit kleinen Geschichten von Song zu Song durch ihre musikalische Welt. Die beiden Sängerinnen Sabine Waszelewski und Monika Vorndran werden von Nicole Löwe, Jörn Lindmaier und Falk Röske in ein warmes Soundensemble von Querflöte, Gitarre, Bass und Trommeln eingebettet. **26. September, 20.00 Uhr**

Kartenvorbestellungen zu allen Veranstaltungen sind in der Villa Krötenhof unter Tel. 0340/212506 möglich.

Anhaltische Kammermusiktage e.V.
c/o Matthias Wilde
Krenkelstr. 21
01309 Dresden
Tel.: 0176/23361333



Anhaltische Kammermusiktage e.V., c/o Matthias Wilde, Krenkelstr. 21, 01309 Dresden

Anhaltische Kammermusiktage
07. bis 16. September 2012
im Gartenreich Dessau-Wörlitz

"Per ANHALTer mit Kammermusik"

07.09.12	Freitag, 11 Uhr	Kinderkonzert im Eichenkranz Wörlitz
07.09.12	Freitag, 19 Uhr	Eröffnungskonzert im Eichenkranz Wörlitz Peter Rösel, Klavier Leipziger Streichquartett Matthias Wilde, Cello Programm: August Klughardt, Streichquintett Johannes Brahms, Klavierquintett
08.09.12	Samstag, 19 Uhr	Trio Ex Aequo im Eichenkranz Wörlitz Gerald Fauth, Klavier Matthias Wollong, Violine Matthias Moosdorf, Cello Programm: Ludwig v. Beethoven "Geistertrio" A. Klughardt Klaviertrio
09.09.12	Sonntag, 15 Uhr	Matthias Eisenberg an der Königin der Instrumente in der Kirche St.-Bartholomäi in Waldersee Matthias Eisenberg, Orgel Joachim Schäfer, Trompete Programm: Werke von J.S. Bach, J.F. Fasch u.a.
14.09.12	Freitag, 19 Uhr	Neue Dresdner Bläsesolisten im Eichenkranz Wörlitz Sabine Kittel, Flöte Undine Röhner-Stolle, Oboe Fabian Dirr, Klarinette Philipp Zeller, Fagott Klaus Gayer, Horn Olga Gollej, Klavier Programm: W. A. Mozart, Fantasie f – moll K.V. 594, J. Ibert, Trois Pièces brèves A. Klughardt, Bläserquintett, F. Danzi, Quintett op. 56 Nr 1 in B – Dur Poulenc, Klaviersextett
15.09.12	Samstag, 19 Uhr	Streichtrio Berlin und Bach im Eichenkranz Wörlitz Thomas Selditz, Violine Felix Schwartz, Viola Andreas Greger, Cello Programm: J.S. Bach, Goldberg-Variationen
16.09.12	Sonntag, 20 Uhr	Abschlusskonzert Open Air vor dem Anhaltischen Theater Hot Club d'Allemagne mit Swing der 30er und 40er Jahre Musik von Django Reinhardt, Grappelli u.a. <i>Eintritt frei – um Spenden wird gebeten</i>

Karten für alle Konzerte gibt es unter www.anhaltische-kammermusiktage.de oder 0341 / 9830360

Veranstalter: Anhaltische Kammermusiktage e.V. | DKB | Kontonummer 1010964243 | BLZ 12030000
www.anhaltische-kammermusiktage.de | info@anhaltische-kammermusiktage.de



BRANDENBURG-TAG



LÜBBENAU
I H B N J O W B L O T A

01.–02.
SEPTEMBER 2012

**BRANDENBURG
MIT ALLEN SINNEN**

*... genau, Lübbenau/
Spreewald!*



13. BRANDENBURG-TAG

01. – 02. September 2012

Lübbenau/Spreewald

www.landesfest.de

„Tag des offenen Denkmals“

Das Mausoleum von innen betrachten

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September hat man die einmalige Chance, das Dessauer Mausoleum einmal von innen kennenzulernen. Möglich gemacht hat dies der Förderverein zum Erhalt des Bauwerkes. In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr kann man sich, ausgerüstet mit einem Schutzhelm, von der Imposanz dieses einzigartigen Kuppelbaus selbst ein Bild machen, der leider

immer mehr verfällt. Zwischen 1894-98 nach Plänen des renommierten Architekten Franz Schwechten erbaut, blieb das Mausoleum auch im 2. Weltkrieg und in der Zeit danach erhalten. Einzelmaßnahmen (1980, 1986 und 1992) verhinderten einen stärkeren Verfall, nun aber setzt dem Bau die Nässe immer mehr zu. Seit 1996 gehört das Mausoleum der Stadt Dessau.

Der im Jahr 2007 gegründete Verein möchte dies verhindern und wird am Öffnungstag ein Buch auslegen, in dem der Besucher seine Meinung zu Erhalt und Nutzung kundtun kann. Gern kann man dann auch eine Spende entrichten oder eine der letzten Medaillen „800 Jahre Anhalt“ erwerben - weitere kleine Bausteine zum Erhalt des Mausoleums.



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de

Bücher und mehr

die Vorleserinnen des Fördervereins **Karin Schneider & Alma Siebig** lesen aus Ingrid Noll's Kriminalkomödie **„Ehrenwort“**.



5. September, 14.30 Uhr,
Hauptbibliothek (Zerbster Str. 10)
Anhaltische Landesbücherei Dessau

Mit gewohnt nostalgischem Scharm und gekonnter Leichtigkeit schreibt Ingrid Noll ein Buch über drei Generationen, vom 90jährigen Opa, den es zu beerben gilt, bis zum Enkel Max, der seinen Opa nicht ganz uneigennützig mit einer Vanille-Pudding-Kur wieder aufpäppelt... Es geht um alles andere als „Ehrenwort“ und gute Sitten in dieser bitterbösen Kriminalkomödie.



Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Seniorenwoche in Dessau-Roßlau statt.

Lena Gorelik liest aus ihrem Buch **„Sie können aber gut deutsch“**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e.V. und des Multikulturellen Zentrums in Dessau-Roßlau.



27. September, 19 Uhr,
Hauptbibliothek (Zerbster Str. 10)
Anhaltische Landesbücherei Dessau

Lange hat man hierzulande so gut wie gar nicht über Integration diskutiert. Dann lösten Thilo Sarrazins umstrittene Thesen über Migranten heftige Reaktionen aus. Was viele vergessen, so Lena Gorelik, wir leben längst in einer ethnisch gemischten Gesellschaft. In Deutschland leben seit vielen Jahrzehnten Menschen, deren Wurzeln in anderen Regionen der Welt liegen. Sie sind Teil dieses Landes und wollen sich diese Zugehörigkeit auch nicht absprechen lassen. Lena Gorelik ist eine von ihnen. Anfang der 1990er-Jahre siedelte sie mit ihrer Familie von Russland nach Deutschland über. In diesem persönlichen, ehrlichen Buch beschreibt sie, wie es ist, fremd zu sein in Deutschland. Wie Integrationsdebatten garniert mit Sätzen wie »Du bist doch nicht gemeint!« einem den Boden unter den Füßen wegreißen. Und warum Deutschland davon profitiert wird, wenn man aufhört, ganzen Gruppen von Menschen das Recht abzuspochen, dazu zu gehören. Denn wir leben und gestalten längst ein gemeinsames Deutschland.



Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

Tag der offenen Tür im Gasthof „Zum Eichenkranz“

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals 2012 führt die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. am 9. September von 10.00 bis 17.00 Uhr in und um den "Eichenkranz" in Wörlitz einen Tag der offenen Tür durch. Als Kooperationspartner sind der Gewerbeverein der Parkstadt Wörlitz e.V., die Stadt Oranienbaum-Wörlitz und deren Vereine beteiligt. Des Weiteren werden die Jubiläen "225 Jahre Eichenkranz" und "ANHALT 800" gewürdigt. An diesem Tag stellt die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches ihr außergewöhnliches Projekt "Restaurierung des historischen Gasthofes 'Zum Eichenkranz'" in der letzten Bauphase der Öffentlichkeit vor und gibt einen Ausblick auf die künftige Nutzung dieses bedeutsamen Gebäudes. Mit einem Bürgerfest als "Tafel der Vereine der Stadt Oranienbaum-Wörlitz" wollen der Gewerbeverein, die Vereine und die Stadt Dank und Freude über die baldige Fertigstellung des Eichenkranzes bekunden, der vom Wörlitzer Park aus als Eingangstor zur Stadt fungiert und sowohl städtebaulich, architektonisch und geschichtlich einen enormen Stellenwert hat. Mit der Tafel der Vereine wird eine schon länger existierende Idee zum gemeinsamen Feiern von Vereinen, Einwohnern und Gästen erstmals realisiert. Beteiligte Vereine sind u.a. der Gewerbeverein der Parkstadt Wörlitz, der Schützenverein Wörlitz, die Agora Oranienbaum, beide Wörlitzer Angelvereine, der Karnevalverein Oranienbaum, der Geflügelverein Wörlitz und der Männerchor Rehsen. Zum Auftakt um 10.00 Uhr lässt der Geflügelverein mehr als 30 Hähne krähen. In der Wörlitzer St. Petri Kirche wird

10.30 Uhr aus diesem besonderen Anlass ein Dankgottesdienst gefeiert. Dem schließt sich die Festversammlung der Gesellschaft der Gartenreichfreunde an. Beide Veranstaltungen werden musikalisch von Schülerinnen und Schüler der Coswiger Musikschule "Heinrich Berger" mitgestaltet. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, nach Voranmeldung (am Vormittag ab 10.00 Uhr) das Hauptgebäude des Eichenkranzes zu besichtigen. Im Saal erhalten die Besucher mit Kurzvorträgen einen Einblick in die Historie und die Restaurierung des historischen Objektes. Auf dem Festgelände im Alten Schulgarten findet ein Luftgewehrschießen um den Eichenkranz-Pokal statt. Neben Präsentationen der beteiligten Vereine wird es eine Hüpfburg, Angeln und Bogenschießen für Kinder geben sowie eine Fischräucherei und Original-Zigarrenwickeln von Hand. Auf der Festbühne werden Programme von Vereinen dargeboten. Für musikalische Live-Unterhaltung mit Dixieland und alten Schlagern sorgt die Band Brock's Wing Klapp. Mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken präsentieren sich Wörlitzer Gastronomen. Anlässlich des Jubiläums ANHALT 800 wird es in Zusammenarbeit mit dem MDR eine Bürgermeister-Wette geben. Der Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Herr Zimmermann wettet, dass mindestens 800 Personen im Verlauf des Tages an der Tafel der Vereine Platz nehmen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sind am 09. September ganz herzlich nach Wörlitz eingeladen.

Flugsportverein

Flugplatzfest in Köthen

Der Flugsportverein Köthen lädt am 1. und 2. September zum Köthener Flugplatzfest ein. Dem Besucher werden Rundflüge und Fallschirmsprünge angeboten. Kunstflugvorführungen mit einer Jak 52 lassen vom Boden nur erahnen, welche enormen Kräfte auf Flugzeug und Piloten wirken. Das Flugplatzfest ist ein Event für die ganze Familie. Dafür sorgt ein buntes Rahmenprogramm. So wird es eine Motorrad-Stunt-Show geben und die Modellsport-

freunde stellen sich vor. Ein Highlight wird wieder der „Cöthener Flug-Circus“ sein. Dabei fahren die Teilnehmer mit selbstgebauten „Flugmaschinen“ eine Rampe herunter, fliegen hoffentlich ein Stück, bevor sie im Wasserbecken landen und dann leider in der Regel zerschellen. Für die kleinsten Besucher stehen Hüpfburg, Trampolin und Flugsimulator bereit. Und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. www.Flugplatz-Koethen.de

SHOWTIME-Wanderpokal

7. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb

Wieder ist es soweit und die Vorbereitungen auf den 7. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb laufen auf Hochtouren. Einst gegründet, um in der Heimatstadt den vielen Tanzgruppen eine Plattform des tänzerischen Vergleichs und des Miteinanders zu bieten, ist dieser Wettbewerb schon längst zu einem überregionalen Tanzwettbewerb herangewachsen. Zu diesem am Samstag, 06. Oktober, um 11 Uhr in der Elbe-Rosshalle beginnenden tänzerischen Leistungsvergleich werden nicht nur aus Dessau-Roßlau Tanzgruppen erwartet, sondern u. a. auch aus Berlin, Leipzig, Zeitz, Eilenburg, Zschornowitz und Dresden.

Die Revuetanzgruppe Showtime ist Ausrichter dieses jährlichen Tanzspektakels in Dessau-Roßlau. Wer als Zuschauer dabei sein möchte, kommt einfach am Turniertag zum Austragungsort in die Elbe-Rosshalle und schaut sich die wunderschönen unterschiedlichen Darbietungen, die von einer

fachkundigen Jury bewertet werden, an. Für das leibliche Wohl ist an diesem Turniertag gesorgt. Tanzgruppen, die gern daran teilnehmen möchten, können sich noch bis **6. September 2012** (letzter Termin) beim Verein der Revuetanzgruppe Showtime Dessau in den verschiedensten Tanzdisziplinen, wie moderner Showtanz, Folklore- und Gardetanz, Oriental-Dance, Kindertanz im Solo-, Paar- und Gruppenformationsbereich, anmelden. www.showtime-revuetanzgruppe.de



Julia Hajek und Ivonne Janke in einer Szene aus ihrem Paartanz „verirrt im Dschungel“

Ausstellungsprojekt

Leuchtende Anhaltspunkte bei der BrauART 2012

Zum vierten Mal in Folge präsentieren sich Künstler dieser Stadt in der Alten Schultheiss Brauerei in Dessau. Die "BrauART" ist ein Ausstellungsprojekt, dessen Name vor vier Jahren in Bezug auf den Ausstellungsort, der Alten Brauerei, frei gewählt wurde. In diesem Gebäudekomplex haben die meist in Dessau ansässigen Künstler einen Raum gefunden, der für den künstlerischen Austausch ideal geeignet ist. Mit jährlich 1.500 Besuchern hat sich die BrauART zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft entwickelt, welche hauptsächlich von der Eigenfinanzierung der Künstler und durch Sponsoren lebt.

In diesem Jahr interpretieren 14 Künstler das Thema "Anhaltspunkte" und knüpfen an das diesjährige Farbfest am Bauhaus an. Zu den Künstlern zählen: Dieter Bankert, Jan Buechting, Thomas Ruttko, Sebastian Kaps, Oliver Prill, Fred Giese, Jürgen Ludweig, Hendrik Siewert, Olivia Seipelt, Marion Münzberg, Michael Zabel, Monika Ratzka, Sylke Dallach und Torsten Scharwächter. Am 31. August 2012 wird es im Rahmen des Farbfestes eine Preview geben, in der sich die BrauART einreicht und ihr künstlerisches Ob-

dach festlich beleuchtet. Die Künstlerin Marion Münzberg setzt leuchtende Anhaltspunkte, Komponist Torsten Scharwächter mischt unter die Farben und Klänge und den Farbkreis schließen u. a. Olivia Seipelt mit ihren Bauhauscollagen und Jan Buechting. Die Eröffnung findet am 1. September, um 15.00 Uhr statt. In diesem Jahr können Kunstinteressierte hochwertige Arbeiten der Künstler gewinnen, denn es gibt eine Tombola, welche sich über einen Zeitraum von 14 Tagen erstreckt. Die Verlosung dient der Rückfinanzierung. Für ein spannendes Klangerlebnis zur Eröffnung sorgt ein Duo der Gruppe "Jazzfeel". Das Kochatelier Günther wird die Gäste über drei Wochenenden kulinarisch verwöhnen. Am 8. September spielt Genk Erbiner mit dem E-Piano. Zur Finissage am 16. September gibt es ein Rahmenprogramm mit der "Rolling Lyrik" und Band, zu der herzlich eingeladen wird.

Die Ausstellung kann vom 1. bis zum 16. September 2012, täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Bettina Schröder-Bornkamp, Olivia Seipelt, Marion Münzberg

ANHALT tanzt!

DANCE

Bühnentanzgruppen gestalten
Tanzgala 2012

29.09.12 17 Uhr
Anhaltisches Theater Dessau

Tanzgruppe „Holiday“
Kinder- und Jugendtanzgruppe „Sunshine“
Waldeser Karneval
Revuetanzgruppe „Showtime“
„Girls United“ RKC Roßlau
Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“
„Wolfener Ballett Ensemble“
Tanzstudio „Step by Step“ Köthen
„Zschornewitzer Tanzgirls und -boys“
Moderation: Grit Lichtblau

Kartenvorverkauf: an allen Vorverkaufsstellen
des Anhaltischen Theater Dessau

Förderkreis der Musikschule Dessau e. V.

Konzert mit Musik der Renaissance

"ALLERHAND LUSTIGE MUSIKALISCHE SACHEN" ist der Titel eines besonderen Konzernachmittags, zu welchem am Sonntag, dem 16. September, um 16.00 Uhr der Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e.V. in den Konzertsaal der Musikschule "Kurt Weill" in der Medicusstraße 10 einlädt.

Das BROKEN CONSORT DESSAU mit Annegret Gander, Claudia Ruhland, Wolf-Jürgen Gander und Guido Ruhland lässt in diesem Konzert die Kammermusik der Renaissance mit Blockflöten, Gamben, Krummhorn, Cornamuse und allerlei Schlagwerk lebendig werden. Es erklingt Musik von Frescobaldi, Susato, Purcell, Simpson, Locke und anderen.

Das BROKEN CONSORT DESSAU, gegründet 1992, musiziert auf historischen Instrumenten und kann auf

zahlreiche Auftritte quer durch Deutschland und Rundfunkaufnahmen zurückschauen. 1998 erschien die CD "Musik der Reformationszeit", 2002 die CD "Klingende Dorfkirchen im Kirchenkreis Zerbst" und 2007 die CD "Klingende Dorfkirchen in Anhalt".

Das Anhaltische Theater engagierte das Ensemble für die Ballettproduktion "Höfische Tänze".

Mit den Einnahmen aus dieser Veranstaltung unterstützt der Förderkreis weitere Anschaffungen von Musikinstrumenten, aktuell die Finanzierung einer Keltischen Harfe, für die Musikschule "Kurt Weill". Karten gibt es an der Abendkasse. Eine Vorbestellung im Sekretariat der Musikschule unter Telefon: 0340 / 214542 oder per E-Mail: foerderkreis-musikschule@gmx.de ist möglich.

Kindertanz ab vier der Villa Krötenhof

Am 7. September, um 15.30 Uhr trifft sich nach der Sommerpause wieder der Kindertanzkurs im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ).

Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Mädchen und Jungen von 4 Jahren geeignet. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen.

Weitere Informationen erhält man auch im Internet unter www.jks-dessau.de.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Waserstadt 50 statt.



Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Auswahl des neuen Kursangebots

Autobiografisches Schreiben/ Familienchronik	13.09.2012
Kreatives Schreiben	13.09.2012
Mediterrane Küche	26.09.2012

Englisch, Spanisch, Französisch, Norwegisch, Schwedisch für Anfänger ab 18.09.2012

Spanisch für den Urlaub	20.09.2012
Latein für Schüler und weitere Interessierte	25.09.2012
Englisch für die Reise	25.09.2012
Business English and International Communication	26.09.2012

Gesundheit |

Autogenes Training	04.09.2012
Gymnastik und Stepp-Aerobic	10.09.2012
Gesund durch Bewegung	11.09.2012
Line Dance für Anfänger	12.09.2012
Frühlingsfit im Herbst des Lebens	18.09.2012
Hatha Yoga	19.09.2012
Tai Ji - Qi Gong	25.09.2012

Kreatives Gestalten

Kreative Keramik	05.09.2012
Einführung in Grundtechniken des Zeichnens	11.09.2012
Ideen aus Ton	11.09.2012
Grundkurs Nähen	26.09.2012

Computer

Computerclub für Senioren	12.09.2012
Erste Schritte am Computer	17.09.2012

Weitere Kurse unter

www.vhs.dessau-rosslau.de.

„... und sonntags ins Luisium“



So entspannt lässt sich Musik genießen. Die letzten diesjährigen Konzerte der Reihe „... und sonntags ins Luisium“ finden am **2. und 16. September** statt. Foto: Kulturstiftung DessauWörlitz, Bildarchiv, Heinz Fräbendorf

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im September

Sonderausstellungen

21.4.-26.8.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Wörlitz: „Fremde Welt ganz nah - Pompeji und Herculaneum im Gartenreich“

26.4.-30.9.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: „Dutch Design - Huis van Oranje“

Sonderveranstaltungen

9.9., ganztägig, Gartenreich Dessau-Wörlitz: Gartenreichtag

22.9. Drehberg: Drehbergfest

22.9., 18:00 Uhr, St. Petri Wörlitz: Anlässlich der Fertigstellung der Fassade des Schlosses Wörlitz Konzertante zweite Welturaufführung „Einweihung des Schlosses Wörlitz 1773“

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

2.9., 10:00 Uhr, Schloss Luisium: Schloss- und Gartenführung

2.9., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Alltägliches aus dem Leben von Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau, Sonderführung

5.9., 17:30 Uhr, Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen. Wie bequem war ein Schloss im 18. Jh.? Sonderführung

9.9., 10:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Orangerie und Citrus, Gartenführung; Treff: Zitrusgarten an der Orangerie

22.9., 15:00 Uhr, Schloss Luisium: Tempel der weiblichen Tugenden, Schlossführung

27.9., 17:00 Uhr, Schlosspark Oranienbaum: Das Chinesische Haus im Schlosspark, Sonderführung zur Baugeschichte, Restaurierung und zur Planung

29.9., 10:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Wie sah ein Brief im 18. Jahrhundert aus? Kinderführung ab 8 Jahren, ca. 11/2 h

30.9., 15:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Anhaltische Fürstenbildnisse im Schloss Mosigkau, Sonderführung

Spezielle Gartenführungen

1.9., 10:00 Uhr, Solitude am Sieglitzer Berg: Waldeinsamkeit am Sieglitzer Berg, Führung durch den Waldpark

21.9., 15:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: Gartenspaziergang durch die Wörlitzer Anlagen, Treff: Schloss

Schlosskonzerte

8.9., 18:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Abschlusskonzert des Gartenreichsommers „Klassik-Stars von morgen“

Seekonzerte

1.9., 18:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: 14. Seekonzert „Last Night“ mit Consortio Anhaltino

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

„Gesichter Anhalts – Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst“ Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung in der Orangerie / Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

6. September, 19.00 Uhr

*Das Gelehrtenportrait – Zur Entwicklung der Bildnismale-
rei im Zeitalter der Aufklärung*

*Dr. Ralf-Torsten Speler, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg, Zentrale Kustodie*

Mit der sich herausbildenden Dominanz des bürgerlichen Portraits gegenüber der über Jahrhunderte tonangebenden Bildnisauffassung des Adels entwickelte sich zugleich seit dem 17. Jahrhundert die spezielle Gattung des Gelehrten- und Wissenschaftlerportraits. Es dokumentiert eindrucksvoll das wachsende Ansehen der Wissenschaften, was wiederum nach einer angemessenen, die besondere Wertschätzung dieses elitären Standes reflektierenden Bildnisform verlangte. Vergleichbar mit den Bildnissen von Künstlern seit der Neuzeit, die das neue Selbstbewusstsein einer künstlerisch schöpferischen Persönlichkeit widerspiegeln und mit entscheidend zur Visualisierung des neuen Menschenbildes in seiner Individualität beigetragen haben, weisen auch in den Gelehrtendarstellungen charakteristische Bildmotive und Requisiten unverkennbar auf das wissenschaftliche Erkenntnistreben hin. Auch Portraits von Persönlichkeiten der Medizingeschichte und Pädagogik in der Ausstellung „Gesichter Anhalts“ nehmen Bezug auf diese Entwicklungslinie.

15. September, 16.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Gesichter Anhalts“

Anlässlich des Jubiläums ANHALT 800 werden im Interim der Gemäldegalerie, der Orangerie des Georgiums, zahlreiche Bildnisse bedeutender Persönlichkeiten Anhalts gezeigt, die sich in herausragender Weise Verdienste für das Land und über dessen Grenzen hinaus in Geschichte, Wissenschaft, Technik und Kultur erworben haben. Einige sind bis heute bekannt, andere zu unrecht in Vergessenheit geraten. Wen interessiert es nicht, auch die Gesichter zu den heute noch mehr oder weniger bekannten Ideen aus Anhalt kennenzulernen? Die Portraits

anhaltischer Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens aus den Sammlungsbeständen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau laden zu einer visuellen Zeitreise und zugleich zu einer entdeckungsreichen Begegnung von Vergangenheit und Gegenwart ein.

16. September, 16.00 Uhr

*FINISSAGE mit einem VORTRAG zum Thema „Kinder-
bildnisse der Frühen Neuzeit – Kindheit bei Hofe und im
Bürgersalon“*

Dr. Cordula Bischof, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Am 16. September um 16 Uhr endet die Sonder- und Jubiläumsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau mit einer Finissage in Form eines Vortrages.

Das Kinderbildnis folgte seit den Anfängen der Portraitentwicklung den gleichen Vorgaben, die das Bild des Erwachsenen prägten. Bereits die kleinen Erdenbürger fungierten in Pose, Kleidung und Accessoires vorrangig als Repräsentanten ihres Standes und entsprechend der vorgegebenen Geschlechterrolle. Die Visualisierung kindlichen Seelenlebens war lange nicht das erstrebte Ziel der Portraitarstellung. Dem Kind wurde weitgehend nur der Status eines kleinen, jedoch unreifen Erwachsenen, der mit Unnachgiebigkeit zu formen ist, zugestanden. Dies änderte sich erst mit der Durchsetzung bürgerlicher Wertevorstellungen seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Nunmehr fand die Kindheit im modernen Verständnis als eine eigenständige Lebensphase, einschließlich ihrer Besonderheit der Psyche, zunehmend ihre Anerkennung und eine entsprechende bildkünstlerische Umsetzung.

Dr. Cordula Bischoff konzentriert sich in ihrer Forschungsarbeit u. a. auf die Portraitalerei und wird in ihrem Vortrag kenntnisreich auf die Entwicklung des Kinderbildnisses, insbesondere an Hand der in der Ausstellung gezeigten Beispiele eingehen, wobei der Zuhörer & Betrachter überaus interessante und wissenswerte Details erfahren wird.

Stadtpark in Bewegung - September 2012

1.9., 09.00 Uhr 4. Stadtpark-Babybörse/Kinderflohmarkt

7.9., 11.00 Uhr Der florale Freitag, Obst und Gehölze, Cocktails, Kaffee, Kuchen, Musik im alten Rathausinnenhof

7.9., 15.00 Uhr Rotkäppchen, Marionettentheater

9.9., 15.00 Uhr Line Dance Country- und Western-Nach-

mittag, Bines Hotboots

30.9., 11.00 Uhr Interkulturelle Woche - Familienfest der Begegnung, Erzählungen von Migranten, Musik und Tanz, internationales Grillfest.

Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e.V. - Basketball „Play & Chill“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Service team.

Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr ab-

holen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielebox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielebox!

Bücherbüdchen und MZ Leseservice

Nutzen Sie unsere Parkbibliothek und lesen Sie mal wieder ein Buch! Entleihen, tauschen, mitbringen, holen und lesen! Als besonderen Service bieten wir Ihnen mit freundlicher Unterstützung des MZ-Regionalverlages Nord die Mitteldeutsche Zeitung (Ausgabe Dessau-Roßlau) stets aktuell zum Lesen an!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.stadtpark-dessau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 0340/2042041, Fax 0340/2042941

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Orangerie:

Sonderausstellung:

„Gesichter Anhalts - Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst“ (24.6.-16.9.12); **Sonderöffnung** zum Farbfest 31.8.+1.9., jeweils 19.00-24.00 Uhr
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau): jeden Sonntag 14-17 Uhr

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch) "Resonanzen" mit Sibylle Hoffer, Nancy Jahns, Almut Glinin, Anna Tretter, Annette Munk

bis April 2013 in den Fenstern: Bertolt Hering "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi 10.00 - 12.00, Do 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Außenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung: (bis 31.10.2012)

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa.,So,feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

„Anhalt International“ (30.6.-30.9.12)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatumuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Stromuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Stadtarchiv

Lange Gasse 22

Ausstellung „Junkers Luftbild-Fotografie“ (bis 14.9.2012)

Rathaus Dessau

Foyer im Neubau

„Anhaltische Landschaften“, Aquarelle und Ölbilder von Künstlern der Freien Künstlergemeinschaft Rossel-unArt (4.9.-27.10.)

Alte Brauerei

Elisabethstraße
BrauART 2012; Kunstausstellung (1.-16.9., täglich 14.00-18.00 Uhr)

Veranstaltungen September 2012

SAMSTAG, 01.09.

Theater: 18.00 14. Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Eröffnungskonzert zum Spielzeitbeginn (Theatervorplatz)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Spielmanszug BLAU-WEISS: 14.00-18.00 Tag der offenen Tür in der Magdeburger Str. 94a

Beatclub: 20.00 UpRaum

SONNTAG, 02.09.

Theater: 15.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)

Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“; Jubiläumskonzert mit Consortio Anhaltino; Moderation: Ronald Müller

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Ölmühle: 15.00 Fotoausstellung und Eröffnungsvortrag Rolandstandbilder - Rechts-symbole

MONTAG, 03.09.

Die Brücke: 15.30 SHG Polio

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

VS Albrechtsplatz: 14.00 Spielenachmittag

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Frauenzentrum: 14.30 Buchlesung mit Ursula Heinold aus ihrem Fluttagbuch

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 04.09.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Öffnung des Gemeindecafés mit Kaffee und Kuchen in der Wolfgangstraße 2

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Helferberatung

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.00 SHG RLS, Vortrag u. anschl. Grillen+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Rathaus Dessau: 17.00 Eröffnung Bilderausstellung „Anhaltische Landschaften“ im Rathaus-Neubau (s. o. „Ausstellungen“)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

MITTWOCH, 05.09.

Theater: 20.00 No music, no concert, no lecture, nothing - Eine Geburtstagsfeier für John Cage (Bauhaus)

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+17.00 Körperschule

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag

VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporose-sport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Naturkundemuseum: 18.30 Interessante Internetquellen für Ornithologen, Vorbereitung der Wasservogelzählung, Vortrag

Frauenzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück

DONNERSTAG, 06.09.

Biosphärenreservat Kapenschlösschen: 13.00 Wissenswertes zum Schutzgarten

Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und

Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

FREITAG, 07.09.

Theater: 20.00 Tresenlesen (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Die Brücke: 20.00 Homeland

Beatclub: 22.00 GeschmeidigSeidig

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch

SAMSTAG, 08.09.

Theater: 18.30 Abschlusskonzert Internat. Musikakademie für musikal. Hochbegabte in Deutschland e.V. (Schloss Mosigkau)+19.00 Motiv-Dinner (AT)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt

Wallwitzburg: 19.30 Hörspielnacht „Edgar Allan Poe - Metzengerstein“

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Streetz: 9.00 - 13.00 13. Backhausfest

Beatclub: 00.00 Klantreff

SONNTAG, 09.09.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Aida“ (Gr. Haus Foyer)+11.00 Karl Marx: Das Kapital; 24h-Lesung zum Tag des offenen Denkmals (K.-Marx-Denkmal Friedensplatz)

Biosphärenreservat. Kapenschlösschen: 11.-17.00 Zum Tag des offenen Denkmals: Das Kapenschlösschen

St. Petri Wörlitz: 15.00 Orgelkonzert

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium,

Wörlitz: 10.00-17.00 Tag der offenen Tür im Gasthof „Zum Eichenkranz“

Ölmühle: 10.00-18.00 Tag des offenen Denkmals: Stündl. Hausführungen/Öffnung der

Roßlauer Heimattube/Imbiss im Mühlen-treff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst mit Möglichkeit des anschl. Mittagessens

MONTAG, 10.09.

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

Villa Krötenhof: 14.00 Treff der Ost- und Westpreußen; Tag der Heimat

VS Albrechtsplatz: 10.00 Schnupperstunde Sport+14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 15.00 SHG Depression+Angst

Naturkundemuseum: 16.30 Archäologische Exkursion mit PKW in den Süden Dessaus; Treff: Am Schenkbusch vor Spielplatz

Frauenzentrum: 14.30 Vorsicht bei Haustürgeschäften, Infos der Polizei

DIENSTAG, 11.09.

Theater: 10.00 Detr Kick (AT Studio)+20.00 Die Nacht, die Lichter; Literatur, Musik, Bar, Tanz (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Heimatkreis Sudetendeutsche Landsmannschaften

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

Ölmühle: 14.00 Nähzirkel

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

MITTWOCH, 12.09.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 16.00 Ortsbürgermeisterin Christa

Müller beantwortet Fragen+17.00 Körperschule
VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporose-sport
Frauzentrum: 11.00 Besuch des Jagd-schlusses Haideburg mit Oberforstinspektor J. Kristin; Treff: 10.30 Jägerklause

DONNERSTAG, 13.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung+14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Schwabehaus: 19.00 ELBEABEND mit Musik „Die Elbeschwimmer stellen sich vor“
VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2 mit Ziel Wörlitz; Treff: Marienkirche+14.00 Rommeenachmittag
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 14.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)+20.15 Wunschfilm 299 (AT Studio)
Villa Krötenhof: 11.00 Tag des Handwerks - open air+14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Die Brücke: 20.00 Homland
Beatclub: 22.00 TrekkFreakz
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

SAMSTAG, 15.09.

Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Aida [Premiere] (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 20.00 „LIAISON XL - Überlebenslieder, Konzert
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Schloss Georgium Orangerie: 15.30 Klavierkonzert
Ölmühle: Auf Reisen mit der Fraueninitiative - Zugfahrt zum Leipziger Zoo
Naturkundemuseum: 9.00 Botanische Spezialistenexkursion auf dem Scherbelberg; Treff: Eingang Abfallentsorgung

SONNTAG, 16.09.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)+18.00 Theaterpredigt zur Inszenierung „Aida“ (Johanniskirche)
Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“ mit dem Conento Quintett und Madrigalchor Dessau; Moderation Dietmar Adam
Villa Krötenhof: 15.00 Mundartl. Plauderei
Park Georgium: 10.00 Wanderung entlang der Elbe durch den nördl. Teil des Parks Georgium; Treff: Parkplatz am Restaurant „Kornhaus“
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Musikschule Dessau: 16.00 Konzert mit Musik der Renaissance
Landeskirchl. Gemeinschaft: ab 9.30 Konferenz FOKUS im Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“
Ölmühle: 14.00-18.00 Hobby- und Freizeitmesse (Aussteller-Anmeldg. bis 6.9.)

MONTAG, 17.09.

Theater: 20.30 Trash am Montag (Kiez)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Männerkreis mit Reisebericht über Chile
VS Albrechtsplatz: 14.00 Spielenachmittag
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Die Brücke: 15.30 SHG Schlaganfall
Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance
Frauzentrum: 14.30 Lichtbildvortrag zu 800

Jahre Anhalt
DIENSTAG, 18.09.
Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Ölmühle: 19.00 AG Heimatgeschichte: Vortrag „Strontianfabrik“
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis, Thema: Wohnen im Alter
Paritätische Schwangerschafts- und Familienberatung (Schloßplatz 3): 14.00-16.00 1. Baby- und Kinderkleiderbörse
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

MITTWOCH, 19.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)
Villa Krötenhof: 20.00 Folk-Konzert mit „Sanders Alley Geiling“
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson I-II Herbstfest+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Spor+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten
VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporose-sport
Ölmühle: 14.30 Lesecafé mit Sigrid Uhlig „Reingefallen ...“+17.00 Körperschule
Naturkundemuseum: 18.30 Feldweihenschutz in Mecklenburg-Vorpommern, PowerPoint-Präsentation
Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung mit Sachverständigem; Treff: Forsthaus Speckinge

DONNERSTAG, 20.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)+18.00 Moby Dick (AT Studio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation
Naturkundemuseum: 19.00 Vulkane im Kongo, PowerPoint-Präsentation

FREITAG, 21.09.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Beatclub: 22.00 We Love Dubstep
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch
Die Brücke: 20.00 Homland

SAMSTAG, 22.09.

Theater: 16.00 Veranstaltung im Rahmen der Multikulturellen Woche (AT Foyer)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Aida (Gr. Haus)+20.00 Burlesque (AT Foyer)
Biosphärenreservat: 9.00 Tag der Landschaftspflege; Freiwillige willkommen; Treff: Parkplatz Leiner Berg
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kul-

turpfad durch die Dessauer Innenstadt
Beatclub: 21.00 Annisokay - Record Release Party
Drehberg: Drehbergfest des Philanthropinums

SONNTAG, 23.09.

Theater: 10.30 Bastien und Bastienne (AT Studio)+15.00 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Alice im Wunderland (Gr. Haus)
Auferstehungskirche Ziebigk: 14.00-18.00 13. Anhaltischer Obsttag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 24.09.

Theater: 10.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)
VS Albrechtsplatz: 10.00 Schnupperstunde Sport+14.00 Spielenachmittag
Jüdischer Friedhof Dessau: 14.00 Geführter Rundgang
Die Brücke: 15.00 SHG Depression+Angst
Frauzentrum: 13.00 Tag der offenen Tür
Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

DIENSTAG, 25.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport
Ölmühle: 14.00 Nähzirkel
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

MITTWOCH, 26.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+20.00 Konzert mit „Sisters Secret“
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Spor
VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporose-sport
Ölmühle: 17.00 Körperschule
Schwabehaus: 18.30 Multimediavortrag „5000 km mit dem Rad“
Naturkundemuseum: 19.00 Ergänzungen zu Bäse's Wittenberg-Fauna, Vortrag
Frauzentrum: 14.00 Beratung der Verbraucherzentrale zu Gesundheitsdienstleistungen

DONNERSTAG, 27.09.

Theater: 9.30 Das tapfere Schneiderlein (AT Puppenbühne)
Kavalierstraße 66: 13.30 Feierliche Übergabe neuer Stolpersteine, danach weitere Stationen
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommee-Spielenachmittag
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

FREITAG 28.09.

Theater: 18.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Turm (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 „Heavy Classic“ - mit Malte Vief, Gitarrenkonzert

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Beatclub: 20.00 Xerxes
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

SAMSTAG, 29.09.

Theater: 17.00 Kinder- und Jugendtanzfest (Gr. Haus)+20.00 Trinkhalle Kirschgarten (AT Foyer)+22.30 Classic Night (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 30.09.

Biosphärenreservat Kapenschlösschen: 10.00 Wissenswertes zu Wild- und Streuobst
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Erntedankgottesdienst
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommee-Spielenachmittag
Ölmühle: 15.00 Erntedankfest
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die September-Ausgabe bis **19. September 2012, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 9/2012
6. Jahrgang, 25. August 2012
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 - 23 13 Fax: 03 40/2 04 - 29 13 Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31; Funk: 01 71/4 14 40 35 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 / 4 14 40 18 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

musik- & instrumental- ausbildung

J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in
Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 66 11 801

MARIE SOMMER
MEIN BAD

Jendraszyk-Bäder
Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

VELUX
PARTNER

Qualität von
Meisterhand



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Wir verkaufen
keine Hamburger.

www.keine-hamburger.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Werner-Hilpert-Straße 2 · 34112 Kassel · Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 · Commerzbank Kassel: BLZ 520 400 21



Ihr Stadtwerke-Büro in Roßlau – nah, zuverlässig, kompetent

Unsere Leistungen für Sie:

- » Beratung zu allen Produkten und Dienstleistungen
- » An-, Ab- und Ummeldungen
- » Infos zum Treuebonus 2012 und der »stadtwerkecard«
- » Energieberatung
- » DATEL – Angebote für Internet, Telefon und Kabelfernsehen



www.facebook.com/stadtwerkedessau

Besuchen Sie uns in unseren Dessauer Kundenzentren Albrechtstraße 48 und Zerbster Straße 2 a/b
oder im Stadtwerke-Büro in Roßlau, Hauptstraße 140 (Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr).

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500, Internet: www.dvv-dessau.de



**STADTWERKE
DESSAU**

